K-Ö

AgrarMarkt Austria

BENUTZERHANDBUCH

ONLINE-ERFASSUNG

Version 32 – 02.05.2022

INVEKOS-GIS

Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680
und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

INHALT

Allgemeine Hinweise **5**

Aktualisierungen **5**

1 Installation und Einstieg **8**

2 Aufbau und Grundfunktionen **10**

2.1 Kartenfenster 10

2.2 Menüzeile 14

2.3 Panel 17

2.4 Suche 18

2.4.1 Einfache Suche 19

2.4.2 Einstellungen für Suche 20

2.5 Legende 22

2.6 Bookmarks 31

2.7 Feldstücksliste 33

3 Arbeiten mit INVEKOS-GIS **37**

3.1 Feldstücke 37

3.1.1 Neues Feldstück anlegen 37

3.1.2 Feldstücksattribute bearbeiten 40

3.1.3 Keine Flächenänderungen 43

3.1.4 Feldstück weitergeben/übernehmen/zurücknehmen 44

3.1.5 Feldstück löschen 47

3.1.6 Feldstück wiederherstellen 48

3.1.7 Feldstücke verbinden 52

3.1.8 Feldstück teilen 53

3.1.9 Almfutterflächen 54

3.1.10 VOK-Flächen 55

3.1.11 Korrekturen Vorjahre 56

3.1.12 Kontextmenü Aktionen Feldstücke 57

3.2 Schläge 60

3.2.1 Schlagattribute bearbeiten 61
3.2.2 Neuen Schlag anlegen 66
3.2.3 Schlaggeometrie bereinigen 67
3.2.4 Schlag löschen 69
3.2.5 Schlag in Karte zeigen 71
3.2.6 Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen 71
3.2.7 Schlaggeometrie bearbeiten 72
3.2.8 Projektbestätigungsinfo - Auflagen 73
3.2.9 SL Weinmeldung 74
3.2.10 Schläge verbinden 79
3.2.11 Schlagliste 80
3.2.12 Kontextmenü Aktionen Schläge 82
3.3 Geometriebearbeitung 85
3.3.1 Start des Geometriebearbeitungsmodus 85
3.3.2 Arbeiten im Geometriebearbeitungsmodus 86
3.3.2.1 Flächenbearbeitung 90
3.3.2.2 Neue Fläche erstellen 90
3.3.2.3 Bestehende Fläche bearbeiten 92
3.3.2.4 Fläche verschieben 95
3.3.2.5 Schlag teilen 96
3.3.2.6 Insel einfügen 97
3.3.2.7 Insel löschen 98
3.3.2.8 Flächen verbinden 99
3.3.2.9 Differenz 100
3.3.2.10 Element übernehmen 101
3.3.2.11 Fläche erweitern 102
3.3.2.12 Überlappende Schläge 103
3.3.3 Punktbearbeitung 104
3.4 Messwerkzeuge 107

3.5 Hilfskonstruktionen 111
3.6 Shortcuts 118
3.7 Hofstelle 119
3.8 Rechtsverhältnisse 120
3.9 Referenzänderungen 120
3.10 Weinmeldungen 121
3.10.1 Neue Meldung für Betrieb erfassen 122
3.10.2 Pflanzansprüche für Wiederbepflanzung 122
3.10.3 Bereits erfasste Anträge 124
3.11 Bodenproben 125
3.12 Plausibilitätsprüfung 129
3.13 Drucken 132
3.14 Screenshots und Formulare 133
3.15 Extras 136

VORWORT

Dieses Handbuch gibt einen Überblick über alle relevanten Funktionen des INVEKOS-GIS. Im Kapitel 1 werden die Installation und der Einstieg über eAMA beschrieben. Kapitel 2 erklärt den Aufbau und die wichtigsten Grundfunktionen. Im Kapitel 3 steht das Arbeiten mit dem INVEKOS-GIS im Fokus. Zusätzlich werden die Themen Messwerkzeuge, Hilfskonstruktionen, Shortcuts, Hofstelle, Rechtsverhältnisse, Referenzänderungen, Plausibilitätsprüfung, Drucken, Screenshots und Formulare und Extras behandelt.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Wenn im Text das Wort „Klick“ verwendet wird, ist immer das Drücken der linken Maustaste gemeint. Ist ein Rechtsklick erforderlich, wird ausdrücklich mit dem Wort „Rechtsklick“ darauf hingewiesen.
- Viele Wege führen zum Ziel. Das INVEKOS-GIS ist ein vielseitiges Programm, welches oft mehrere Möglichkeiten bietet, um bestimmte Aktionen durchzuführen.
- Erklärungen zum Hilfssummenblatt, das auf der Beilagenseite „Feldstücksliste“ unter www.eama.at eingesehen werden kann, befinden sich im Handbuch „Online-Erfassung“.
- Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agrarmarkt Austria gerne zur Verfügung:
  - ➔ Telefonhotline: 050 3151 99
  - ➔ E-Mail-Adresse: referenz@ama.gv.at

AKTUALISIERUNGEN

02.05.2022

- Aktualisierung der Screenshots: Ergänzung des Punktes „Bodenproben“ in der Menüzeile

09.03.2022

- Kapitel 3.15: beim „GIS Datenexport“ wurde der CSV-Export „beantragte Schläge alle Details“ aufgenommen

23.02.2022

- Kapitel 3.11: „Bodenproben“ aktualisiert

11.01.2022

- Kapitel 3.11: „Bodenproben“ aufgenommen

01.07.2021

- Kapitel 3.10.2: Funktion „Pflanzansprüche“ wurde eingefügt

25.02.2021

- Kapitel 3.14: „GIS Datenexport“ wurde um die CSV-Exporte „beantragte Wein-Schläge“ und „Weinflächen lt. Wein-Online“ erweitert

11.02.2021

- Kapitel 3.1.4 und 3.2.6: die Funktionen „FS übernehmen“ und „SL übernehmen“ wurden zum Workflow „Flächen übernehmen“ zusammengefasst

16.12.2020

- Kapitel 3.2.9: „SL Weinmeldung“ aufgenommen
- Kapitel 3.10: Weinmeldungen aufgenommen

25.09.2020

- Kapitel 3.2.1: Auspflanzjahr auf Auspflanzdatum geändert

18.06.2020

- Hinweis zum Hilfssummenblatt aufgenommen

27.02.2020

- Logo und Impressum aktualisiert

16.01.2020

- Kapitel 2.5: Erklärungen zum AFZ-Layer aktualisiert

23.10.2019

- Kapitel 3.10: die neue Ansicht der Plausibilitätsprüfung wurde aufgenommen

21.08.2019

- Allgemeine Hinweise und Impressum: Telefon- und Faxnummer wurden aktualisiert
- Kapitel 1: Informationen zu „Installation und Einstieg“ wurden ergänzt
- Kapitel 2.4.2: Erklärungen der Layer bezüglich Weinflächen wurden eingefügt
- Kapitel 3.1.3: „Keine Flächenänderungen“ = „Speichern“ in der Beilagenseite der Feldstücksliste

25.05.2019

- Kapitel 3.3.2.3: Ein Hinweis zur Polygonbearbeitung wurde eingefügt
- Kapitel 3.3.2.7: Die Funktion „Insel löschen“ wurde überarbeitet und vereinfacht
- Kapitel 3.13: bei „Shape hochladen“ wurde ein Punkt ergänzt

17.01.2019

- Kapitel 2.1: Abfrage der Versionsinformation der Java-Version wurde eingefügt
- Kapitel 2.4.2: Screenshot und Erklärung zum AFZ-Layer wurden aktualisiert

- Kapitel 3.2.2: Beschreibung zum Feld „Auspflanzjahr“ wurde eingefügt
- Kapitel 3.3.2.2: Hinweis zur Polygonerstellung wurde eingefügt
- Kapitel 3.3.2.6: Die Funktion „Insel einfügen“ wurde überarbeitet bzw. vereinfacht.
- FS SL Attribute-Masken wurden aktualisiert: Aufnahme des Felds „Auspflanzjahr“

20.09.2018

- Kapitel 2.4.2: Erklärungen für die Layer „Referenzänderung“ und „Referenz-Flächenabgleich“ wurden eingefügt
- Wegen der Änderung der Rechtsgrundlagen für die ÖPUL-Maßnahme „Wasserrahmenrichtlinie – Landwirtschaft“, gibt es nun neben dem Layer „Ertragsklassen (bis inkl. MFA2018)“ zusätzlich den Layer „Ertragslagen (ab inkl. HA2018)“.
- Kapitel 2.4.3: Hinweis beim Anlegen eines Bookmarks ergänzt

1 INSTALLATION UND EINSTIEG

Nach erfolgreicher Anmeldung im eAMA ist der Einstieg ins INVEKOS-GIS möglich. Detaillierte Informationen zur Anmeldung gibt es im „Benutzerhandbuch Online-Erfassung Flächen“ im Kapitel 1.3. Das Handbuch ist auf www.eama.at im Register Flächen unter dem Menüpunkt „Merkblätter, Handbücher“ zu finden.

Installation

Installation „Hexagon App Launcher“

Schritt 1: Klick auf „Flächen“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf „INVEKOS-GIS“ (**2**).

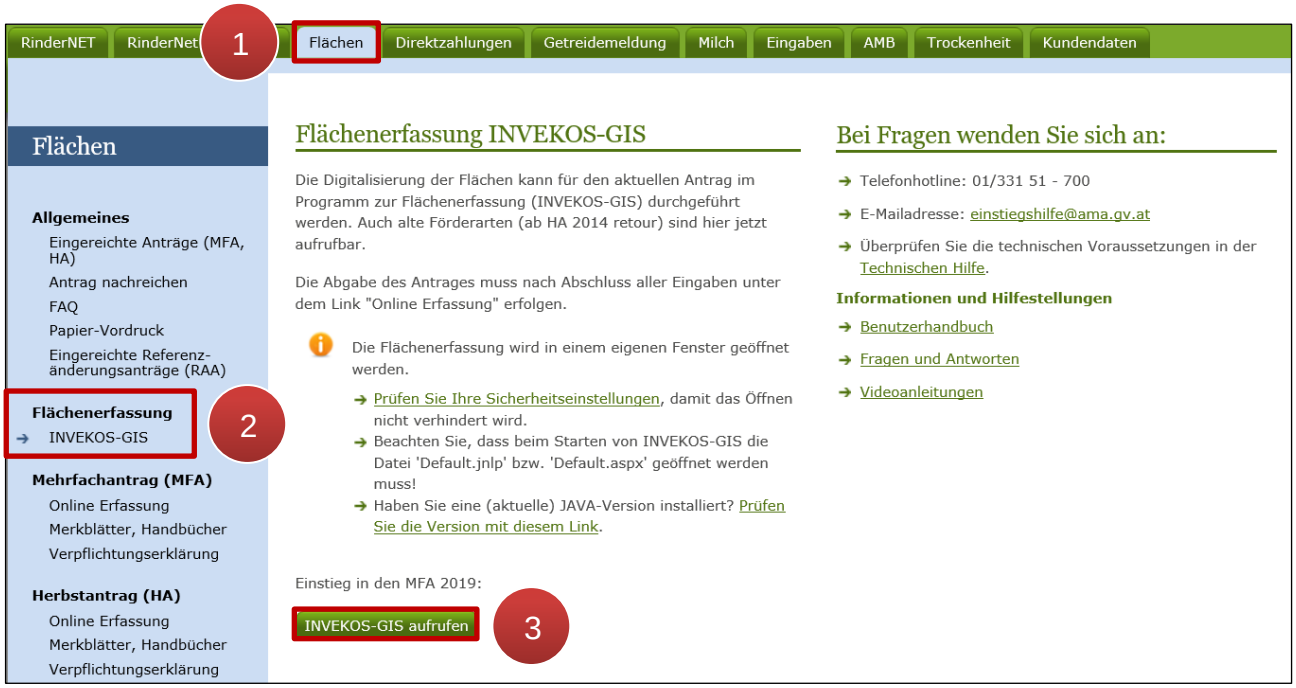
Schritt 3: Klick auf „Technische Hilfe“ (**3**).

Schritt 4: Klick auf „INVEKOS-GIS“ (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Download GIS-App (Hexagon App Launcher)“ und Download durchführen (**5**).

Einstieg

Erst nach erfolgreicher Installation ist der Einstieg ins INVEKOS-GIS möglich.



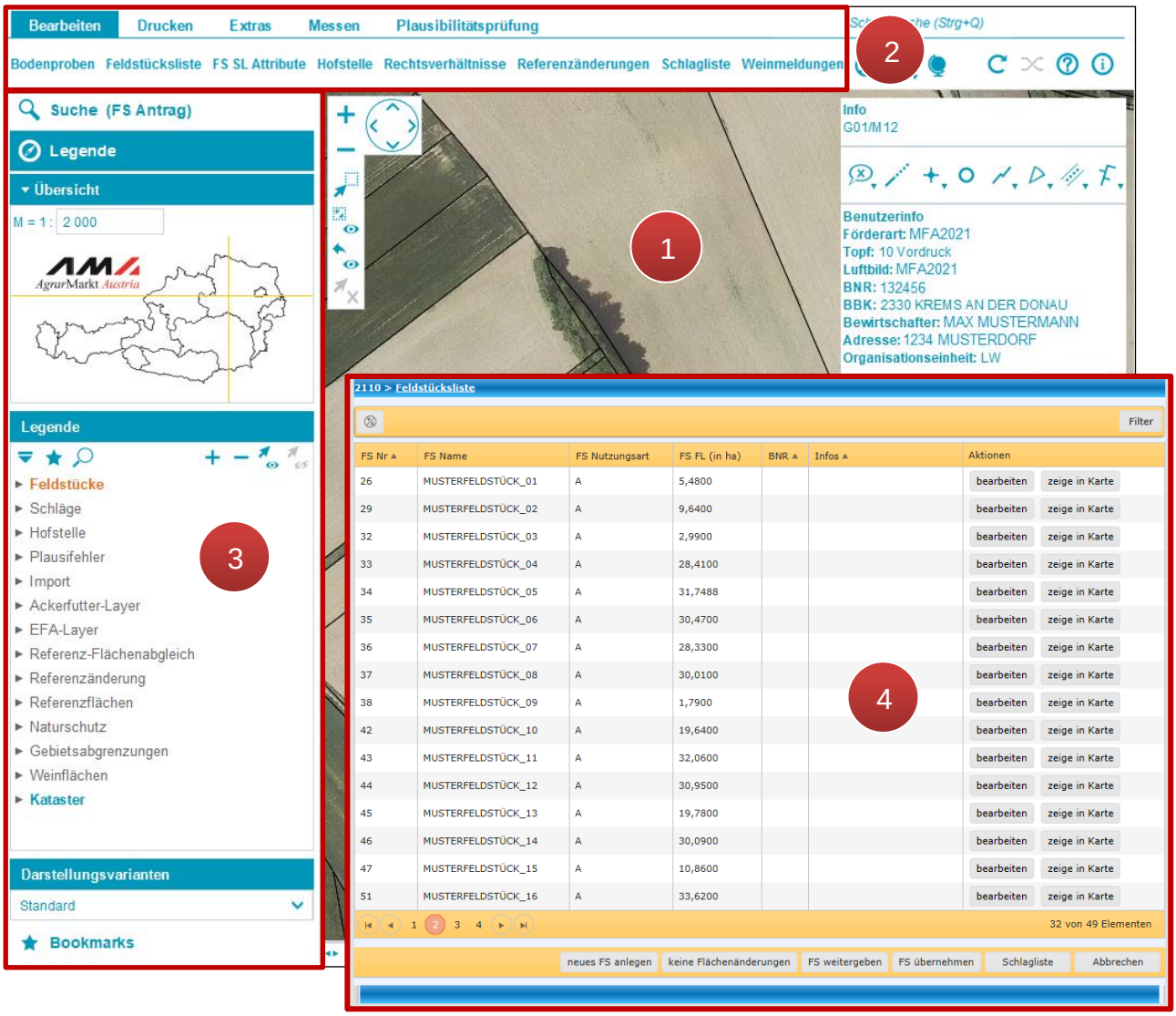
Einstieg ins INVEKOS-GIS

Schritt 1: Klick auf „Flächen“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf „INVEKOS-GIS“ (**2**).

Schritt 3: Klick auf „INVEKOS-GIS aufrufen“ (**3**).

2 AUFBAU UND GRUNDFUNKTIONEN



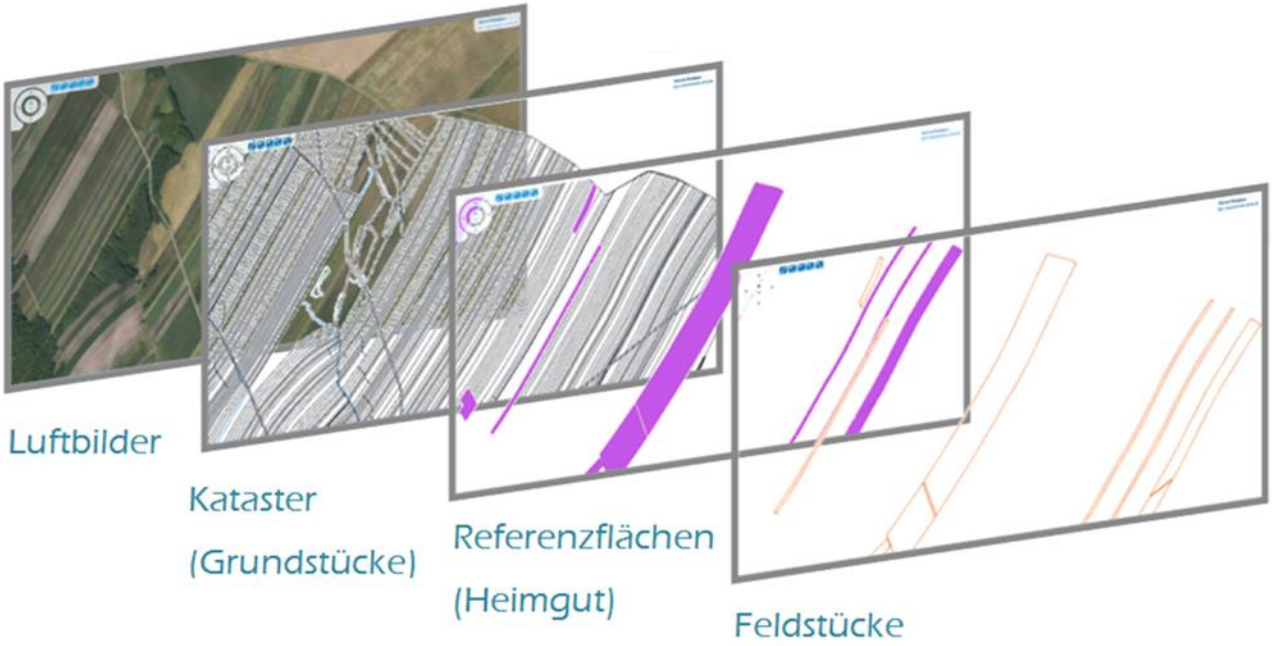
Aufbau und Grundfunktionen

Beim Start des INVEKOS-GIS öffnen sich automatisch zwei Fenster. Im ersten Fenster befinden sich das **Luftbild** (**1**), die **Menüzeile** (**2**) und das **Panel** (**3**). Im zweiten Fenster wird die **Feldstücksliste** (**4**) angezeigt.

2.1 KARTENFENSTER

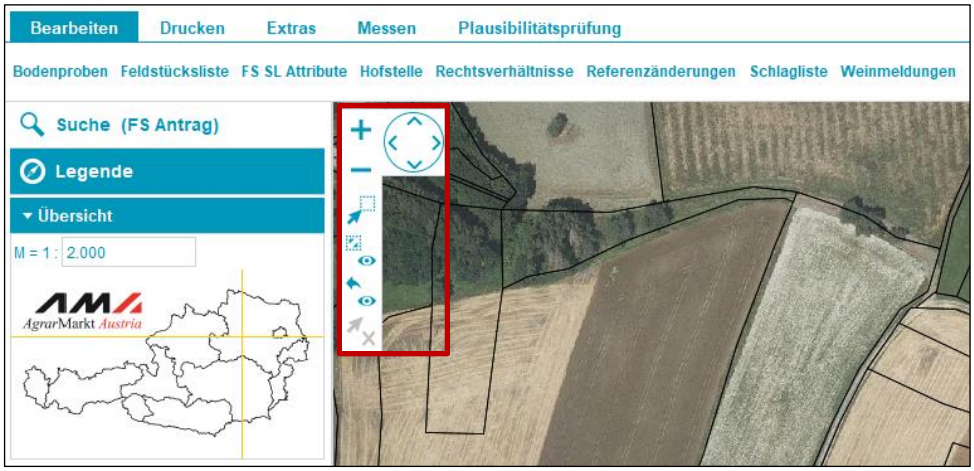
Das Kartenfenster ist das Hauptelement der Benutzeroberfläche und beinhaltet das Luftbild. Auf dem Luftbild werden z.B. Grund- und Feldstücke sowie Schläge grafisch dargestellt. Die Navigation erfolgt mittels Navigationswerkzeugen und Maus.

Luftbild



Ebenen des Luftbildausschnittes

Navigationswerkzeuge



Navigationswerkzeuge

Folgende Navigationswerkzeuge stehen zur Verfügung:

	Ansicht verschieben: Luftbildansicht springt um die Hälfte des Bildausschnittes in die ausgewählte Richtung
	Zoom Box: Luftbildansicht wird vergrößert – das aufgezogene Rechteck entspricht dem vergrößerten Luftbildausschnitt
	Zoom In: Luftbildansicht wird um das Doppelte vergrößert

	Zoom Out: Luftbildansicht wird um das Doppelte verkleinert
	Zoom ganzes Projekt: Luftbildansicht zeigt ganz Österreich
	Letzte Ansicht: Luftbildansicht springt zur letzten Ansicht
	Kartenselektion Löschen: Alle auf dem Luftbild ausgewählten Elemente werden von der Auswahl gelöscht

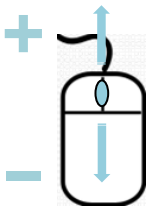
Hinweis:
Ein ausgewähltes Werkzeug wird durch Drücken der rechten Maustaste oder ESC-Taste deaktiviert.

Luftbildansicht mit Maus verschieben

1. Auf das Luftbild klicken
2. Linke Maustaste drücken und halten
3. Maus bewegen

Luftbildansicht vergrößern und verkleinern

1. Auf das Luftbild klicken
2. Mausrad nach vorne drehen: vergrößern
   Mausrad nach hinten drehen: verkleinern



Benutzerinfo

Benutzerinfo

Die Benutzerinfo gibt Auskunft über: Förderart, Topf, Luftbild, Betriebsnummer (BNR), zuständige Bezirksbauernkammer (BBK), Bewirtschafter, Adresse und Organisationseinheit.

Hinweis:

„Topf“ zeigt an, in welchem Erfassungsstand sich ein Antrag befindet. Es gibt folgende Töpfe:

- Vordruck: Antrag wurde noch nicht erfasst
- Vorantrag: Antrag wird gerade erfasst
- Ersterfassung/Gesendet: Antrag wurde erfasst und gesendet
- Korrektur/in Bearbeitung: Antragskorrektur ist in Erfassung
- Korrektur/Gesendet / stattgegeben bzw. abgelehnt: Antragskorrektur wurde erfasst und gesendet
- Amtliche Richtigstellung/Gesendet/stattgegeben bzw. abgelehnt: gesendete Korrektur von der AMA

Auf gesendete Töpfe kann nur lesend zugegriffen werden. Für eine Bearbeitung des Antrages muss eine Korrektur begonnen werden.

Versionsinformation

Versionsinformation anzeigen

Durch Klick auf Info (Versionsinformation anzeigen) wird die aktuell installierte Java-Version des Benutzers angezeigt.

2.2 MENÜZEILE

Menüzeile

Die Menüzeile besteht aus den Registern **Bearbeiten**, **Drucken**, **Extras**, **Messen** und **Plausibilitätsprüfung**. Jedes Register besitzt Funktionen, die durch Klick auf das jeweilige Register angezeigt werden.

Bearbeiten

Bodenproben	Übersicht erfasster Bodenproben, sowie Neuerfassung (siehe Bodenproben)
Feldstücksliste	Übersicht der vorhandenen Feldstücke (siehe Feldstücksliste) **HINWEIS:** Beim Start des INVEKOS-GIS ist dieses Fenster automatisch geöffnet!
FS SL Attribute	Übersicht der Feldstücks- und Schlagattribute (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)

Hofstelle	Bearbeiten der Hofstellenverortung (siehe Hofstelle)
Rechtsverhältnisse	Übersicht der Rechtsverhältnisse von Grundstücken (siehe Rechtsverhältnisse)
Referenzänderungen	Übersicht der Referenzänderungsanträge (siehe Referenzänderungen)
Schlagliste	Übersicht aller vorhandenen Schläge (siehe Schlagliste)
Weinmeldungen	Übersicht der Weinmeldungen (siehe Weinmeldungen)

Drucken

Für nähere Informationen siehe Drucken.

	Öffnen des Druckdialoges
	Erstellt einen Screenshot des aktuellen Kartenausschnittes ohne Maßstabsleiste
	Erstellt einen Screenshot des aktuellen Kartenausschnittes mit Maßstabsleiste
Formulare	Anzeigen und Erstellen von Formularen

Extras

Für nähere Informationen siehe Extras.

Förderart wechseln	Wechsel auf andere Förderart
FS SL Förderart	Anzeige unterschiedlicher Förderarten
GIS Datenexport	Exportieren von Formularen als XML-, Shapefile- und CSV-Dateien
Koordination-Toolbox	Abfrage, Suche und Export von Koordinaten
Luftbild wechseln	Wechsel auf andere Luftbilder
Seehöhe messen	Messen der Seehöhe eines bestimmten Punktes
Shape hochladen	Importieren von Shape-Dateien

Messen

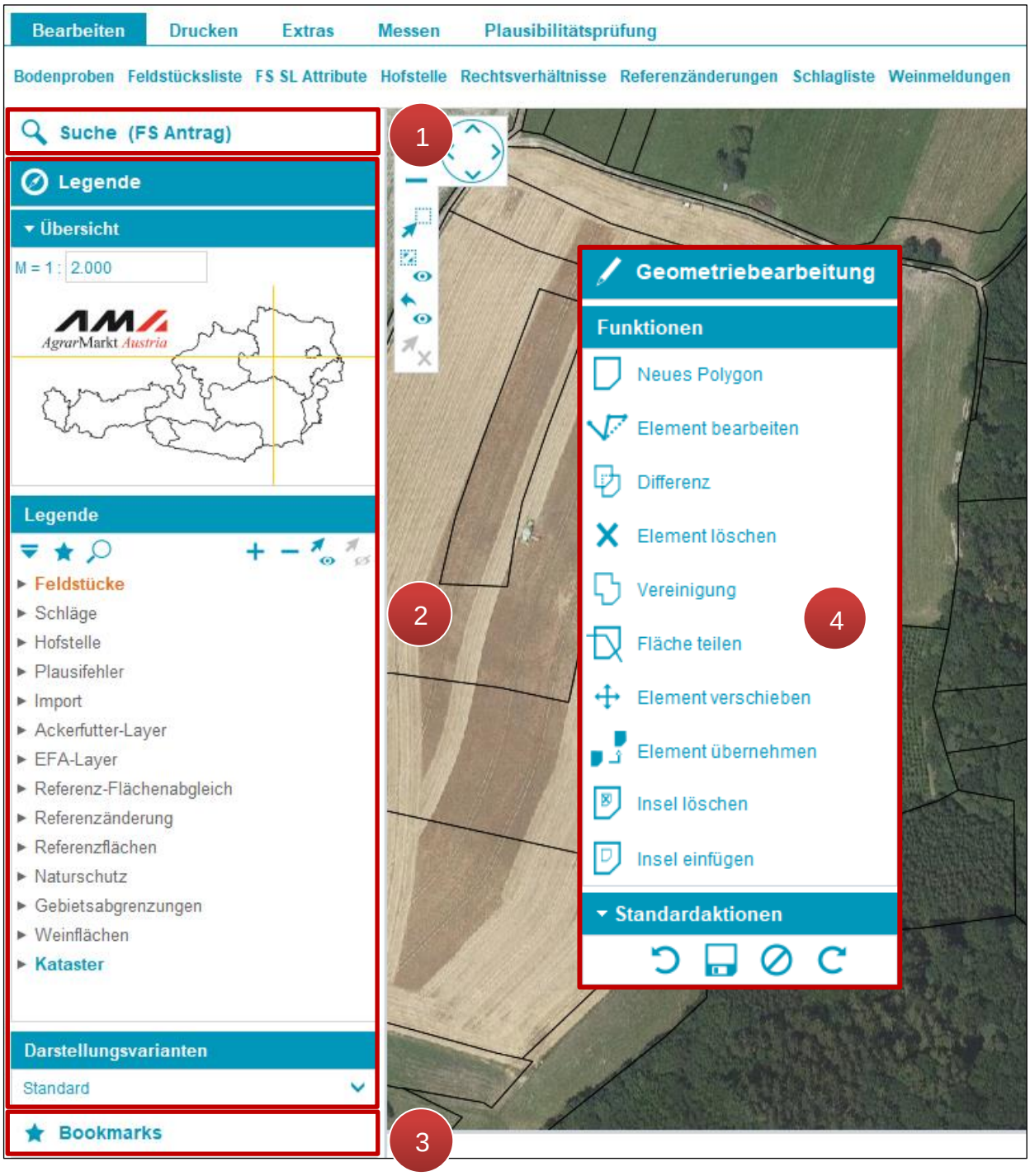
	Messen von Punkten, Linien und Flächen (siehe Messwerkzeuge)

Plausibilitätsprüfung

Für nähere Informationen siehe Plausibilitätsprüfung.

Fehler anzeigen	Ergebnis der Plausibilitätsprüfung
Prüfung starten	Start der Plausibilitätsprüfung

2.3 PANEL

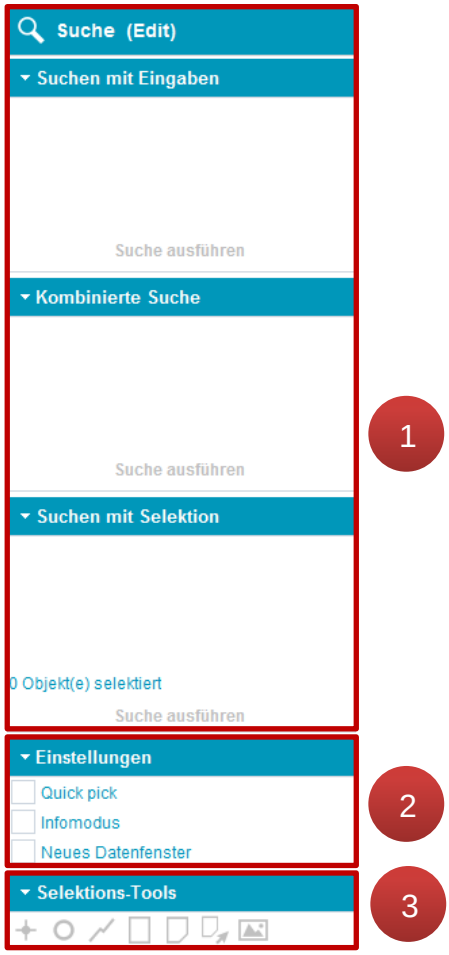


Panelübersicht

Das Panel besteht aus **Suche** (**1**), **Legende** (**2**) und **Bookmarks** (**3**). Wird eine Fläche eingezeichnet bzw. bearbeitet, erscheint **Geometriebearbeitung** (**4**).

Hinweis:
Der Geometriebearbeitungsmodus wird automatisch beim Bearbeiten von Geometrien geöffnet.

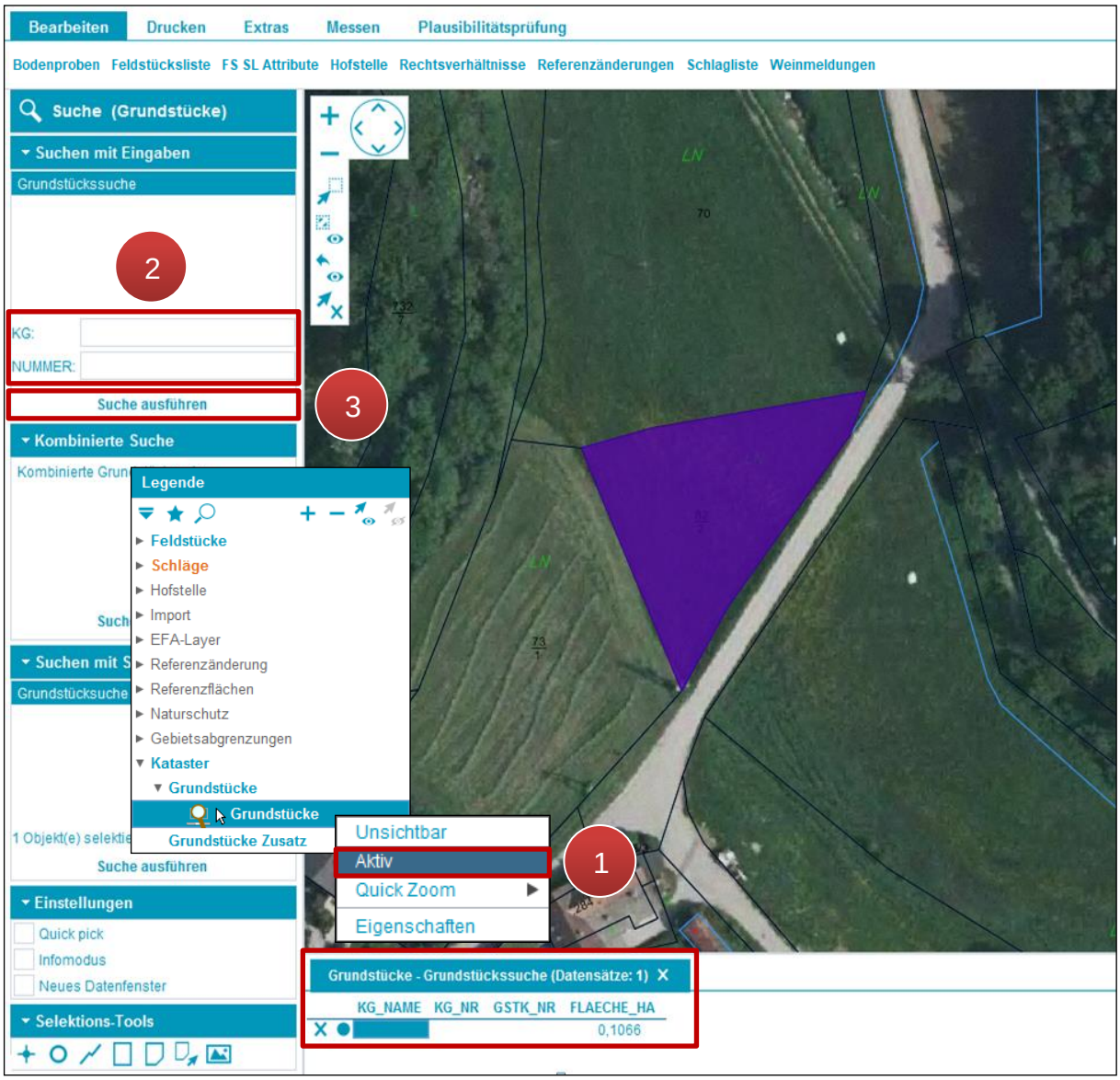
2.4 SUCHE



Suchfunktionen Übersicht

Die Suche umfasst die Funktionen **Suche mit Eingaben**, **Kombinierte Suche** und **Suche mit Selektion** (**1**). Die Einstellungen beinhalten **Quick pick**, **Infomodus** und **Neues Datenfenster** (**2**). Bei den **Selektions-Tools** finden sich Werkzeuge für die Auswahl von Objekten (**3**).

2.4.1 EINFACHE SUCHE



Einfache Suche

In der folgenden Beschreibung wird die Suche nach einem Grundstück erklärt.

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste in der Legende unter der Kategorie Kataster/Grundstücke auf „Grundstücke“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Katastralgemeindenummer „KG“ und Grundstücksnummer „NUMMER“ eingeben (**2**).

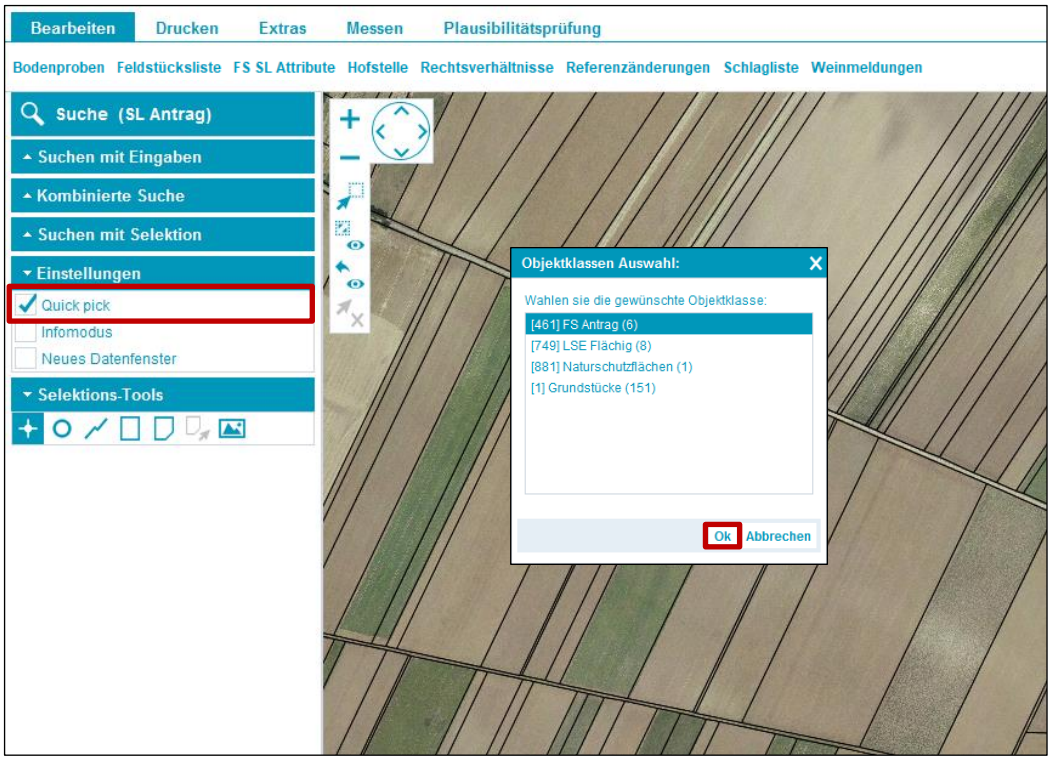
Schritt 3: Klick auf „Suche ausführen“ (**3**).

Hinweis:

Durch einen Doppelklick auf die Flächendetails im Datenfenster springt die Ansicht direkt zum gesuchten Feldstück.

2.4.2 EINSTELLUNGEN FÜR SUCHE

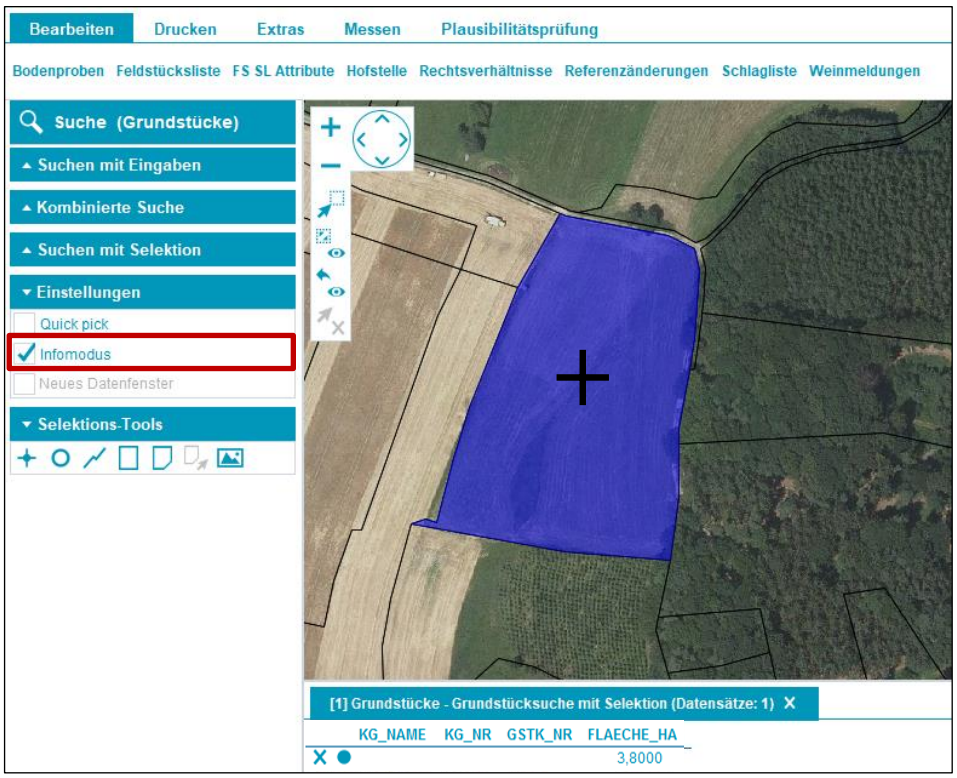
Quick pick



Quick pick

„Quick pick“ steuert die Auswahl auf dem Luftbild. Wird mit einem der „Selektions-Tools“ auf das Luftbild geklickt, öffnet sich das Fenster „Objektklassen Auswahl“. Es werden alle umliegenden Objektklassen aufgelistet. Für die Suche die „gewünschte Objektklasse“ auswählen und mit Klick auf „OK“ bestätigen.

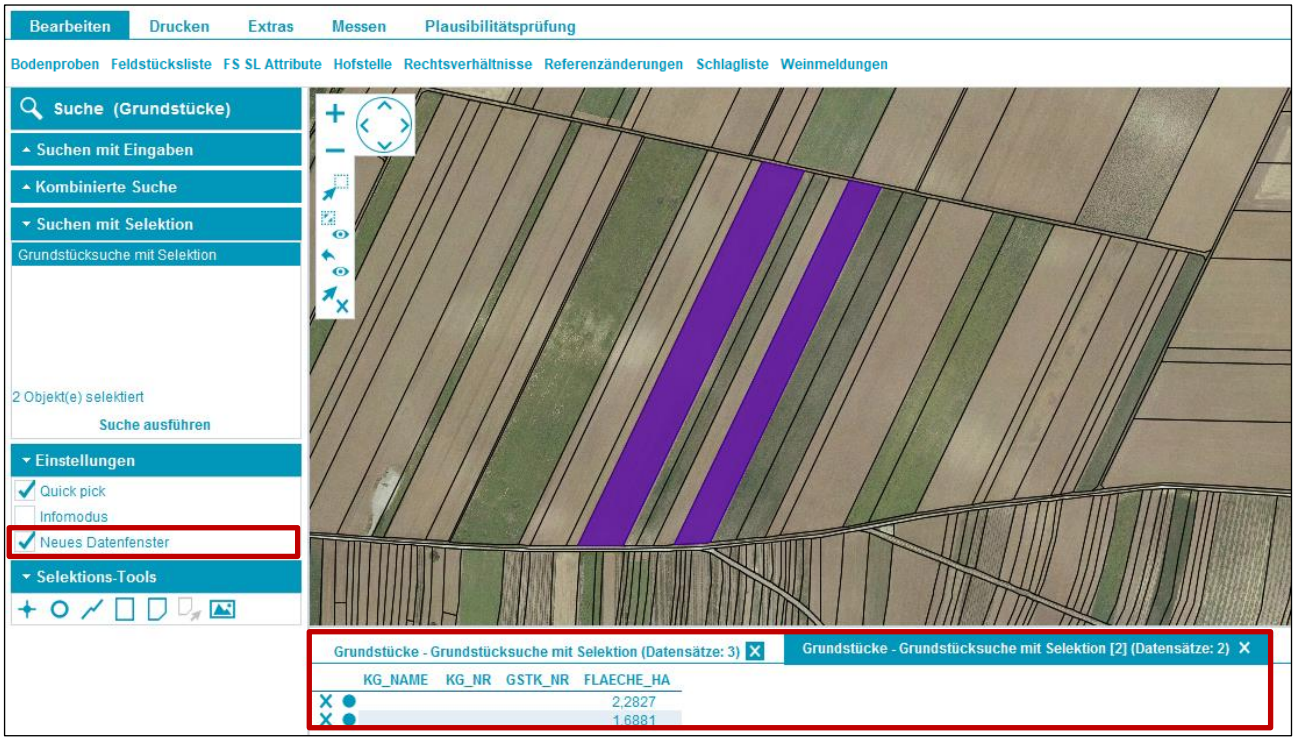
Infomodus



Infomodus

Ist „Infomodus“ ausgewählt, wird die Suche nach einem Klick auf ein Grundstück, einen Schlag, etc. ausgeführt. Ein Datenfenster öffnet sich unterhalb des Kartenfensters.

Neues Datenfenster



Neues Datenfenster

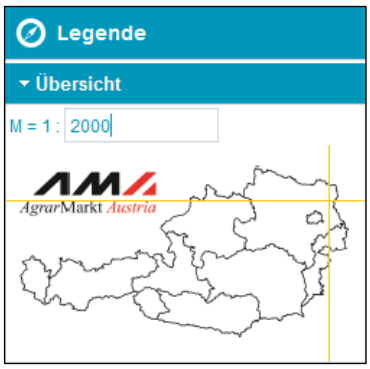
Ist „Neues Datenfenster“ ausgewählt, öffnet sich nach jeder Suche ein neues Datenfenster mit Ergebnisdatensätzen (**1**).

2.5 LEGENDE

Legende

Die Legende besteht aus den Bereichen: **Übersicht**, **Legende** und **Darstellungsvarianten.**

Übersicht



Österreichkarte

Die Übersicht besteht aus einer Miniaturkarte von Österreich und Maßstabsangabe. Der Maßstab kann manuell durch die Eingabe einer Zahl und Drücken der Enter-Taste geändert werden. Ein gelbes Fadenkreuz zeigt die aktuelle Position des Luftbildes an.

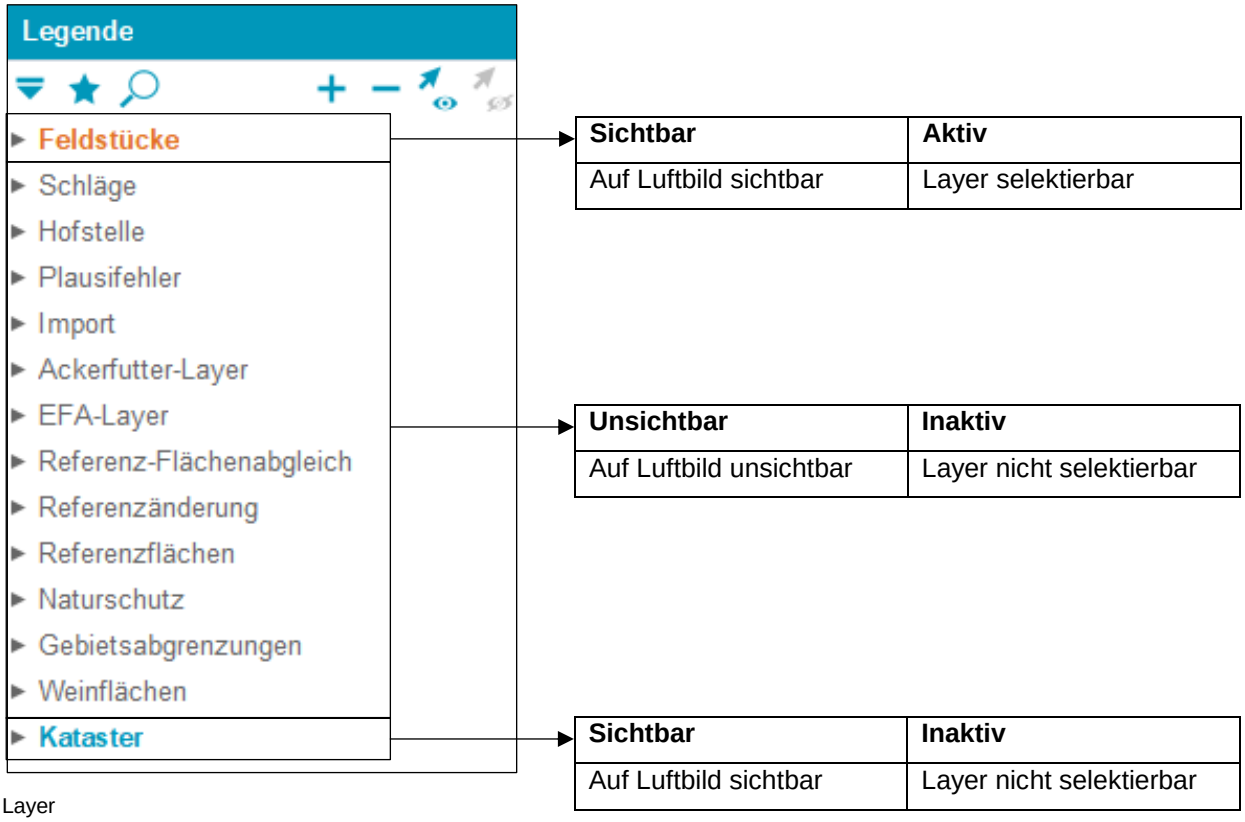
Legende

Legende Übersicht

Im oberen Bereich der **Legende** stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

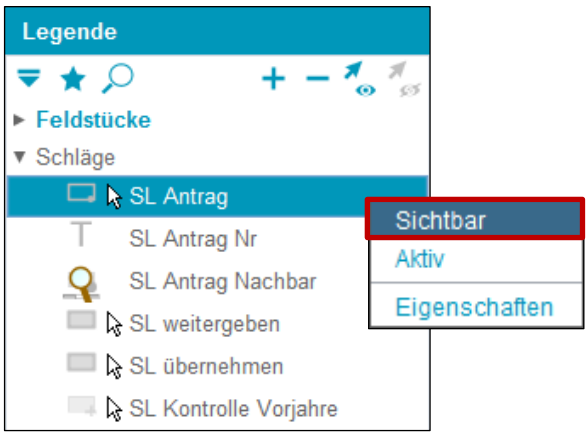
	Legendenansicht	Legendendarstellung ändern (Hierarchie, Layer, Analyse)
	Bookmark-Schnellauswahl öffnen	Öffnen gespeicherter Bookmarks
	Filter öffnen	Layersuche
	Alle Themen expandieren	Anzeige aller verfügbaren Layer
	Nur Themen anzeigen	Anzeige aller verfügbaren Layer-Kategorien
	Blendet alle nicht aktiven Kartenebenen aus	Alle inaktiven Kartenebenen werden nicht angezeigt
	Stellt die Legende nach der Aktion „Alles aus“ wieder her	Aktive Kartenebenen werden wieder angezeigt

Die **Legende** beinhaltet verschiedene Layer, die „Sichtbar“ und „Unsichtbar“ bzw. „Aktiv“ und „Inaktiv“ geschaltet werden können.



Layer

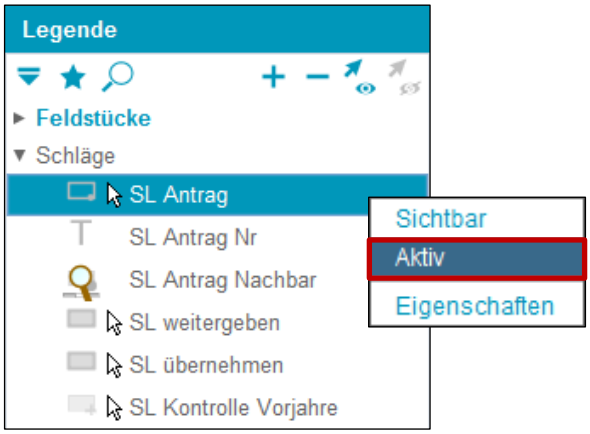
Layer „Sichtbar“ schalten



Layer „Sichtbar“ schalten

Mit der rechten Maustaste auf einen Layer klicken und „Sichtbar“ auswählen.

Layer „Aktiv“ schalten



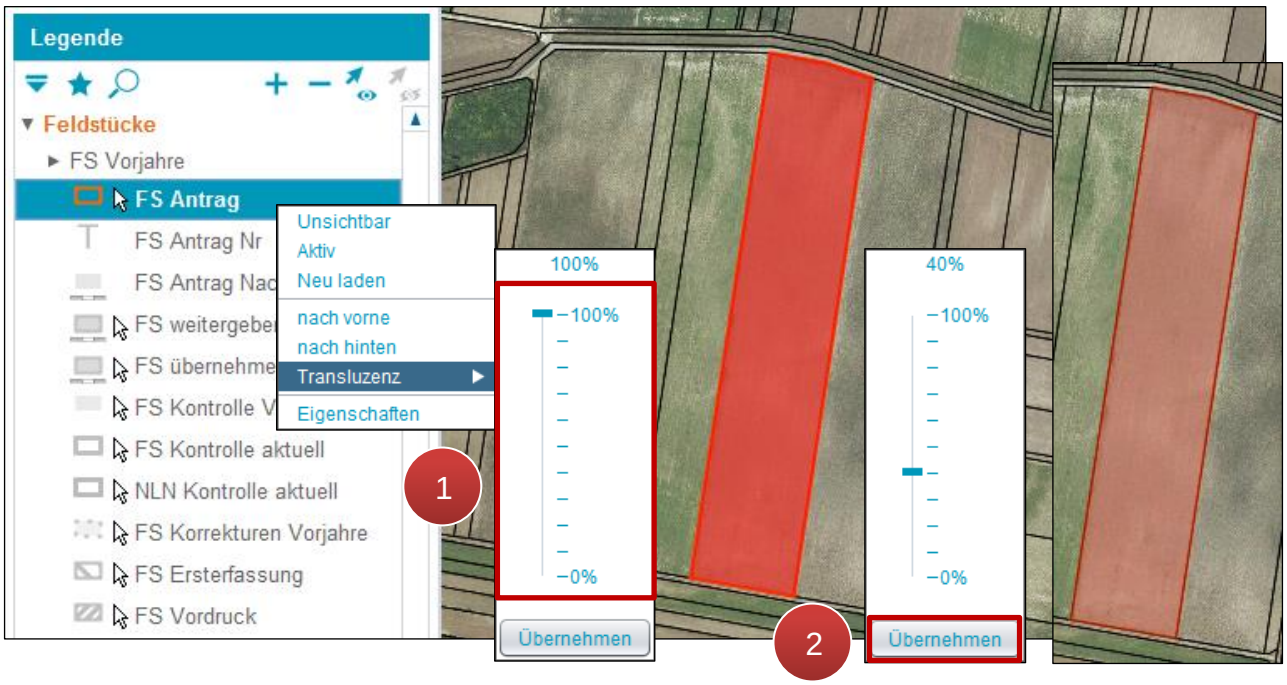
Layer „Aktiv“ schalten

Mit der rechten Maustaste auf einen Layer klicken und „Aktiv“ auswählen.

Hinweis:

Nur „Aktiv“ geschaltete Layer können auf dem Luftbild bearbeitet werden. Es kann immer nur ein Layer „Aktiv“ sein.

Transluzenz (Durchsichtigkeit)



Transluzenz einstellen

Schritt 1: Klick auf einen aktiven bzw. sichtbaren Layer und die gewünschte Transluzenz mittels Schieberegler einstellen (**1**).

Schritt 2: Klick auf „Übernehmen“ (**2**).

Wichtige Layer

- FS Förderart anzeigen

FS Förderart „Sichtbar“ schalten

Mit dem Layer „FS Förderart“ können Feldstücke der verschiedenen Förderarten (Antragsjahre) miteinander verglichen werden. Unter „SL Förderart“ können auch die Schläge der verschiedenen Förderarten angezeigt werden. Die Funktionsweise wird im Kapitel Extras beschrieben.

Hinweis:

Die Farbe des Antrages (MFA, HA) in der Legende entspricht der Farbe auf dem Luftbild. Layer von „FS Förderart“ sind nur bis zu einer Maßstabsgröße von 1:20.000 sichtbar.

- Nachbarfeldstücke anzeigen

Nachbarfeldstücke „Sichtbar“ schalten

- FS Kontrolle Nachbar aktuell (199)/FS Kontrolle Nachbar Vorjahre (199)

FS Kontrolle Nachbar Vorjahre (199) „Sichtbar“ schalten

Die Layer „FS Kontrolle Nachbar aktuell (199)“ und „FS Kontrolle Nachbar Vorjahre (199)“ zeigen an, welche Übernutzungsfläche(n) ggf. durch eine Vorortkontrolle (VOK) eines Nachbarbetriebes entstanden ist/sind.

- FS Doku Flächenänderung

FS Doku Flächenänderung „Sichtbar“ schalten

Die Layer von „FS Doku Flächenänderung“ zeigen dokumentierte Flächenzu- und -abgänge des Alt-GIS „INVEKOS-GIS bis 2014“ an. Diese Layer können nur in den Jahren vor 2015 angezeigt werden.

Hinweis:

Der Zugriff auf die Alt-GIS Daten über „INVEKOS-GIS bis HA 2014 aufrufen“ im eAMA wurde eingestellt. Die Alt-GIS Daten sind im neuen GIS („INVEKOS-GIS ab 2015“) über „Förderart wechseln“ verfügbar, siehe Extras.

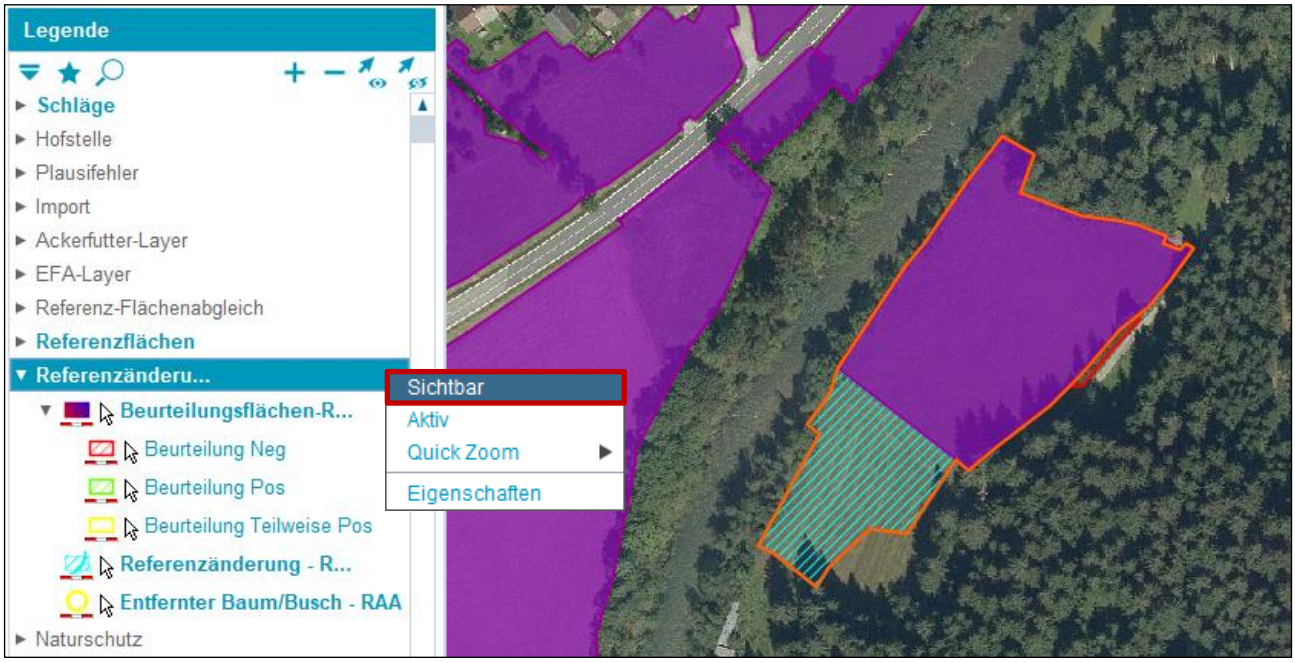
- Referenz-Flächenabgleich

Referenz-Flächenabgleich „Sichtbar“ schalten

Der Layer „Referenz-Flächenabgleich“ zeigt die Ergebnisse von Referenz-Flächenabgleichen ab dem MFA 2015 an.

Hinweis:
Pro Beantragungsjahr werden, sofern entsprechende Berechnungen vorliegen, Resultate von vier Referenz-Flächenabgleichen angezeigt; z.B. können im MFA 2015 Ergebnisse von Abgleichen mit den Referenzjahren 2016 bis 2019 vorliegen.

- Referenzänderung - Layer anzeigen

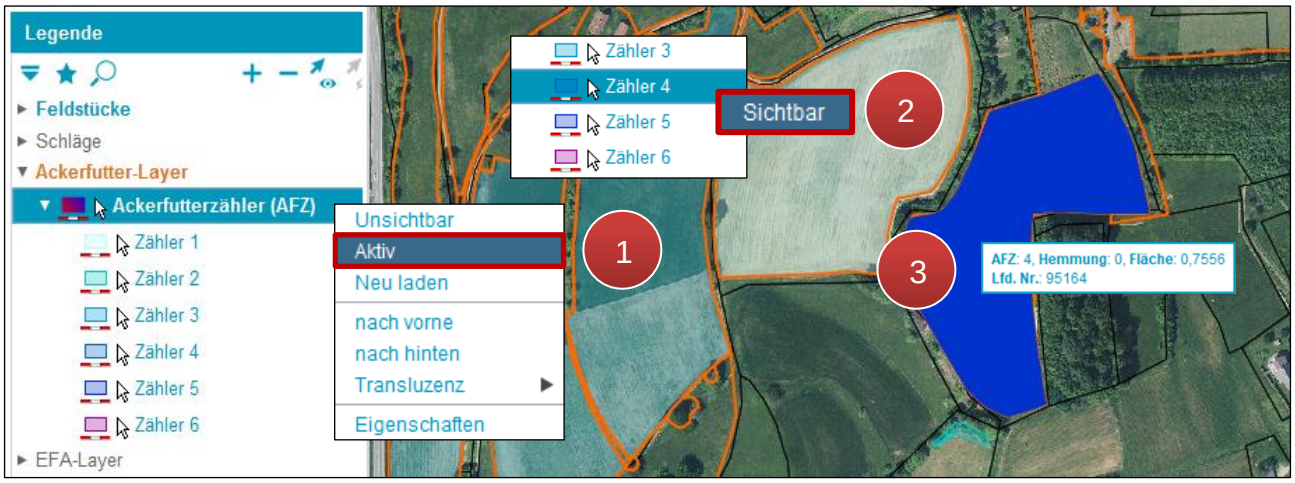


Referenzänderung - RAA (online) „Sichtbar“ schalten

Die Layer unter „Referenzänderung“ zeigen die Beantragungsflächen und Beurteilung von Referenzänderungsanträgen.

Hinweis:
Die Layer sind verfügbar, wenn ein Referenzänderungsantrag (RAA) erstellt und ausgewählt worden ist. Ausführliche Information ist im „Benutzerhandbuch Referenzänderungsantrag (RAA)-Online“ verfügbar, siehe Mehrfachantrag-Flächen - Online.

- AFZ-Layer anzeigen



AFZ-Layer „Aktiv“/„Sichtbar“ schalten

Der Ackerfutter-Layer zeigt die Anzahl der Jahre mit Ackerfutter-Beantragung (unter Berücksichtigung der Vor Ort Kontrolle) an.

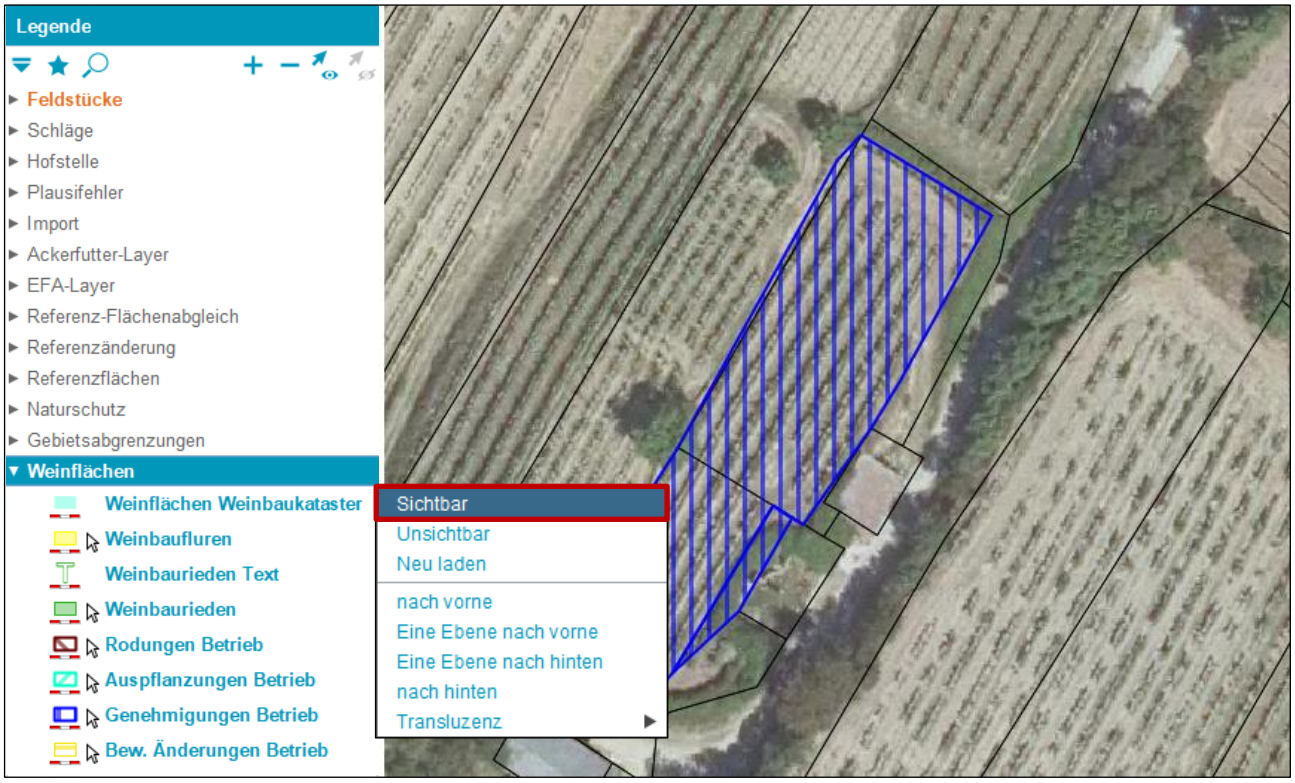
Bei der Legende mit der rechten Maustaste auf den aktuellsten Ackerfutter-Layer „AFZ *Antragsjahr*“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**). Nach der „Aktiv“-Schaltung werden alle AFZ-Layer angezeigt. Einzelne AFZ-Layer können durch Auswahl und Klick mit der rechten Maustaste „sichtbar“ bzw. „unsichtbar“ geschaltet werden (**2**). Mittels Mouseover werden Informationen zu Zähler, Hemmungszähler und Flächengröße angezeigt (**3**).

Hinweis:

Zähler „1“ bedeutet, dass Ackerfutter erstmals beantragt wurde. Der Zähler „6“, dass zumindest in 6 Jahren Ackerfutter beantragt wurde und es sich dabei bereits um Dauergrünland handelt. Der Zähler „5“ lässt keine Ackerfutterbeantragung mehr im MFA zu.

Der AFZ-Layer wird jedes Jahr ab Jänner zur Verfügung gestellt; Datenstand ist vom Oktober des Vorjahres. Der Datenstand wird im Laufe des Jahres aktualisiert.

- Weinflächen-Layer anzeigen



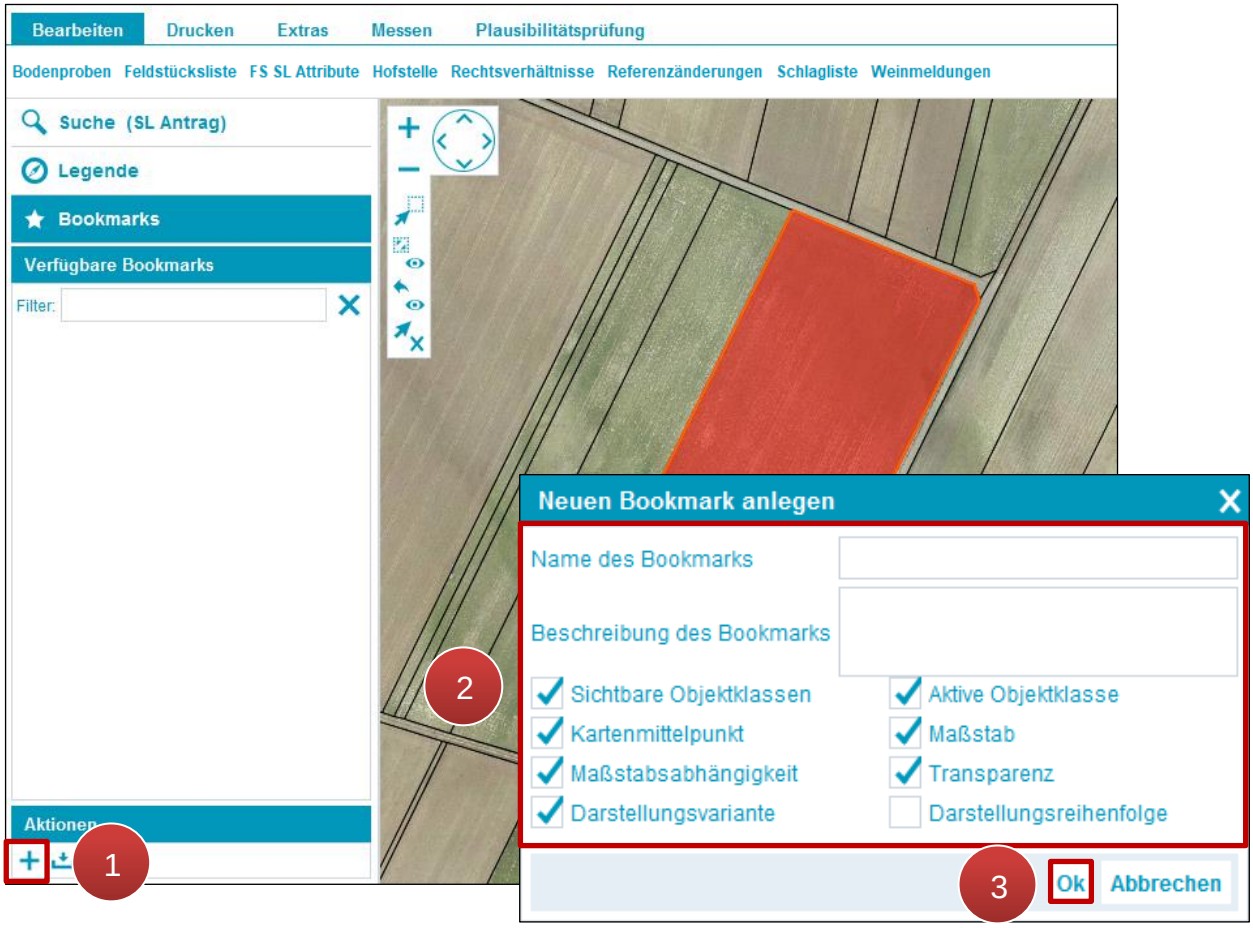
Weinflächen-Layer „Sichtbar“ schalten

Die Layer „Weinbaufluren“ und „Weinbaurieden“ zeigen die zu Grunde liegenden Gebietsabgrenzungen laut jeweiligem Bundesland an. Unter „Rodungen Betrieb“, „Auspflanzungen Betrieb“ und „Genehmigungen Betrieb“ sind die Flächen erfasster Wein-Meldungen bzw. –Anträge sichtbar.

2.6 BOOKMARKS

Mit „Bookmarks“ werden Einstellungen, die in der Legende vorgenommen wurden, gespeichert. Nach dem Beenden bzw. einem Neustart des INVEKOS-GIS können diese wieder aktiviert werden.

Neuen Bookmark anlegen



Neuen Bookmark anlegen

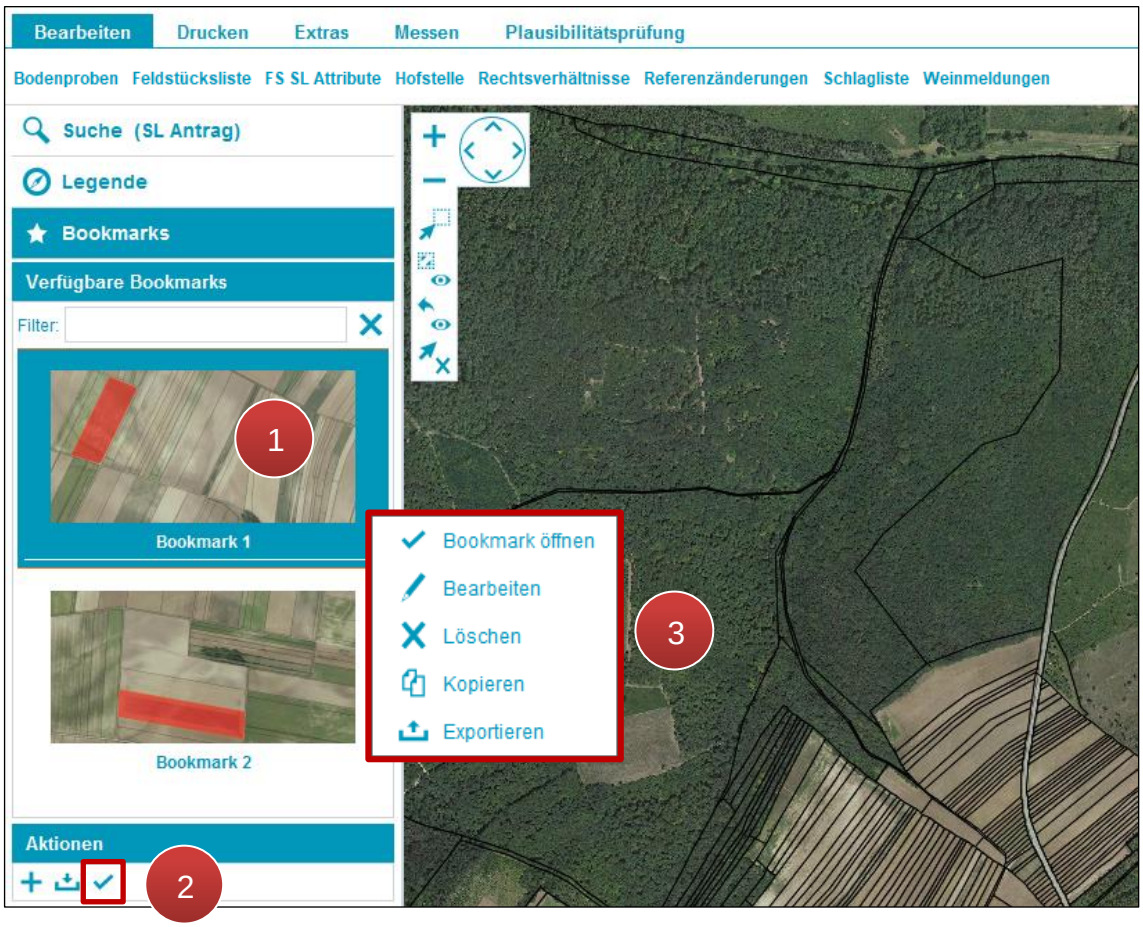
Schritt 1: Klick auf „Neuen Bookmark anlegen“ (**1**).

Schritt 2: Attribute definieren (**2**).

> **Hinweis:**
> Den Punkt „Darstellungsreihenfolge“ nicht auswählen! Dies kann beim Einblenden von zusätzlichen Layern zu Problemen führen.

Schritt 3: Klick auf „OK“ (**3**).

Selektierten Bookmark öffnen



Selektierten Bookmark öffnen

Schritt 1: Klick auf Bookmark (**1**).

Schritt 2: Klick auf „Selektierten Bookmark öffnen“ (**2**).

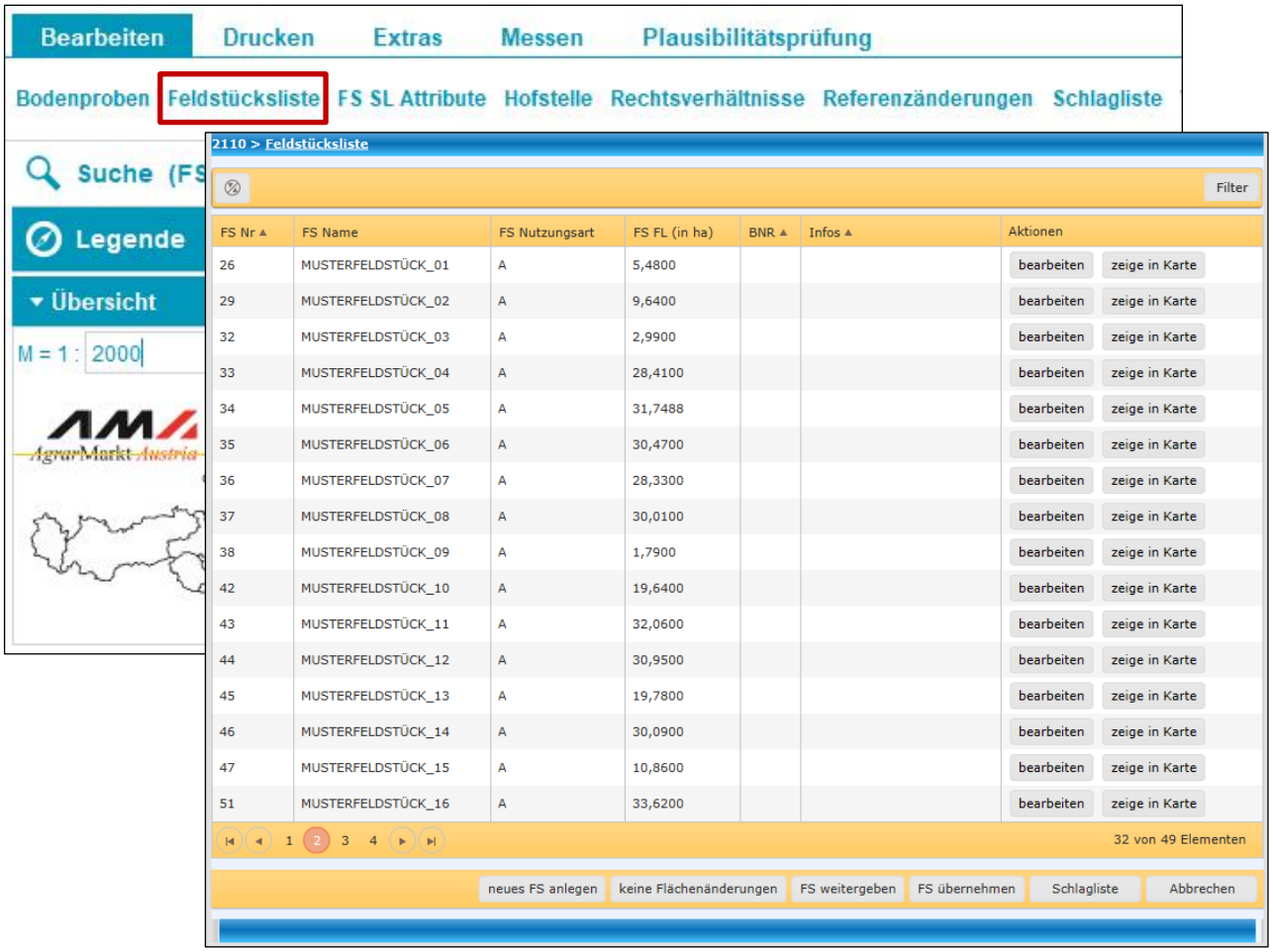
Hinweis:

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen Bookmark (**3**) öffnet sich ein Fenster mit den Optionen **Bookmark öffnen**, **Bearbeiten**, **Löschen**, **Kopieren** und **Exportieren**.

2.7 FELDSTÜCKSLISTE

Die Feldstücksliste beinhaltet alle Feldstücke eines Betriebes – Hauptbetrieb und gegebenenfalls Teilbetrieb(e).

Feldstücksliste öffnen

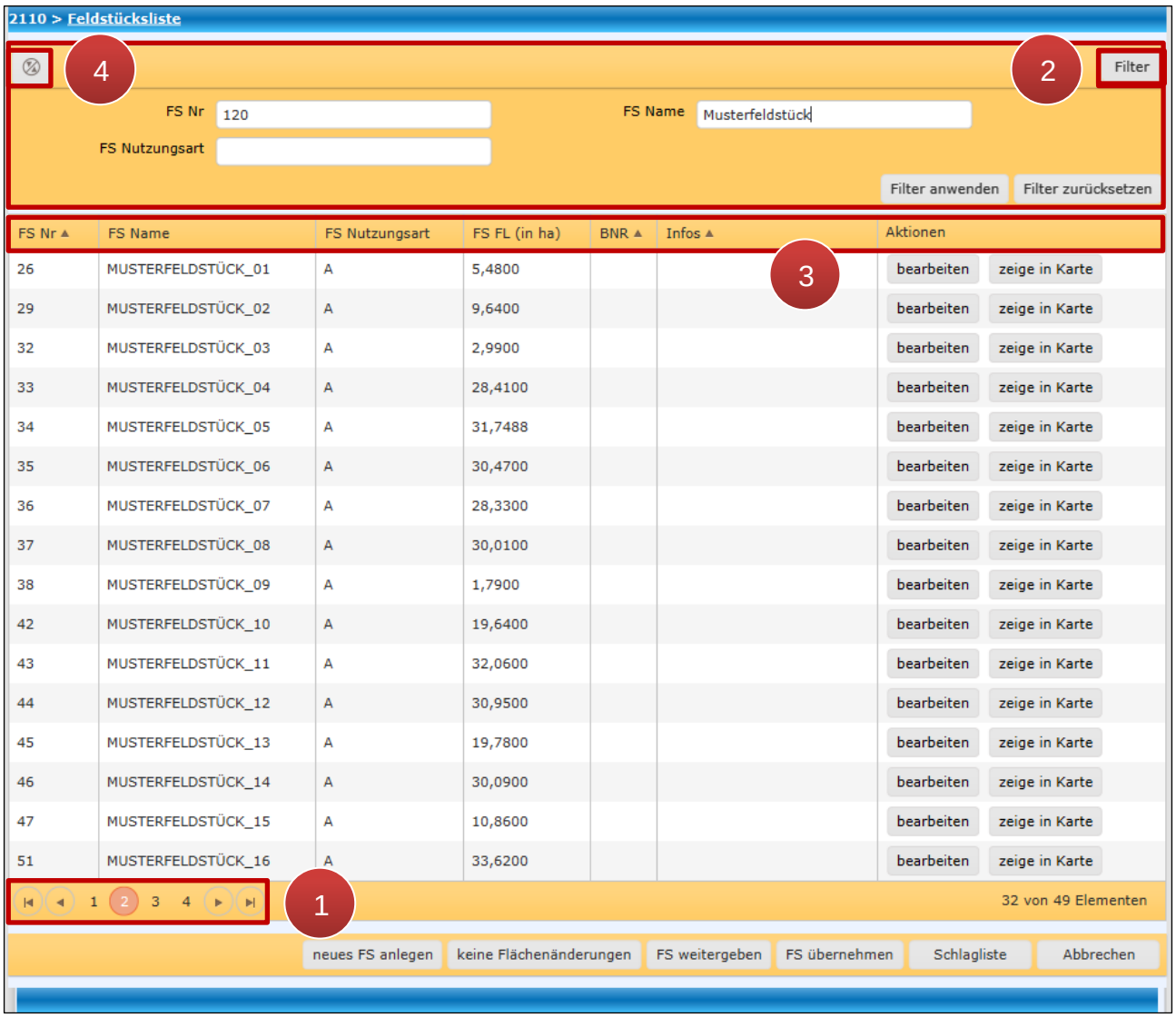


Feldstücksliste öffnen

Die Feldstücksliste wird durch einen Klick auf „Feldstücksliste“ geöffnet.

Hinweis:
Die Feldstücksliste wird in einem eigenen Fenster angezeigt, das beim Start des INVEKOS-GIS automatisch geöffnet wird.

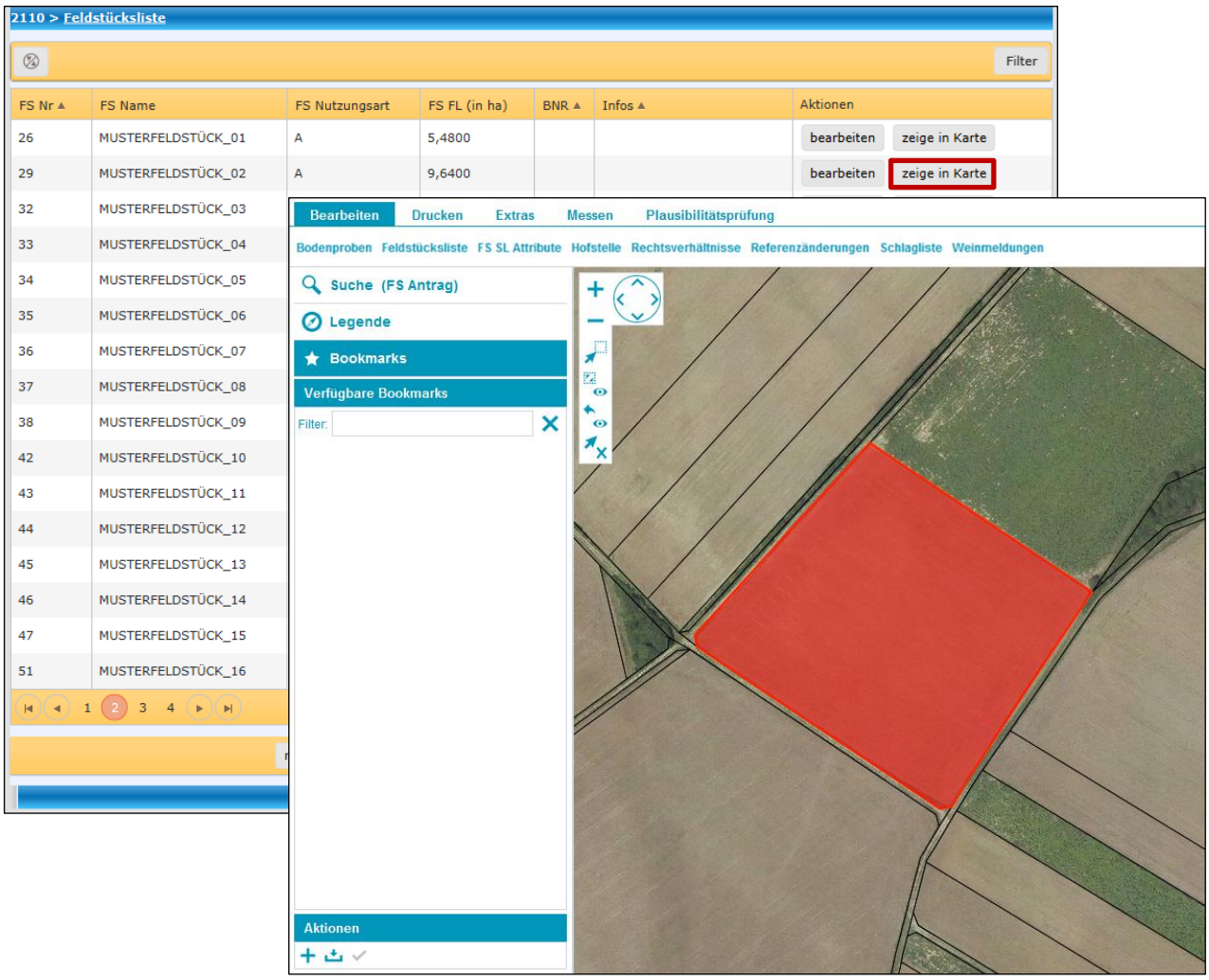
Suchfunktionen



Suchfunktionen

Mit Klick auf die Pfeiltasten und den Seitenzahlen wird in der Feldstücksliste geblättert (**1**). Mit der Filterfunktion wird nach Feldstücken gesucht (**2**). Spalten werden durch Klick auf die jeweilige Spaltenbezeichnung alphanumerisch in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert (**3**). Mit Klick auf „Sortierung aufheben“ werden sämtliche Filter zurückgesetzt (**4**).

Feldstück auf Luftbild anzeigen



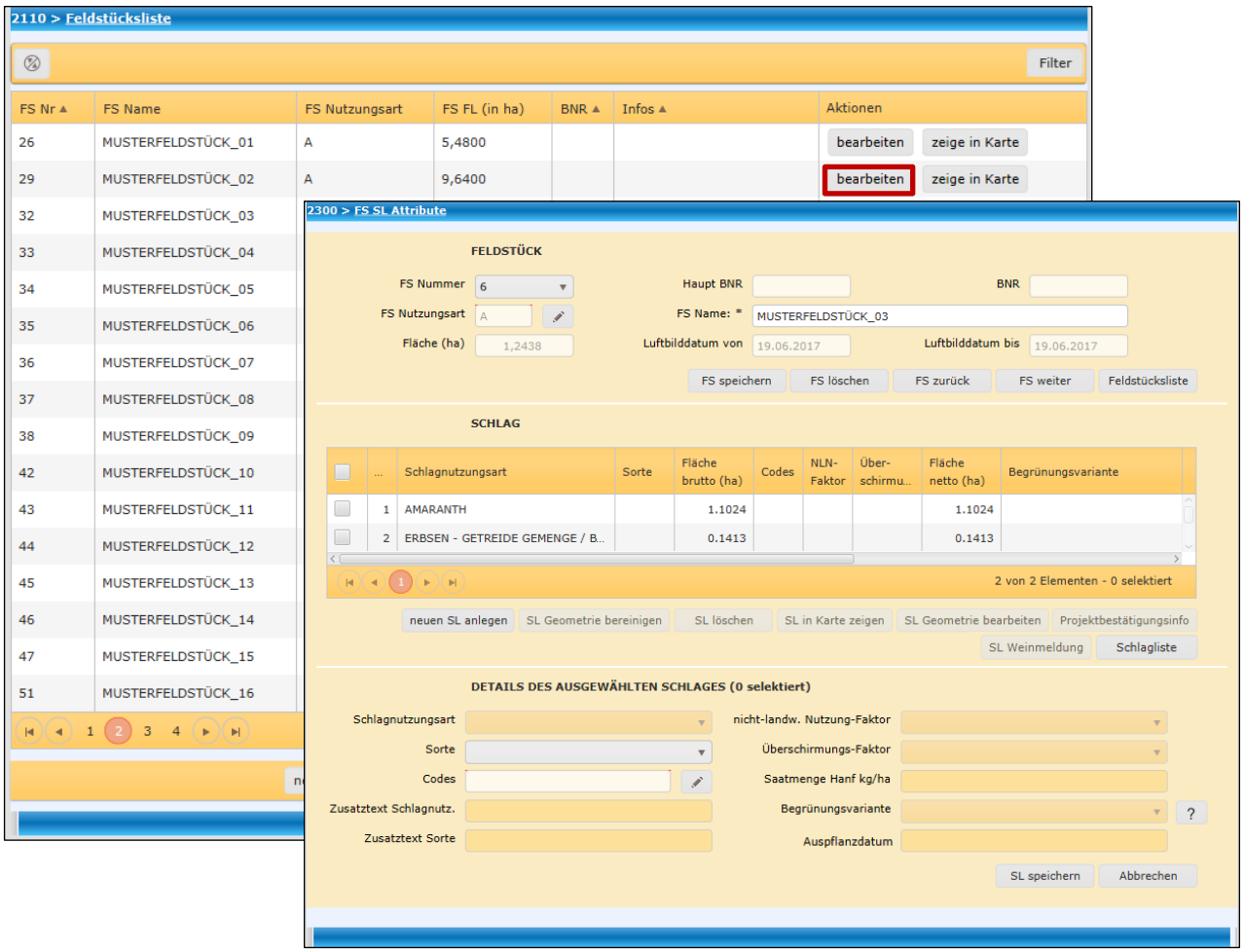
Feldstück in Karte anzeigen

Mit Klick auf „zeige in Karte“ wird das Feldstück auf dem Luftbild angezeigt.

Hinweis:

Beim Öffnen der Feldstücksliste wird die Gesamtansicht des Betriebes auf dem Luftbild fokussiert.

Feldstücksattribute bearbeiten



FS SL Attribute Fenster öffnen

Durch Klick auf „bearbeiten" öffnet sich das Fenster „FS SL Attribute“, in dem Feldstücks- und Schlagattribute geändert werden können. Mehr dazu unter Feldstücke und Schläge.

Am unteren Ende der Feldstücksliste befinden sich weitere Funktionen.

neues FS anlegen	Ein neues Feldstück anlegen (siehe Neues Feldstück anlegen
keine Flächenänderungen	Keine Flächenänderungen durchführen (siehe Keine Flächenänderungen)
FS weitergeben	Feldstück(e) an einen Betrieb weitergeben (siehe Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
FS übernehmen	Feldstück(e) von einem Betrieb übernehmen (siehe Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
Schlagliste	Schlagliste öffnen (siehe Schlagliste)
Abbrechen	Feldstücksliste schließen

3 ARBEITEN MIT INVEKOS-GIS

Im folgenden Kapitel wird erläutert, wie Flächen im INVEKOS-GIS bearbeitet werden. Die vorgestellten Arbeitsabläufe werden von der AMA empfohlen.

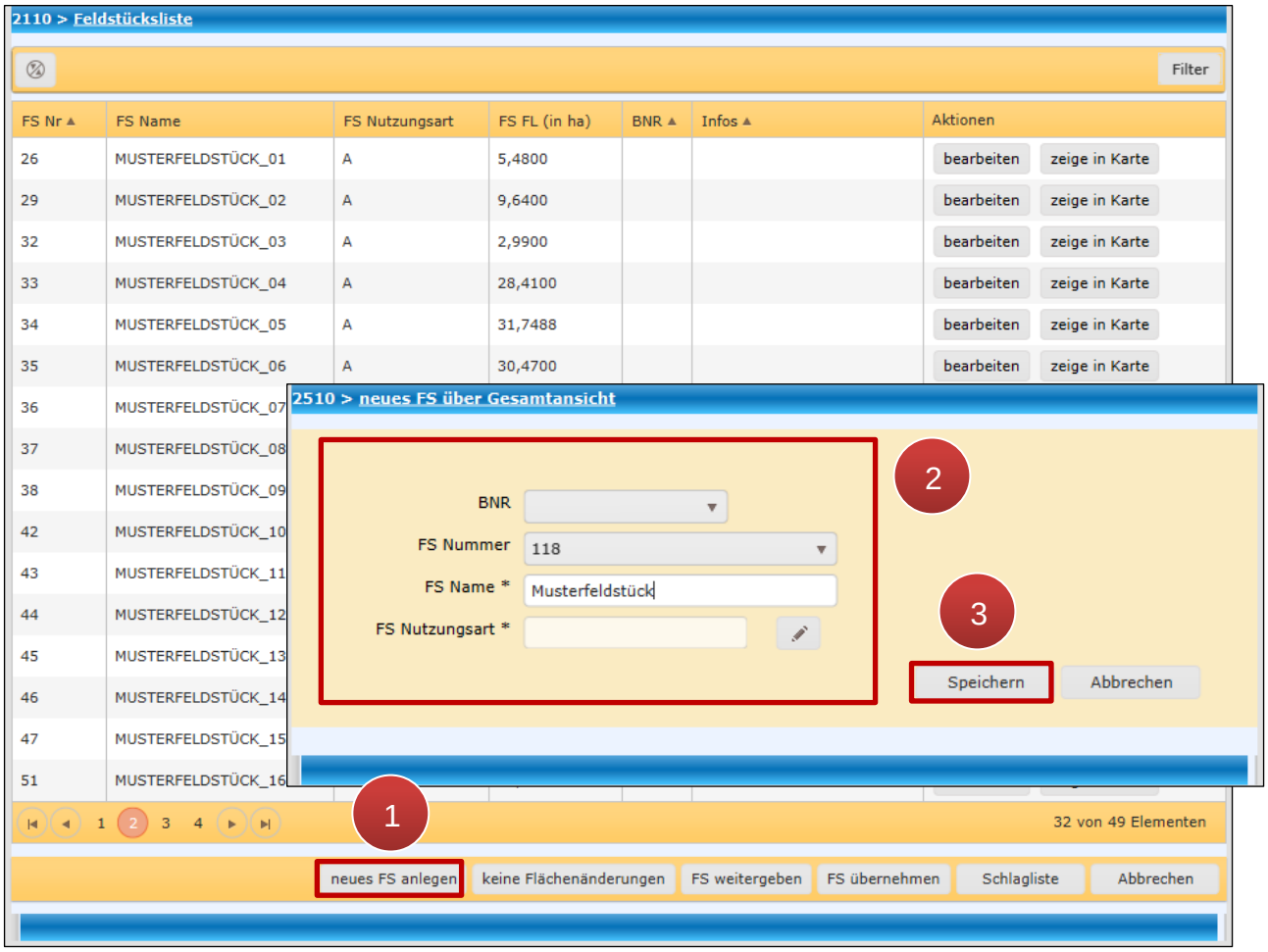
Verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten können auch im Kontextmenü über das Luftbild aufgerufen werden. Details sind in den Kapiteln Kontextmenü Aktionen Feldstücke bzw. Kontextmenü Aktionen Schläge angeführt.

3.1 FELDSTÜCKE

Um das Bearbeiten im INVEKOS-GIS zu erleichtern, werden für jedes Antragsjahr die Angaben des Vorjahres – sofern vorhanden – vorgeschlagen. Diese Daten müssen überprüft und gegebenenfalls geändert werden. Weiters ist zu beachten, dass nicht alle Schlagnutzungsarten automatisch übernommen und vorgeschlagen werden. Für Ackerflächen sind bei jedem Antrag die Schlagnutzungsarten zu erfassen. Eine Ausnahme bilden die Landschaftselemente (LSE), die unabhängig von der Feldstücksnutzungsart übernommen und vorgeschlagen werden.

3.1.1 NEUES FELDSTÜCK ANLEGEN

Über die Feldstücksliste



Schritt 1: Klick auf „neues FS anlegen“ (**1**).

Schritt 2: Attribute angeben (**2**).

- **BNR (Betriebsnummer):**

  Im Feld „BNR“ ist die Auswahl zwischen Hauptbetrieb und Teilbetrieb(en) – sofern vorhanden – möglich.

- **FS Nummer (Feldstücksnummer):**

  Bei der Vergabe der Feldstücksnummer ist die Auswahl zwischen der ersten und der letzten freien Feldstücksnummer möglich.

- **FS Name (Feldstücksname):**

  Der Feldstücksname ist frei wählbar. Es können keine Sonderzeichen verwendet werden!

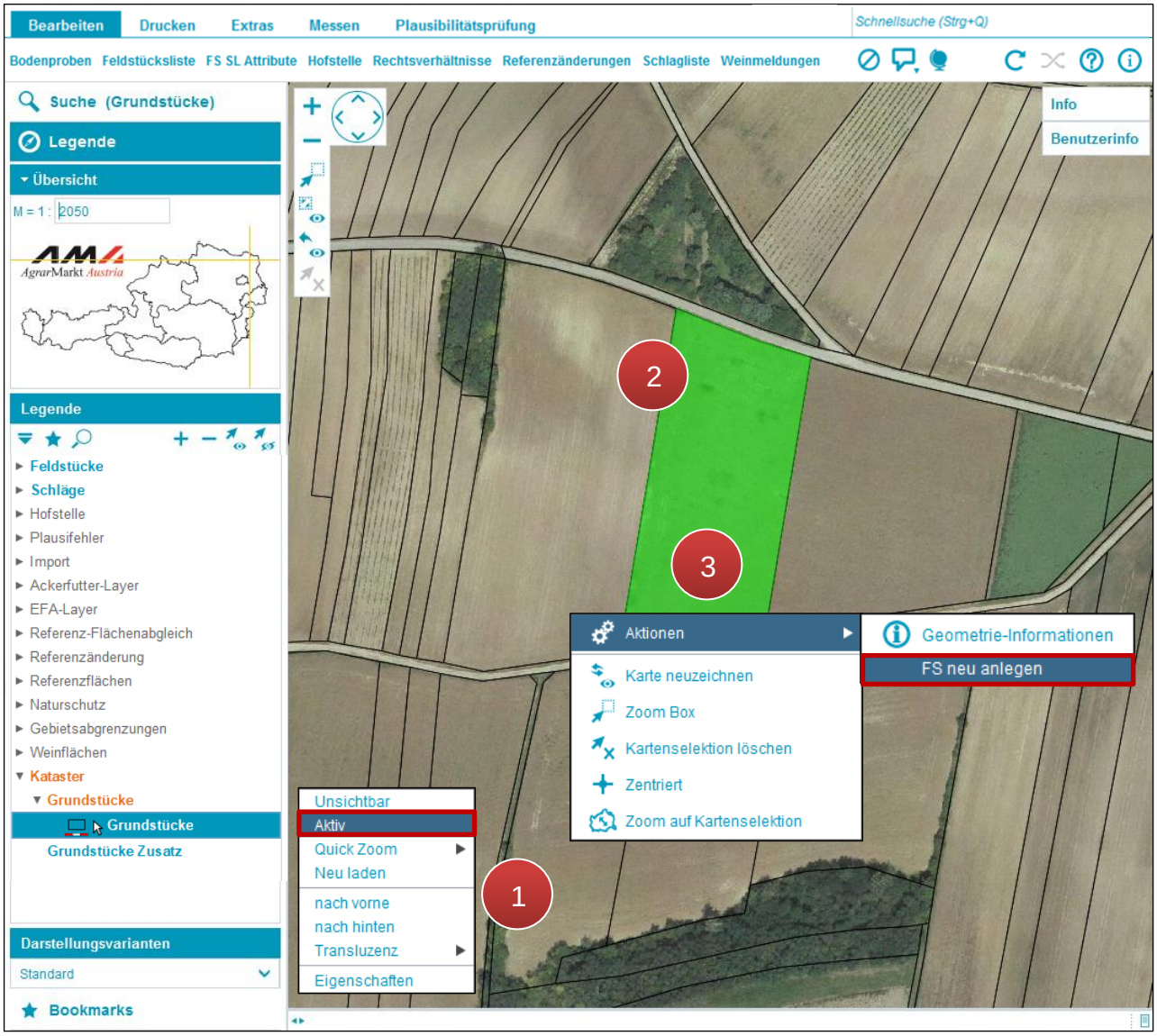
- **FS Nutzungsart (Feldstücksnutzungsart):**

  Das Fenster für die Auswahlmöglichkeiten der Feldstücksnutzungsart wird durch Klick auf den „Stift“ geöffnet. Die getroffene Auswahl wird mit „Speichern“ übernommen.

Hinweis:
Die Auswahl der Feldstücknutzungsart hat einen Einfluss auf die Auswahl der Schlagnutzungsarten.

Schritt 3: Klick auf „Speichern“ (**3**).

Über Grundstücke am Luftbild



Feldstück über Luftbild anlegen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „Grundstücke“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

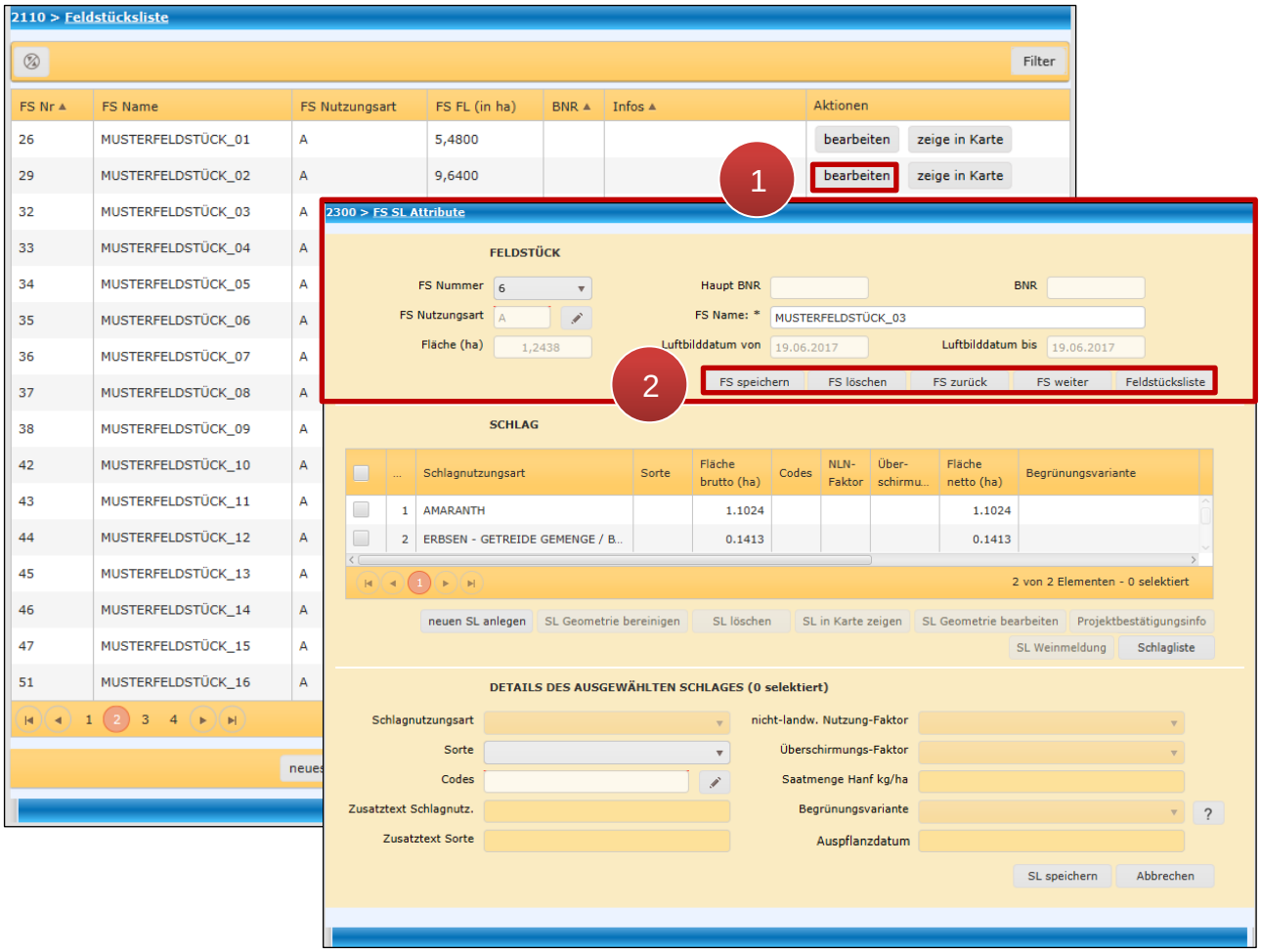
Schritt 2: Grundstück mit einem Klick auswählen (**2**).

> **Hinweis:**
> Es können auch mehrere nebeneinander liegende Grundstücke ausgewählt werden.

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste und unter Aktionen „FS neu anlegen“ auswählen (**3**). Kriterien für das Feldstück festlegen und Klick auf „SL speichern“.

3.1.2 FELDSTÜCKSATTRIBUTE BEARBEITEN

Feldstücksattribute werden im Fenster „FS SL Attribute“ bearbeitet.



FS SL Attribute Fenster öffnen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Ein Klick auf „FS speichern“ übernimmt die Änderungen. Mit „FS löschen“ wird das Feldstück gelöscht. Zwischen den Feldstücken wird mit „FS weiter“ und „FS zurück“ geblättert. Ein Klick auf „Feldstücksliste“ öffnet die Feldstücksliste (**2**).

Feldstücksnummer ändern

Feldstücksnummer ändern

Schritt 1: Klick auf die Feldstücksnummer (**1**).

> **Hinweis:**
> Bei der Vergabe der Feldstücksnummer (FS Nummer) ist die Auswahl nur zwischen der ersten und der letzten freien Feldstücksnummer möglich.

Schritt 2: Klick auf „FS speichern“ (**2**).

Feldstücksnamen ändern

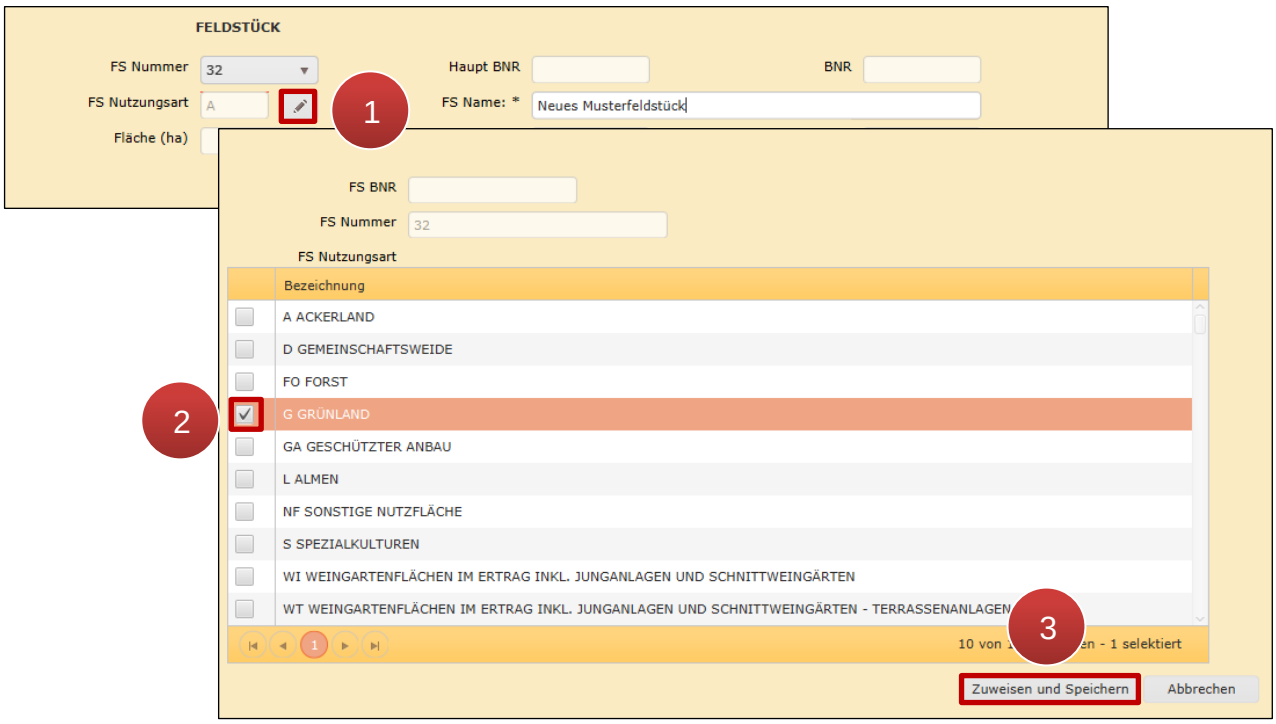
Feldstücksnamen ändern

Schritt 1: Klick in das Feld „FS Name“ (**1**).

> **Hinweis:**
> Es kann ein beliebiger Name eingegeben werden; **Sonderzeichen** sind nicht erlaubt.

Schritt 2: Klick auf „FS speichern“ (**2**).

Feldstücksnutzungsart ändern



Feldstücksnutzungsart ändern

Schritt 1: Klick auf das „Stiftsymbol“ (**1**).

Schritt 2: Nutzungsart auswählen (**2**).

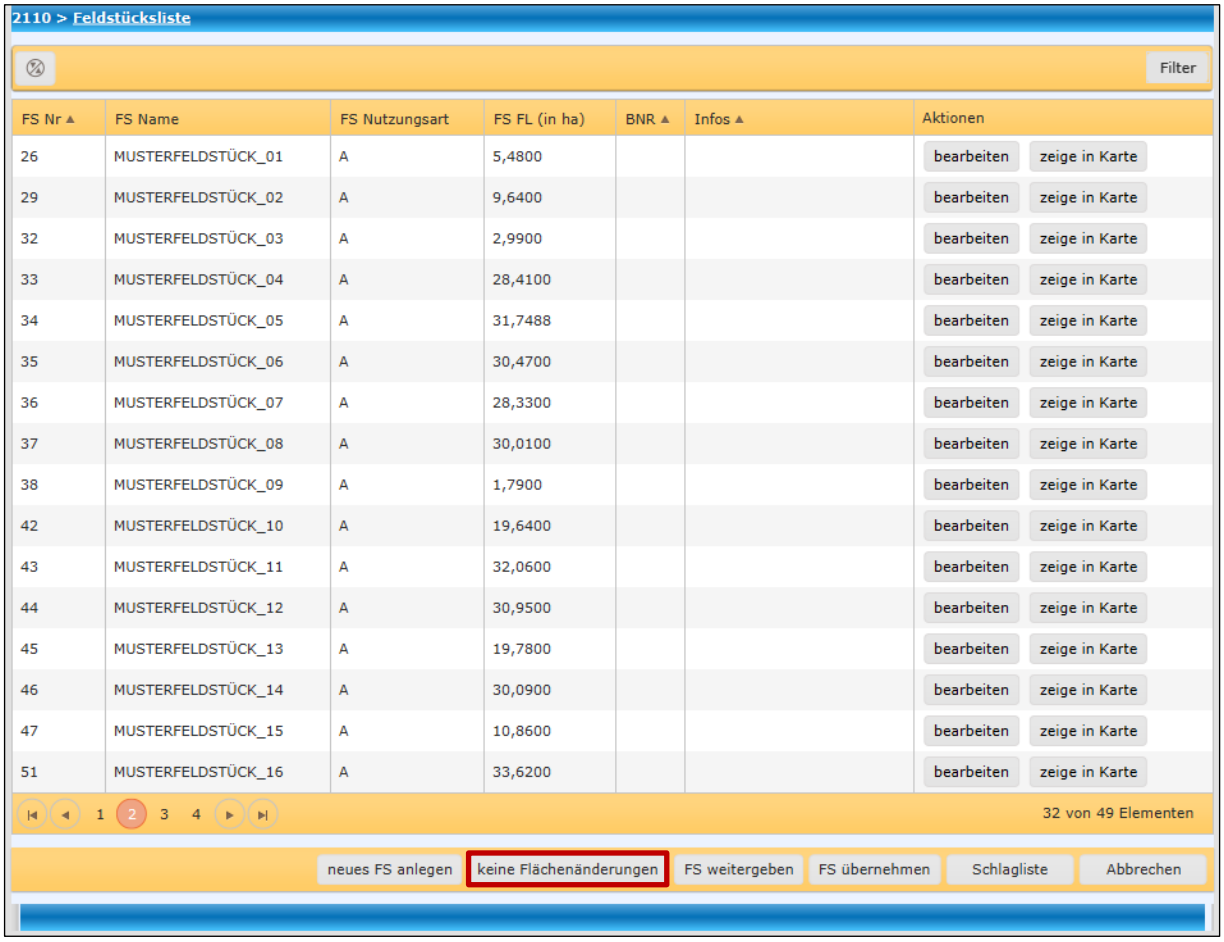
Schritt 3: Klick auf „Zuweisen und Speichern“ (**3**).

Hinweis:
Unabhängig von der Auswahl – Grünland G, Ackerland A, Forst FO, etc. – sind im Zuge der weiteren Bearbeitung nur Eingaben möglich, die sich auf die ausgewählte Feldstücksnutzungsart beziehen.

Achtung:
Bei Änderungen der Feldstücksnutzungsart werden alle Attribute der Schläge gelöscht.

3.1.3 KEINE FLÄCHENÄNDERUNGEN

Gibt es keine Flächenänderungen gegenüber dem letzten Antrag, werden die Flächendaten durch einen Klick auf „keine Flächenänderungen“ übernommen.



Keine Flächenänderungen

Klick auf „keine Flächenänderungen“.

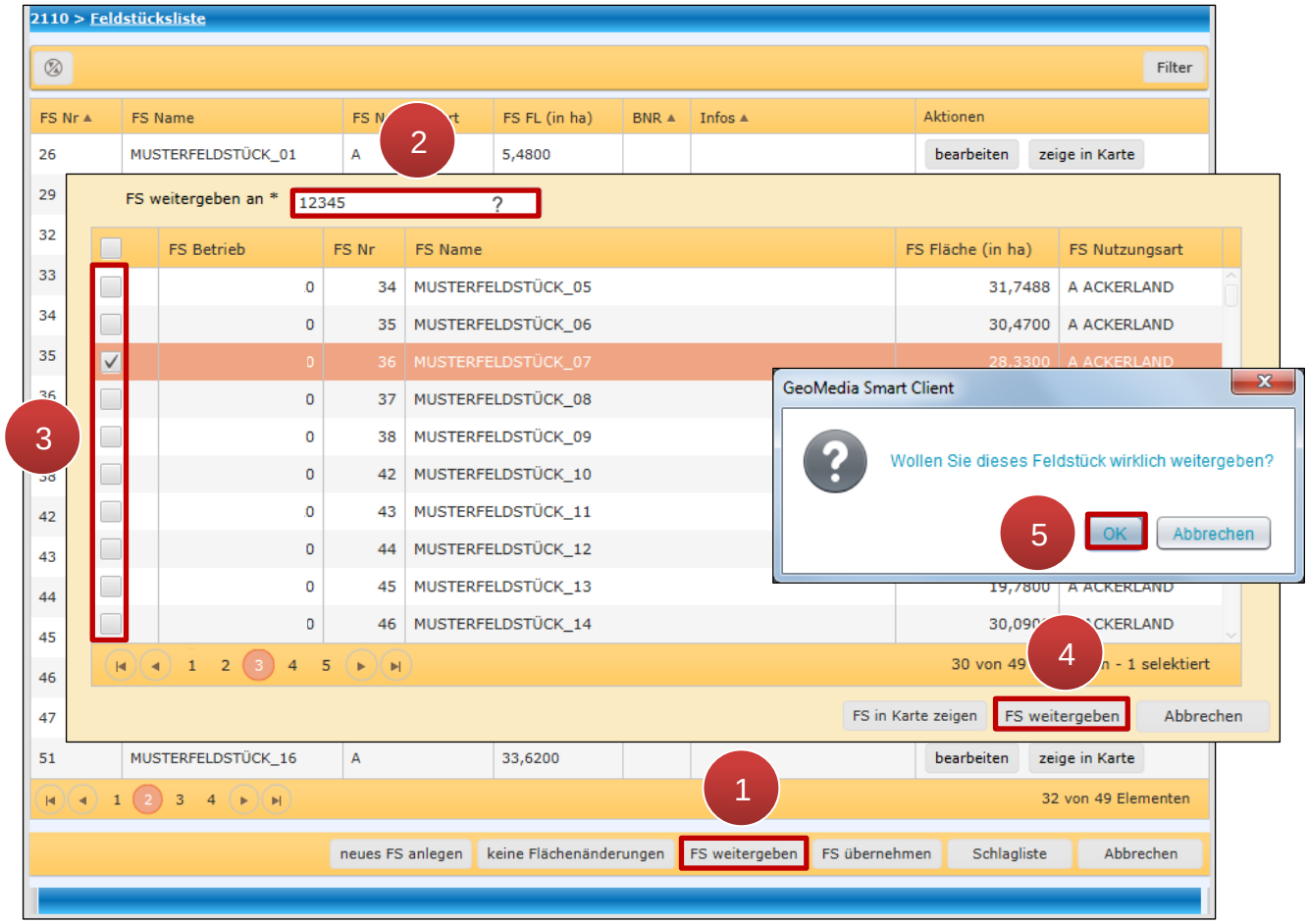
Hinweis:

Keine Änderungen der Flächenangaben können auch im eAMA auf der Beilagenseite „Feldstücksliste“ durch Klick auf „Speichern“ bestätigt werden, siehe „Benutzerhandbuch Online-Erfassung Flächen“ unter Handbücher Online-Antrag.

3.1.4 FELDSTÜCK WEITERGEBEN/ÜBERNEHMEN/ZURÜCKNEHMEN

Feldstück weitergeben

Mit Klick auf den Button „FS weitergeben“ in der Feldstücksliste wird ein Feldstück eines Betriebes an einen anderen Betrieb weitergegeben. Feldstücksfläche und Attribute bleiben dabei gleich.



Feldstück weitergeben

Schritt 1: Klick auf „FS weitergeben“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf das Feld „FS weitergeben an“ und Betriebsnummer des Empfängers eingeben (**2**).

Schritt 3: Feldstück auswählen (**3**).

> **Hinweis:**
> Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

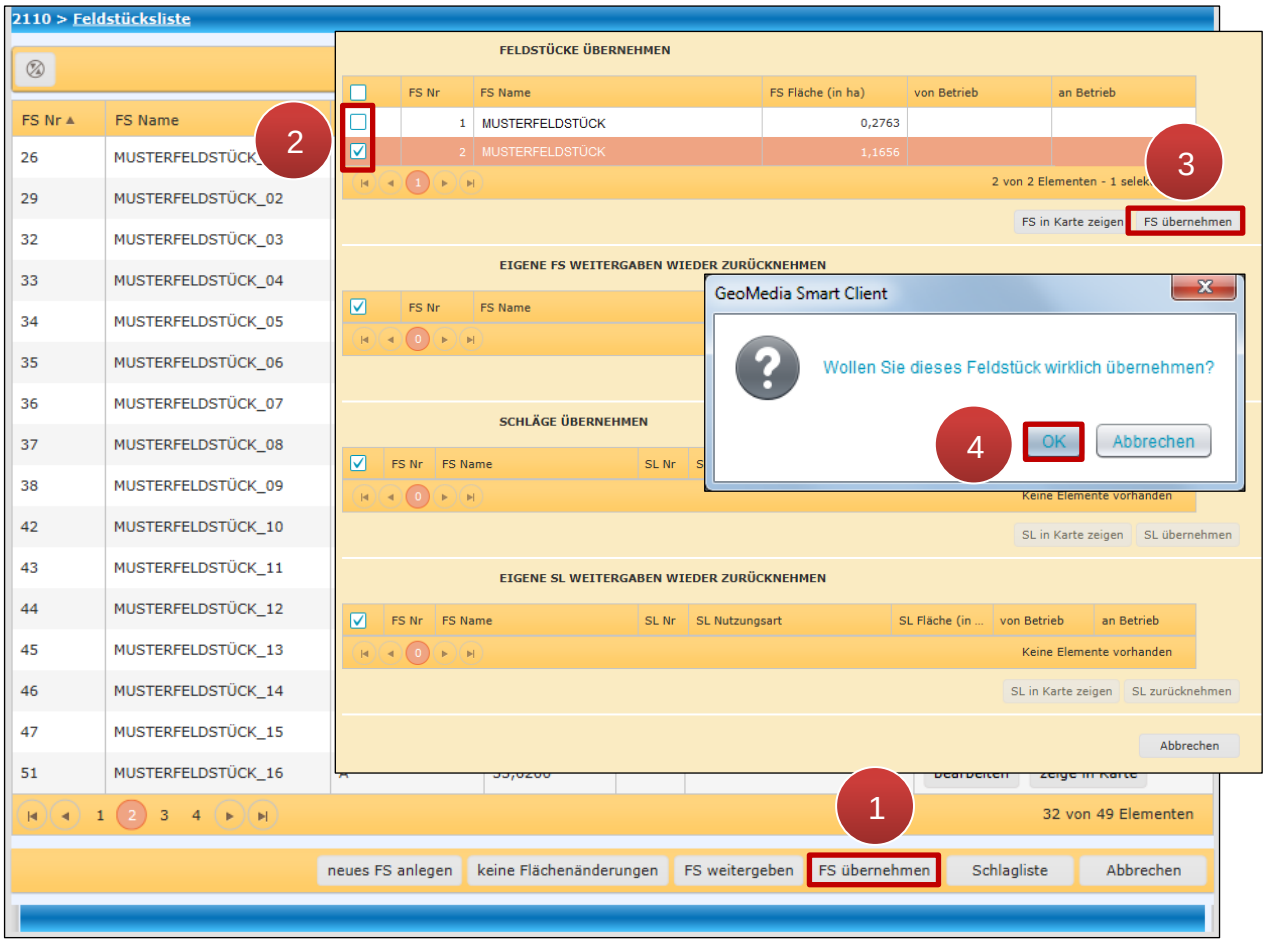
Schritt 4: Klick auf „FS weitergeben“ (**4**).

Schritt 5: Klick auf „OK“ (**5**).

Feldstück übernehmen

Wurde ein Feldstück von einem anderen Betrieb an den eigenen Betrieb weitergegeben, wird dieses mit der Funktion „FS übernehmen“ der eigenen Feldstücksliste hinzugefügt. Die Übernahme von Feldstücken ist auch in der Schlagliste mittels „SL übernehmen“ möglich, da die selbe Funktion aufgerufen wird.

Feldstücke und Schläge müssen im selben Antrag übernommen werden, damit sie in den nächsten Antrag gehoben werden. Der MFA muss zusätzlich gesendet werden.



Feldstück übernehmen

Schritt 1: Klick auf „FS übernehmen“ (**1**).

Schritt 2: Feldstück auswählen (**2**).

Hinweis:

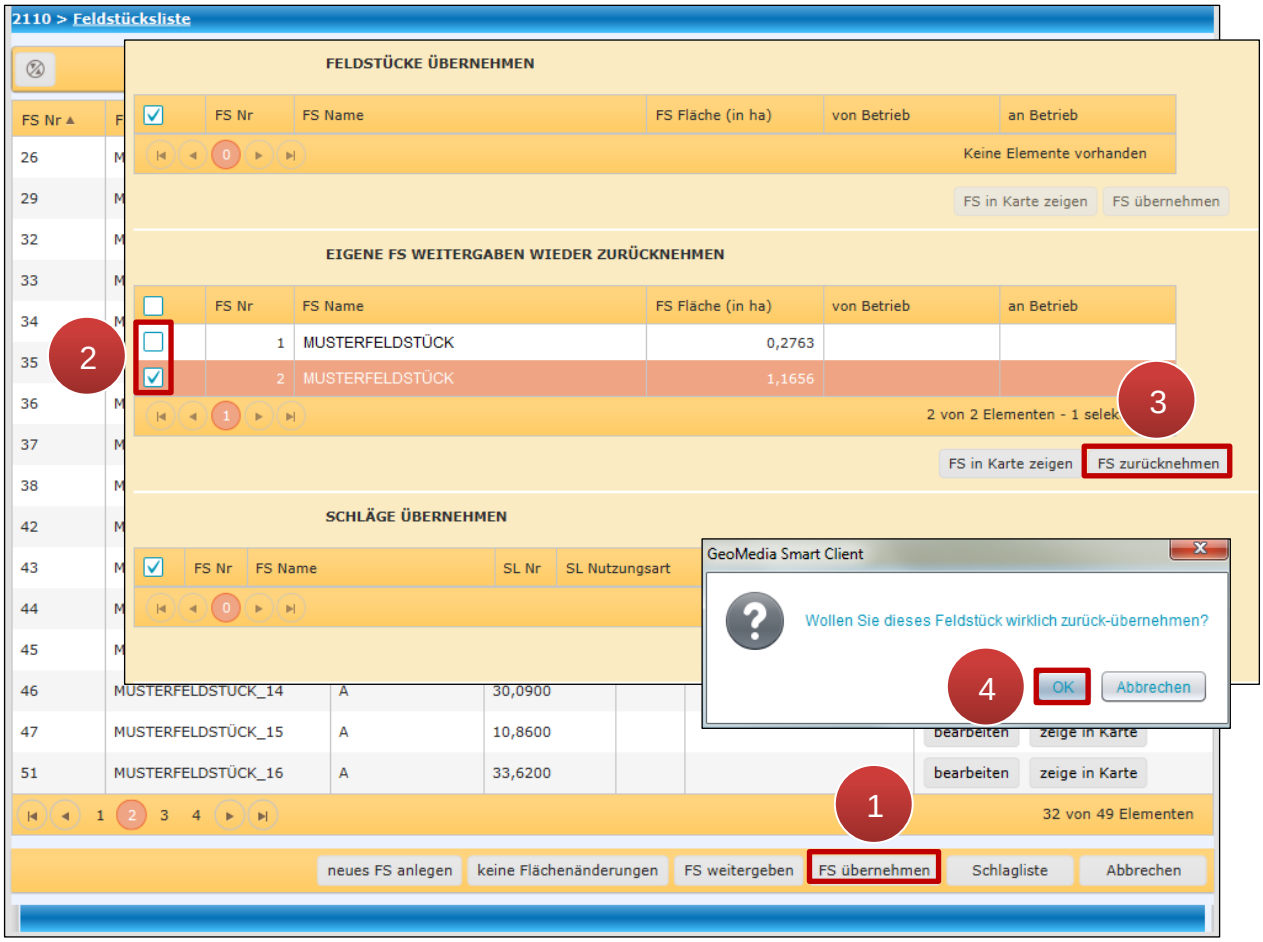
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick auf „FS übernehmen“ (**3**).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (**4**).

Feldstück zurücknehmen

Wenn ein Feldstück nicht von einem anderen Betrieb übernommen wurde, ist es möglich, das Feldstück zurückzunehmen.



Feldstück zurücknehmen

Schritt 1: Klick auf „FS übernehmen“ (**1**).

Schritt 2: Das Feldstück auswählen (**2**).

Hinweis:

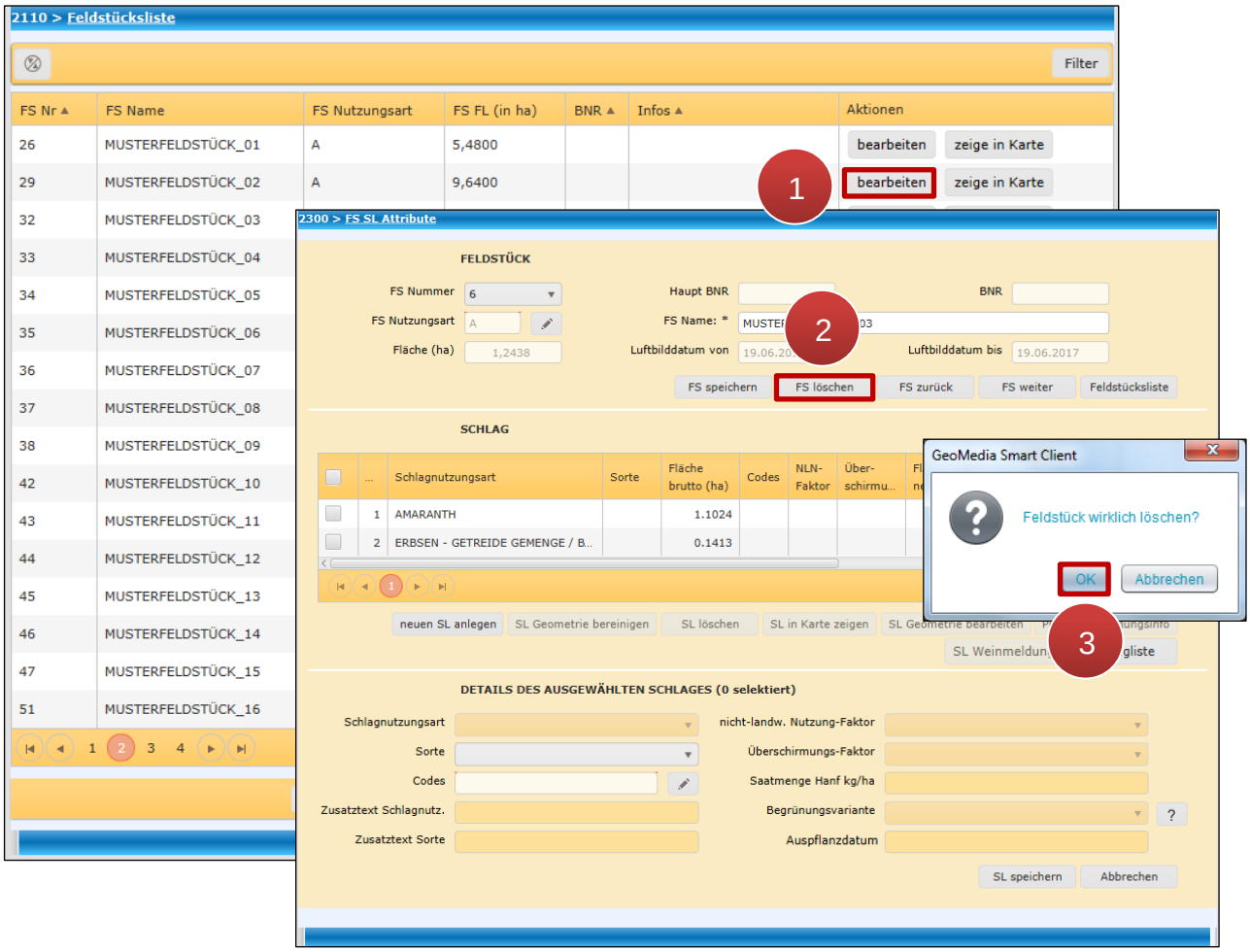
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick auf „FS zurücknehmen“ (**3**).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (**4**).

3.1.5 FELDSTÜCK LÖSCHEN

Feldstücke werden über das „FS SL Attribute“-Fenster gelöscht.



Feldstück über das FS SL Attribute Fenster löschen

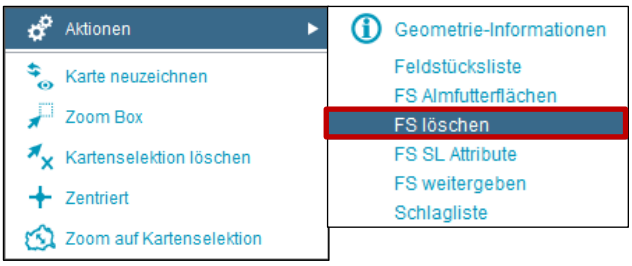
Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klick im „FS SL Attribute“ Fenster auf „FS löschen“ (**2**).

Schritt 3: Klick auf „OK“ (**3**).

Hinweis:

Feldstücke können auch über das Luftbild gelöscht werden:



3.1.6 FELDSTÜCK WIEDERHERSTELLEN

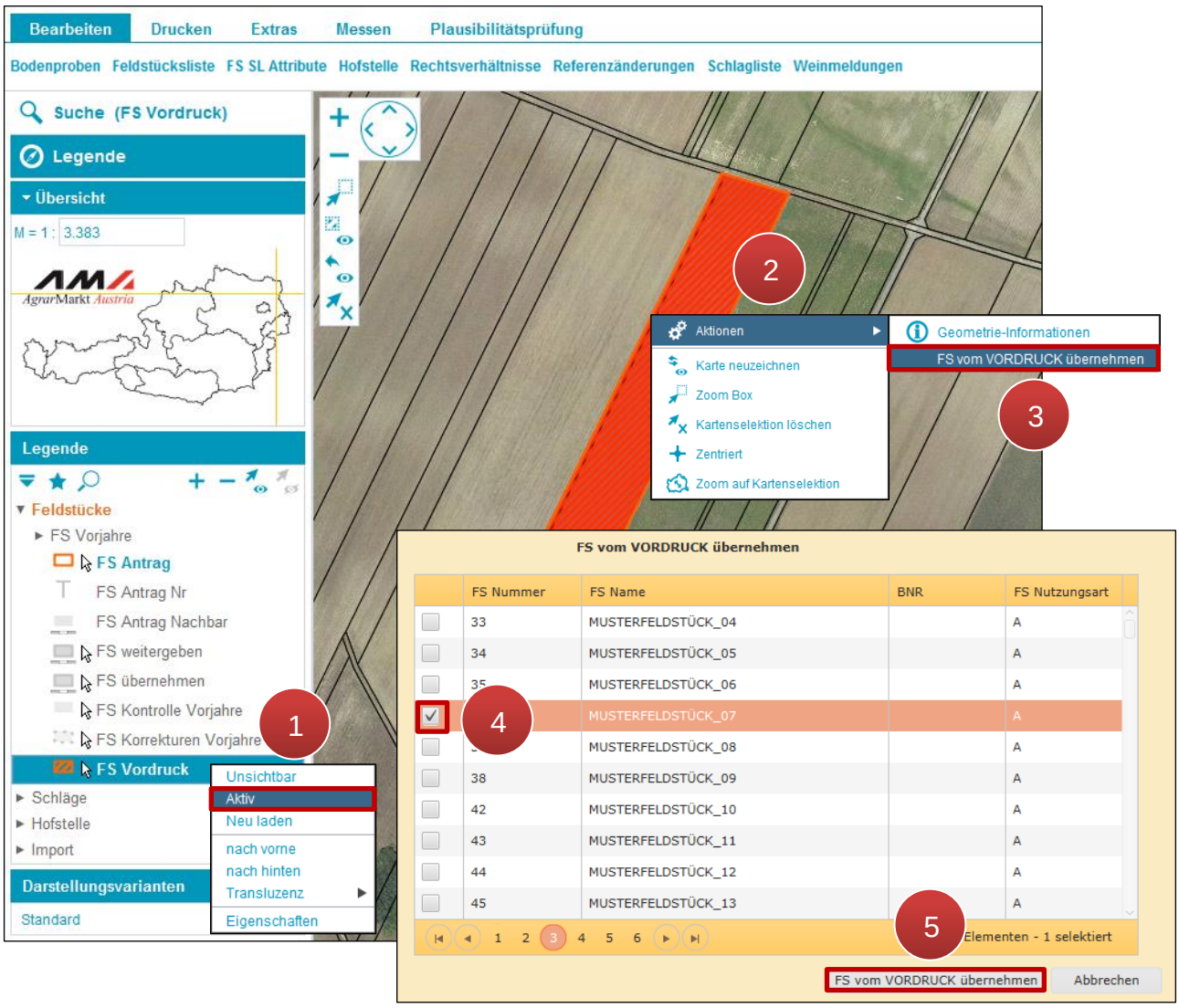
Feldstücke können wiederhergestellt werden, wenn

- das Ergebnis der Feldstücksbearbeitung nicht zufriedenstellend ist
- ein Feldstück gelöscht wurde

Hinweis:

Es können nur Feldstücke wiederhergestellt werden, wenn diese im Antrag davor beantragt wurden bzw. im Vordruck vorhanden sind.

Ergebnis der Bearbeitung nicht zufriedenstellend



Feldstück wiederherstellen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Vordruck“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Feldstück mit einem Klick am Luftbild markieren (**2**).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf die markierte Fläche und „FS vom VORDRUCK übernehmen“ auswählen (**3**).

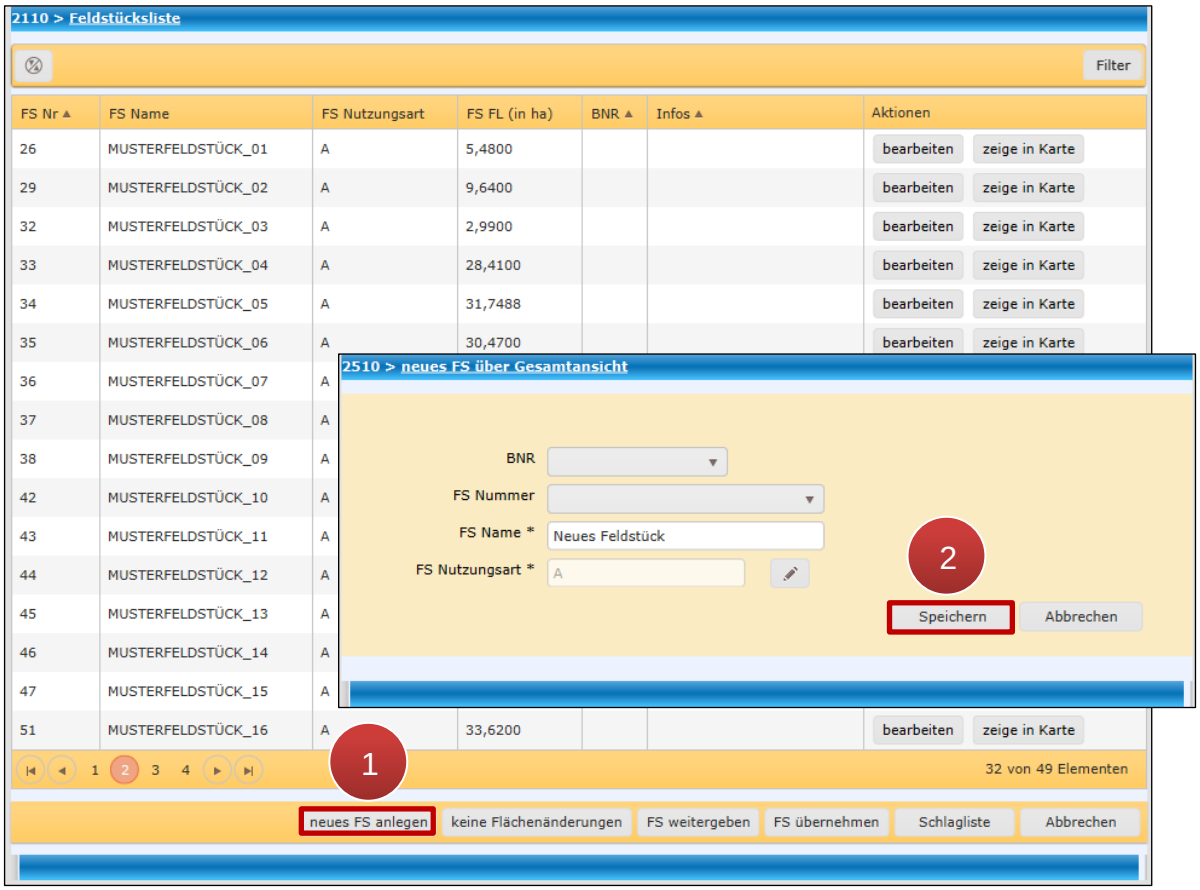
Schritt 4: Das betroffene Feldstück auswählen (**4**).

Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 5: Klick auf „FS vom VORDRUCK übernehmen“ (**5**).

Feldstück wurde gelöscht

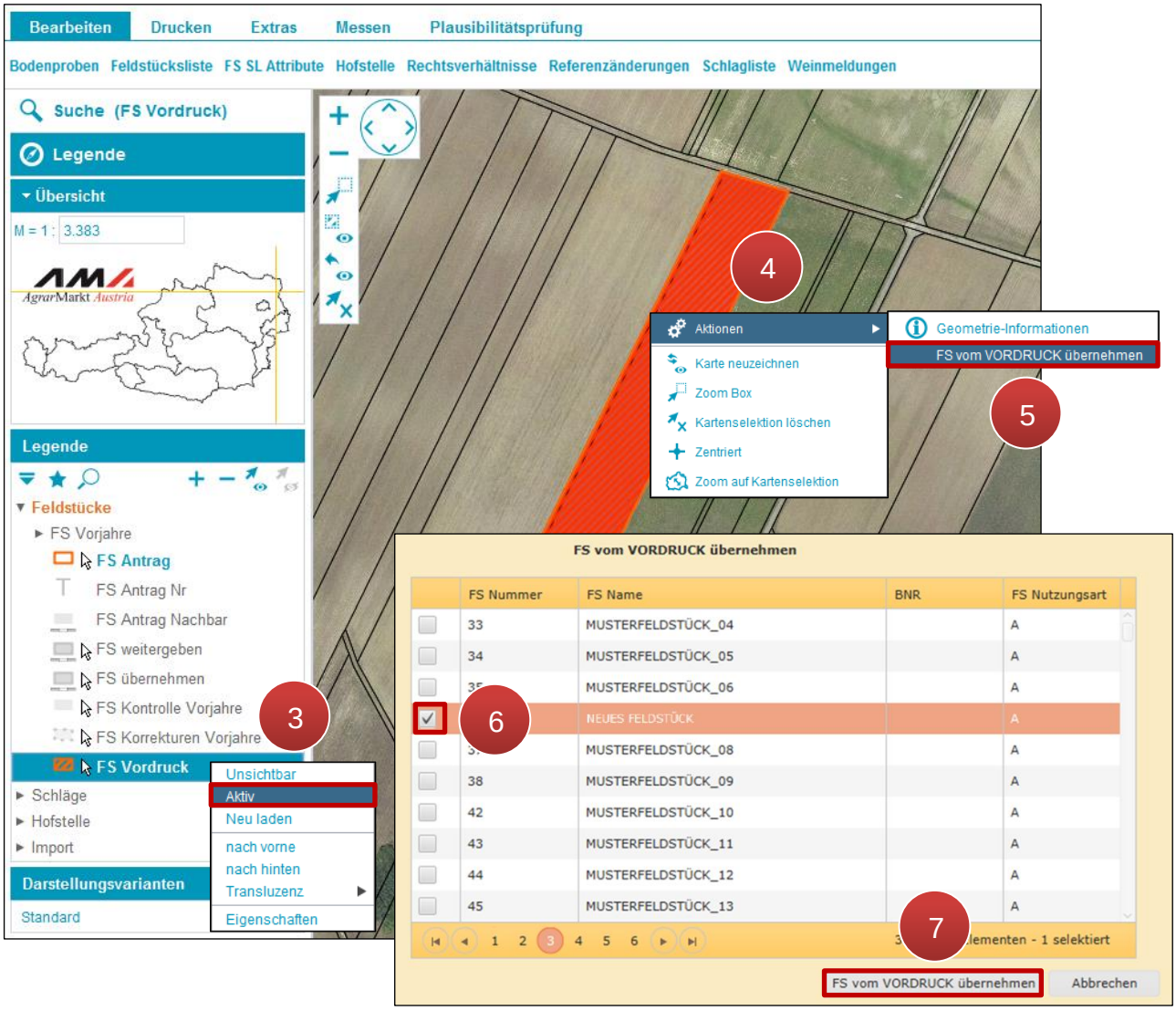


Neues Feldstück anlegen

Schritt 1: Klick auf neues FS anlegen (**1**).

Schritt 2: Daten eingeben und Klick auf „Speichern“ (**2**).

> **Hinweis:**
> Es können beliebige Daten angegeben werden; das angelegte Feldstück wird später mit den Daten aus dem VORDRUCK überschrieben.



Feldstück wiederherstellen

Schritt 3: Mit der rechten Maustaste auf „FS Vordruck“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**3**).

Schritt 4: Feldstück mit einem Klick am Luftbild markieren (**4**).

Schritt 5: Klick mit der rechten Maustaste auf die markierte Fläche und „FS vom VORDRUCK übernehmen“ auswählen (**5**).

Schritt 6: Das neu angelegte Feldstück auswählen (**6**).

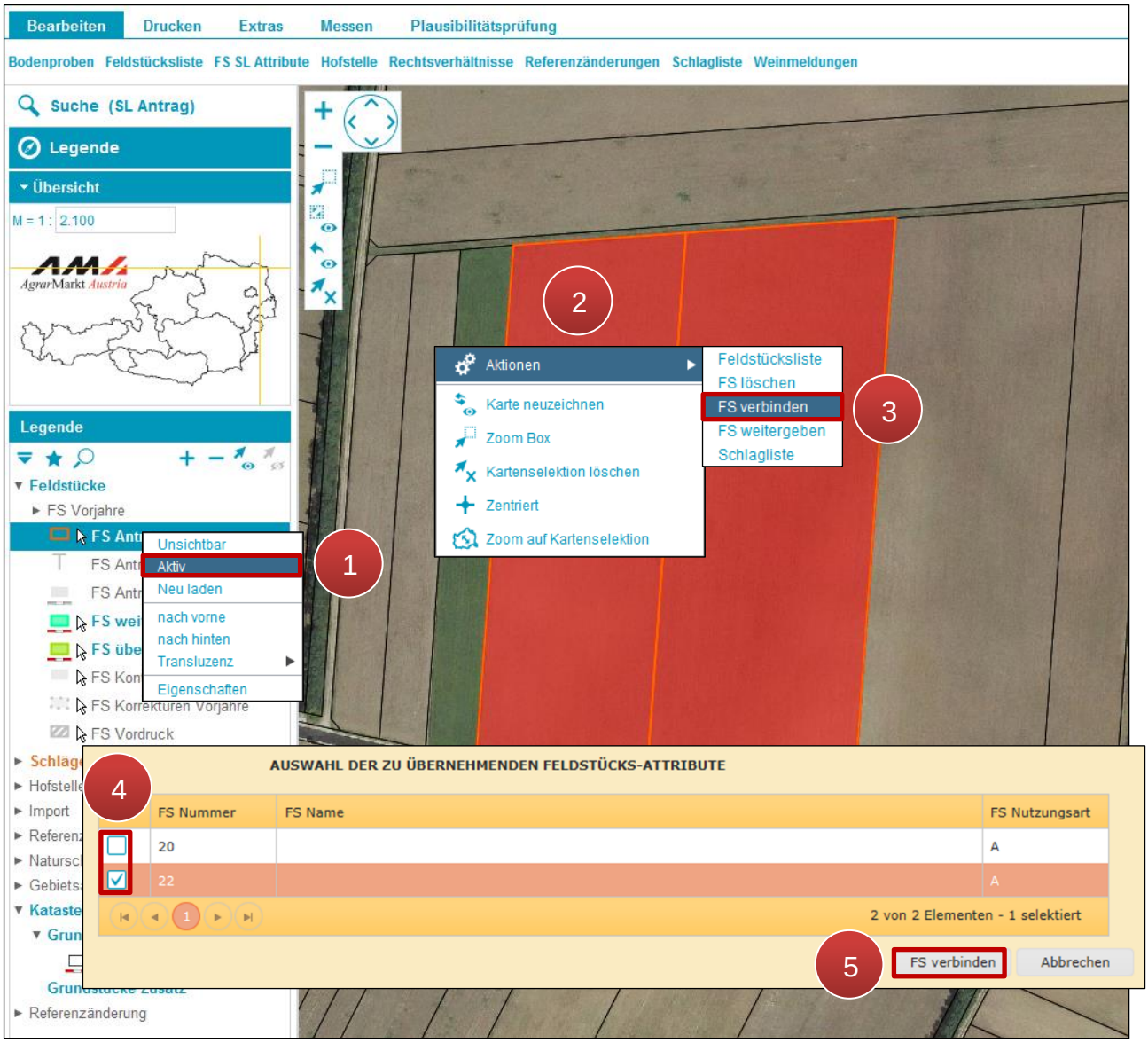
Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 7: Klick auf „FS vom VORDRUCK übernehmen“ (**7**).

3.1.7 FELDSTÜCKE VERBINDEN

Die Funktion „FS verbinden“ verbindet vorhandene Feldstücke.



Feldstücke miteinander verbinden

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste in der Legende unter Feldstücke auf „FS Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Zwei angrenzende Feldstücke mit einem Klick markieren (**2**).

Hinweis:

Feldstücke können nur dann miteinander verbunden werden, wenn sie über eine gemeinsame Grenze verfügen.

Schritt 3: Mit der rechten Maustaste auf eine der markierten Flächen klicken und „FS verbinden“ auswählen (**3**).

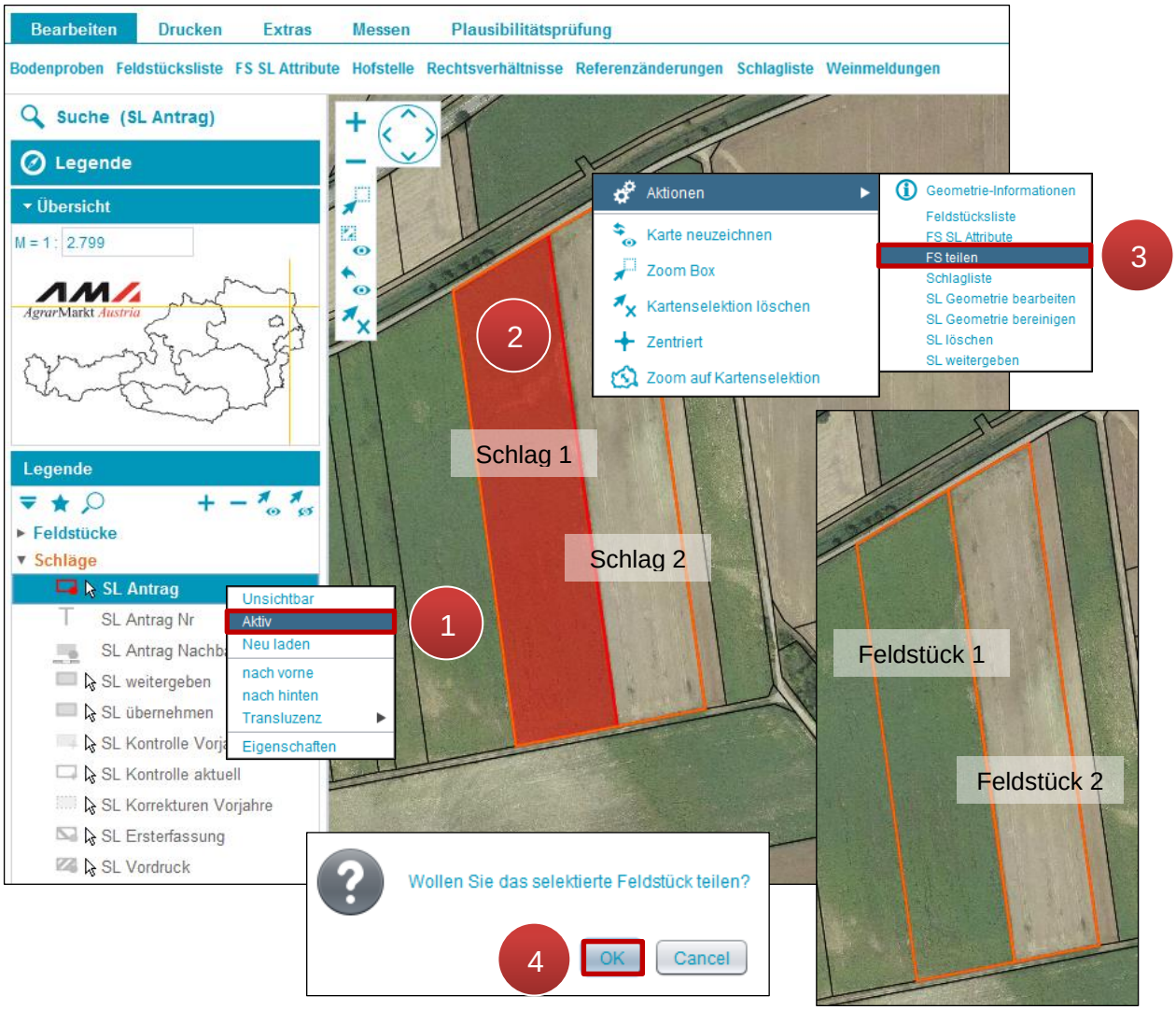
Schritt 4: Feldstück mit den zu übernehmenden Attributen auswählen (**4**).

Schritt 5: Klick auf „FS verbinden“ (**5**).

3.1.8 FELDSTÜCK TEILEN

Die Funktion „Feldstücke teilen“ teilt ein bestehendes Feldstück anhand der Schläge in ein weiteres Feldstück.

Feldstücke teilen



Feldstücke teilen

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „SL Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Schlag durch einen Klick auswählen (**2**).

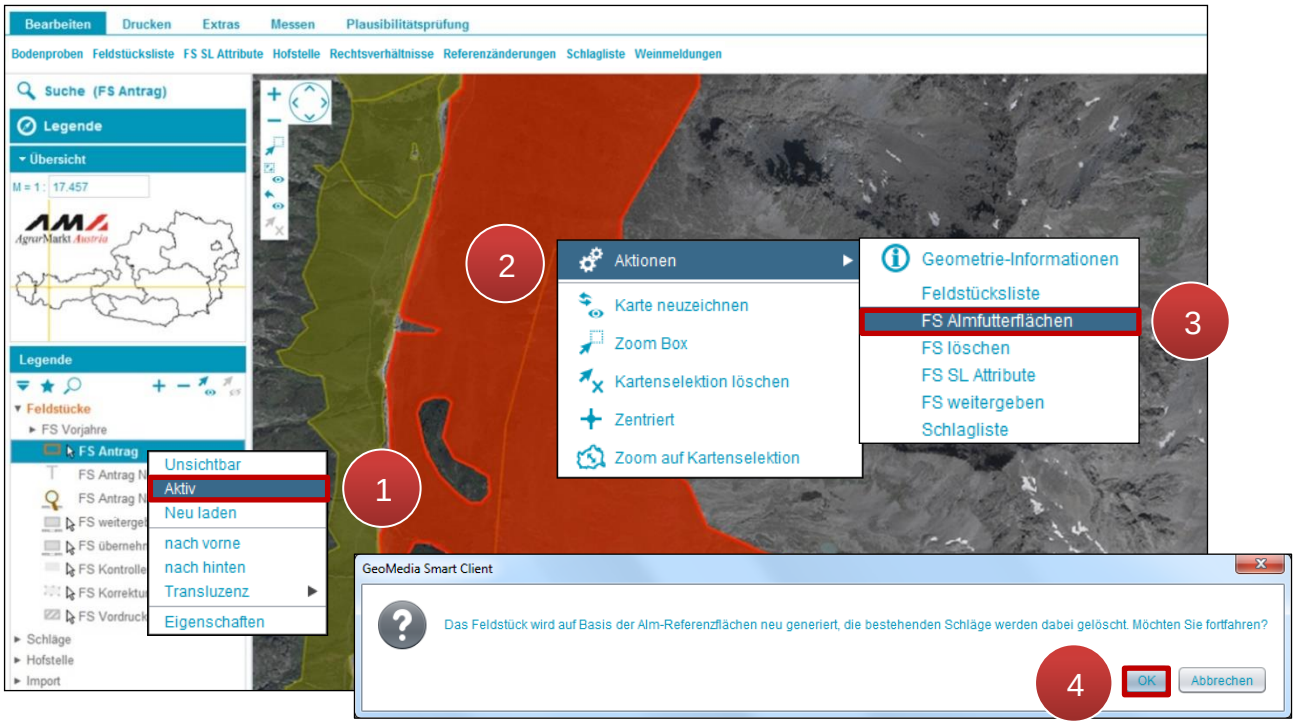
Hinweis:
Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf den markierten Schlag und „FS teilen“ auswählen (**3**).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (**4**).

3.1.9 ALMFUTTERFLÄCHEN

Mit dieser Funktion werden Schläge von Feldstücken mit der Nutzungsart Alm an die Referenzfläche angepasst. Dabei werden sowohl die Geometrie als auch die Attribute (z.B. „nicht landwirtschaftliche Nutzung-Faktor“ und „Überschirmungs-Faktor“) der Futterfläche berücksichtigt.



FS Almfutterfläche

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

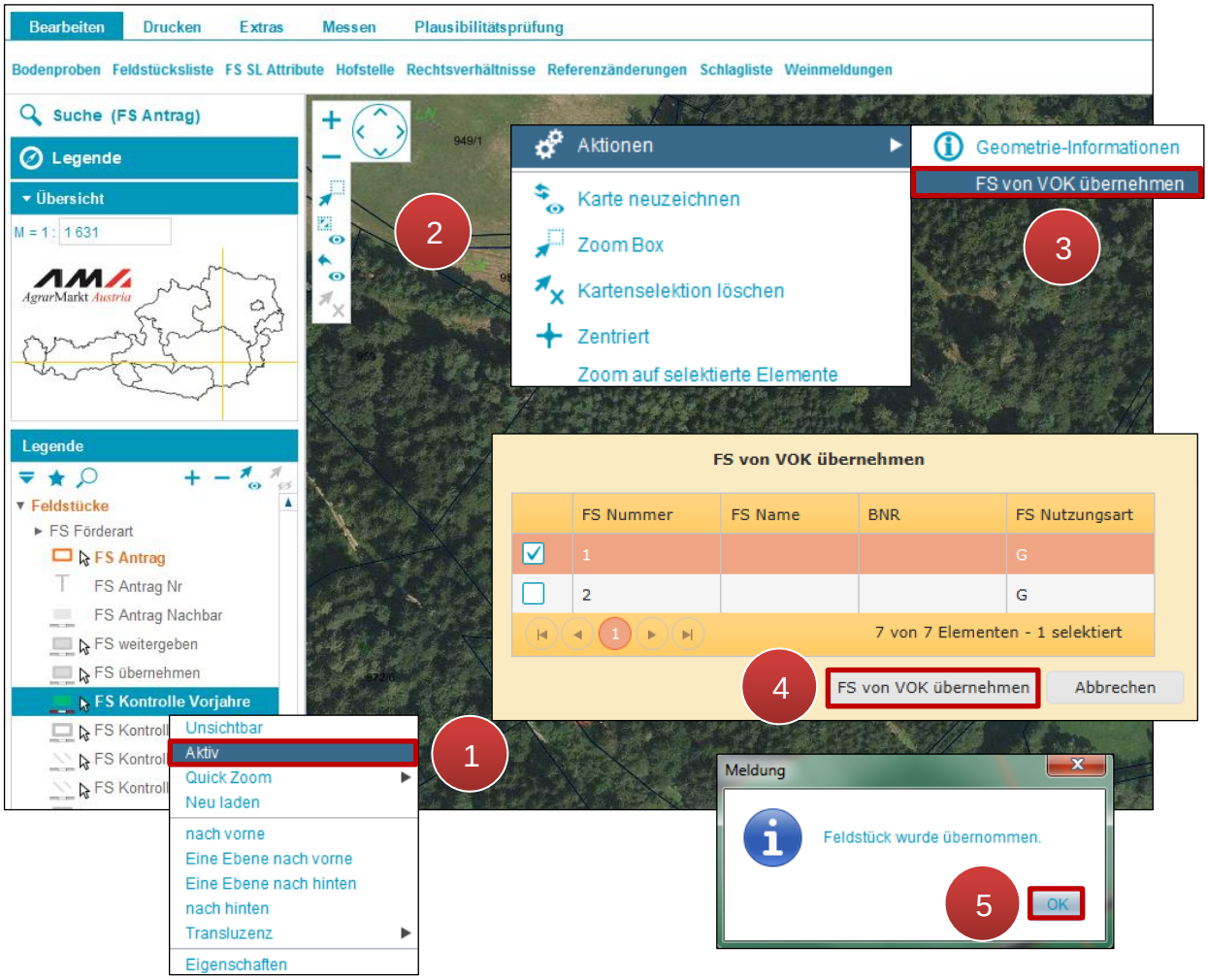
Schritt 2: Das Feldstück mit der linken Maustaste im Kartenfenster auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück und über Aktionen „FS Almfutterflächen“ auswählen (**3**).

Schritt 4: Klick auf „OK“ (**4**).

3.1.10 VOK-FLÄCHEN

Mit dieser Funktion werden Feldstücke und Schläge an die Ergebnisse von Vor-Ort-Kontrollen (VOK) angepasst. Es werden hierbei jedoch nicht alle Attribute übernommen. Diese müssen nach der Übernahme überprüft werden.



FS Kontrolle Vorjahre

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Kontrolle Vorjahre“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Feldstück auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück und über Aktionen „FS von VOK übernehmen“ auswählen (**3**).

Hinweis:

Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 4: Feldstück auswählen und Klick auf „FS von VOK übernehmen“ (**4**).

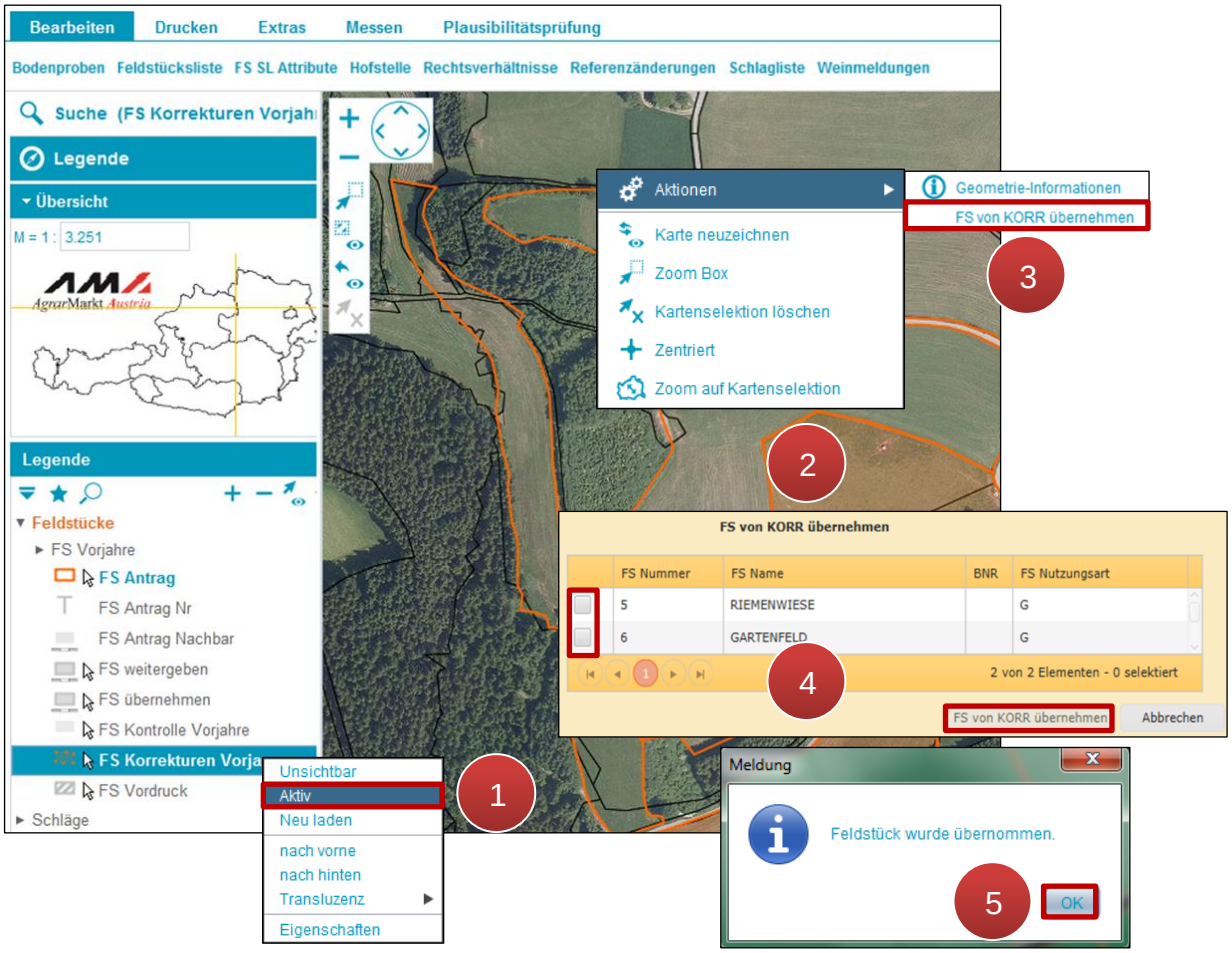
Schritt 5: Klick auf „OK“ (**5**).

Achtung:

Die Übernahme muss manuell durchgeführt werden. Alle vor der Übernahme vorhandenen Geometrien und Attribute werden überschrieben.

3.1.11 KORREKTUREN VORJAHRE

Mit dieser Funktion werden Feldstücke an die in Vorjahren erfassten Korrekturen angepasst; Geometrien und Attribute werden dabei berücksichtigt.



FS Korrekturen Vorjahre

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „FS Korrekturen Vorjahre“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Feldstück auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick mit der rechten Maustaste auf das markierte Feldstück und „FS von KORR übernehmen“ auswählen (**3**).

Hinweis:
Dieses Feldstück wird überschrieben!

Schritt 4: Feldstück auswählen und Klick auf „FS von KORR übernehmen“ (**4**).

Schritt 5: Klick auf „OK“ (**5**).

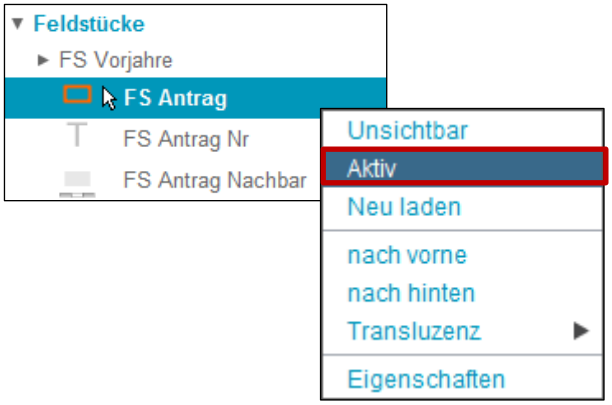
Achtung:
Die Übernahme muss manuell durchgeführt werden. Alle vor der Übernahme vorhandenen Geometrien und Attribute werden überschrieben.

3.1.12 KONTEXTMENÜ AKTIONEN FELDSTÜCKE

Mittels Rechtsklick auf das Luftbild wird ein Kontextmenü aufgerufen. Je nachdem ob ein Feldstück ausgewählt ist oder zwei nebeneinanderliegende Feldstücke ausgewählt sind, stehen unterschiedliche Aktionen zur Verfügung.

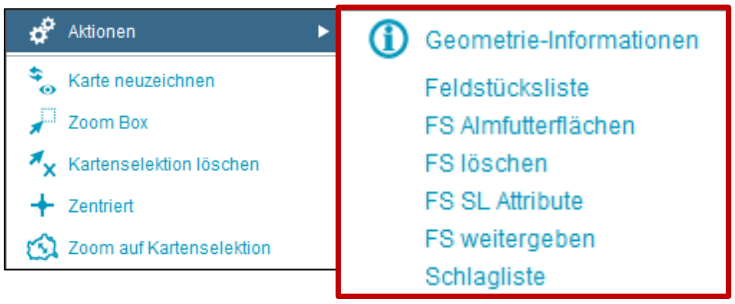
Achtung:

Um das Kontextmenü nutzen zu können, muss in der Legende „FS Antrag“ aktiv geschaltet sein!



Auswahl: ein Feldstück

Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:



Auswahl bei einem Feldstück

- **Geometrie-Informationen**
- **Feldstücksliste** (siehe Feldstücksliste)
- **FS löschen** (siehe Feldstück löschen)
- **FS SL Attribute** (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)
- **FS weitergeben** (siehe Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
- **Schlagliste** (siehe Schlagliste)

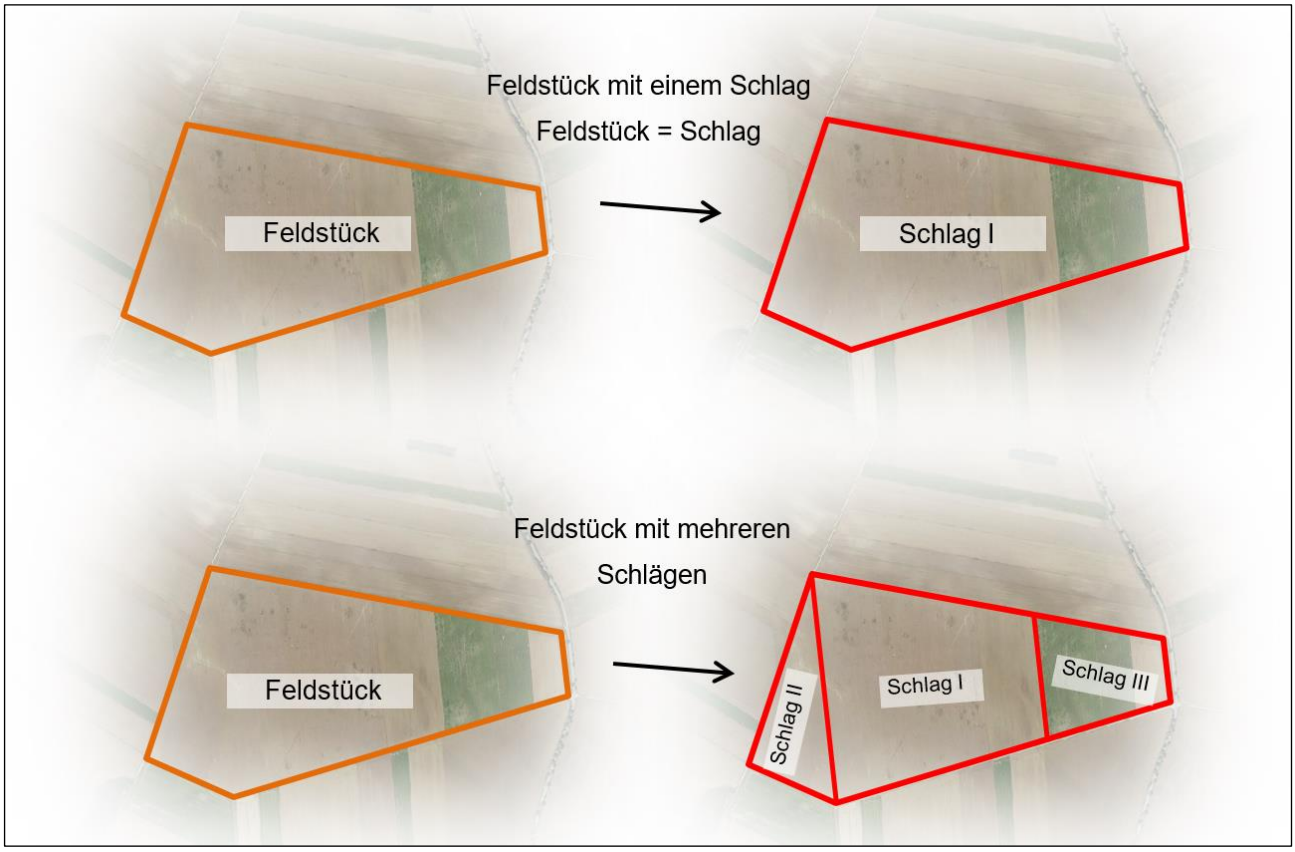
Auswahl: zwei oder mehrere nebeneinanderliegende Feldstücke

Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:

- **Feldstücksliste** (siehe Feldstücksliste)
- **FS löschen** (siehe Feldstück löschen)
- **FS verbinden** (siehe Feldstücke verbinden)
- **FS weitergeben** (siehe Feldstücke weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
- **Schlagliste** (siehe Schlagliste)

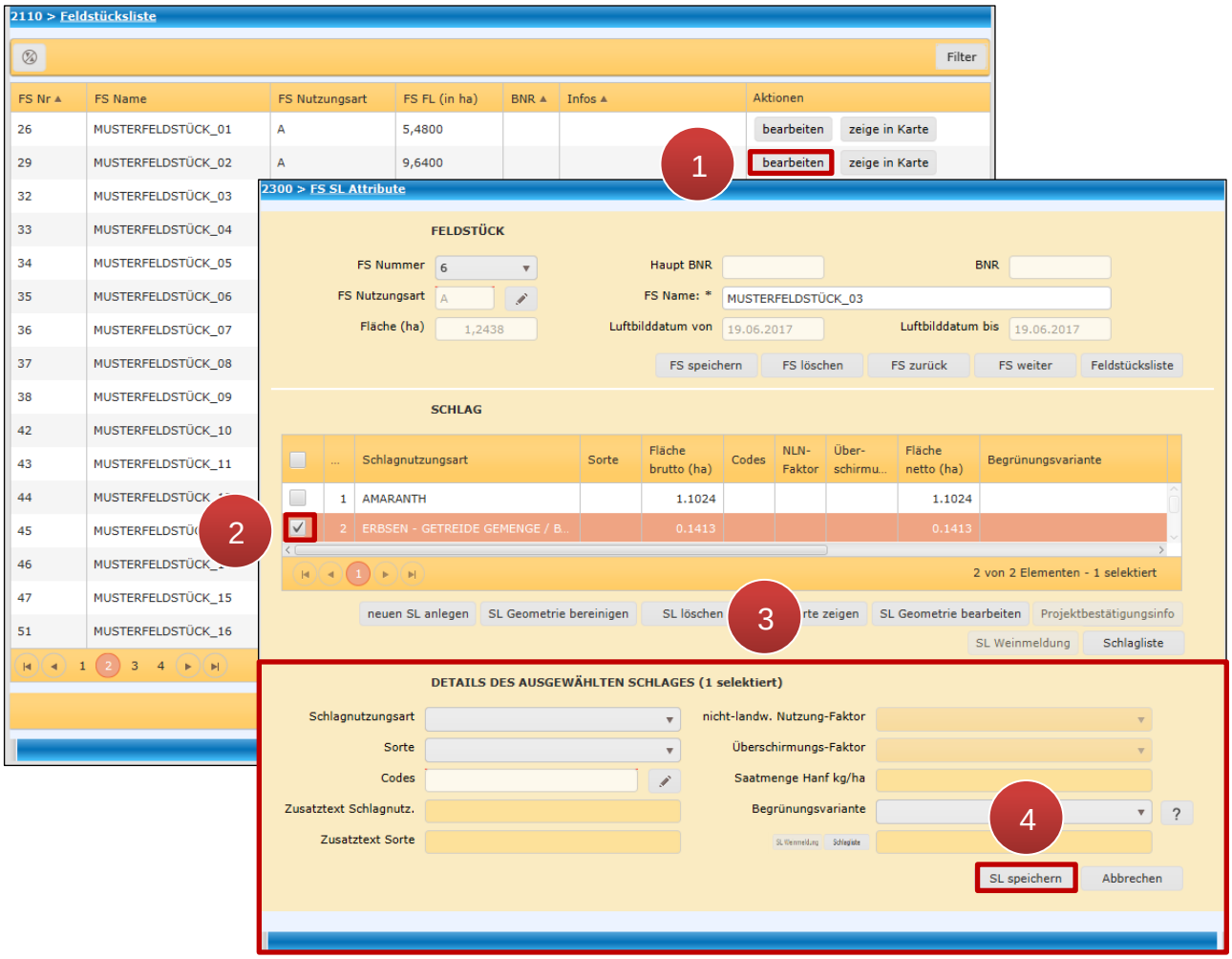
3.2 SCHLÄGE

Ein Feldstück weist entweder einen Schlag oder mehrere Schläge auf. Für jede Feldstücksnutzungsart können bestimmte Schlagnutzungsarten ausgewählt werden. Wird die Feldstücksnutzungsart geändert, müssen auch die Schlagnutzungsarten neu vergeben werden.



Feldstücke und Schläge

3.2.1 SCHLAGATTRIBUTE BEARBEITEN



Schlagattribute bearbeiten

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

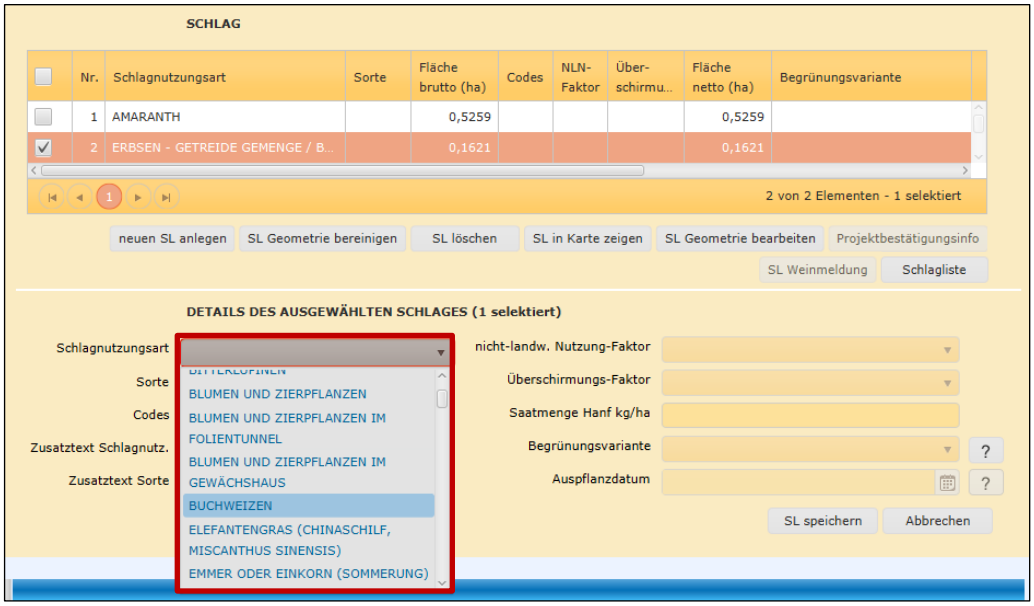
Schritt 2: Schlag auswählen (**2**).

> **Hinweis:**
> Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Schlagattribute ändern (**3**).

Schritt 4: Klick auf „SL speichern“ (**4**).

Schlagnutzungsart



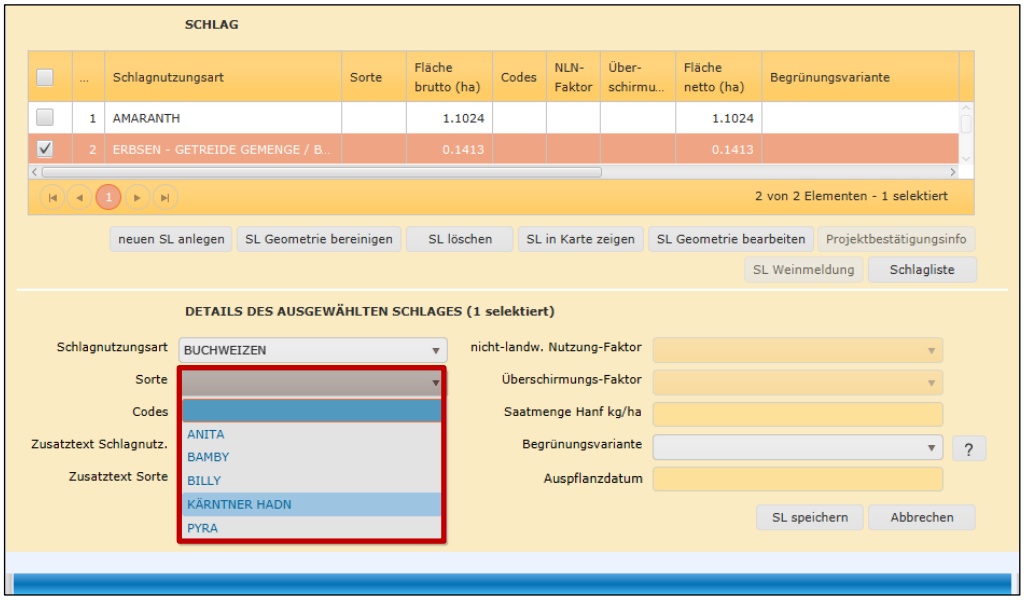
Schlagnutzungsart wählen

Die Schlagnutzungsart wird beim Anlegen eines neuen Schlags oder beim Bearbeiten eines bestehenden Schlags ausgewählt.

Hinweis:

Die Auswahlmöglichkeiten der Schlagnutzungsart sind von der Feldstücksnutzungsart abhängig. Wird die Feldstücksnutzungsart geändert, werden automatisch alle angegebenen Schlagnutzungsarten des Feldstückes gelöscht und **müssen** neu zugewiesen werden.

Sorte

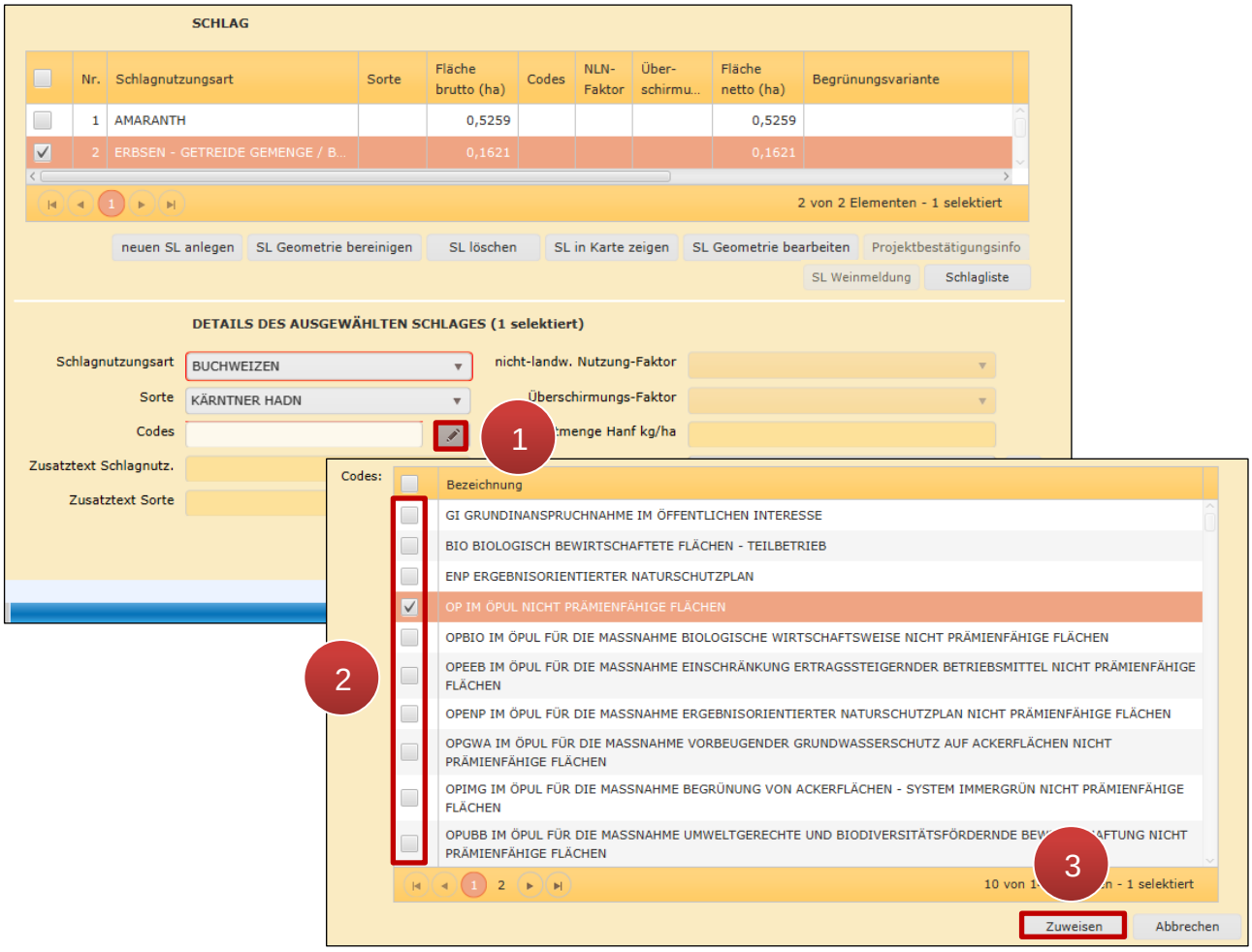


Sorte auswählen

Hinweis:

Je nach Schlagnutzungsart stehen verschiedene Sorten zur Verfügung. Eine Erfassung ist nur im Fall der Beantragung von „seltenen landwirtschaftlichen Kulturpflanzen (Code SLK)“ bzw. bei „Hanf“ erforderlich. Es gibt auch Schlagnutzungsarten ohne Sortenauswahl; hier bleibt die Auswahl leer. Auch bei Wein-Schlägen besteht die Möglichkeit, die Weinsorte zu erfassen.

Codes



Codes angeben

Schritt 1: Klick auf „Stiftsymbol“ (**1**).

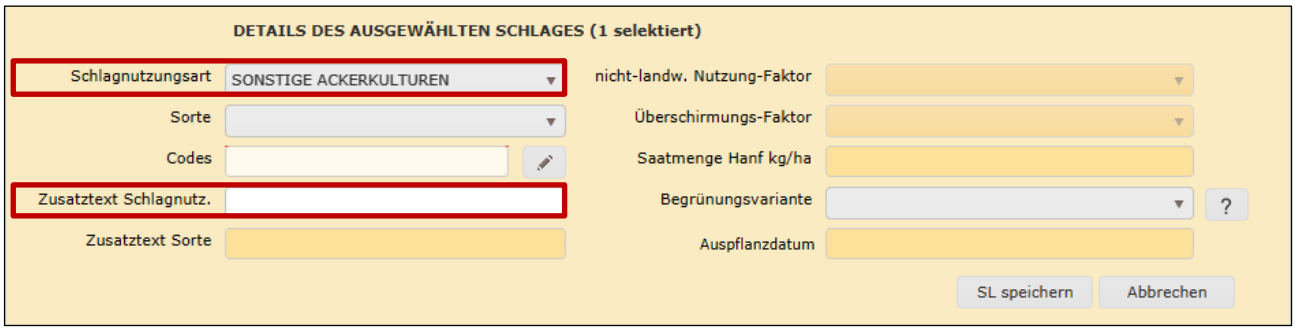
Schritt 2: Code(s) auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Zuweisen“ (**3**).

Hinweis:

Je nach Schlagnutzungsart steht eine Reihe von Codes (z.B. ÖPUL, Forst, …) zur Verfügung. Codes können, müssen aber nicht ausgewählt werden.

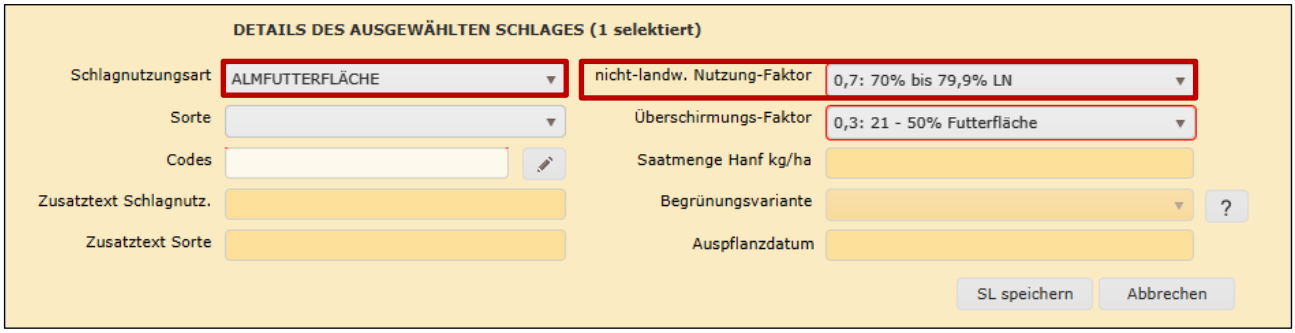
Zusatztext Sorte/Schlagnutzungsart



Zusatztext Sorte/Schlagnutzungsart

Bei einigen Schlagnutzungsarten – z.B. „Sonstige Ackerkulturen“ mit der Sorte „Sonstige Sorte“ – kann ein Zusatztext eingegeben werden.

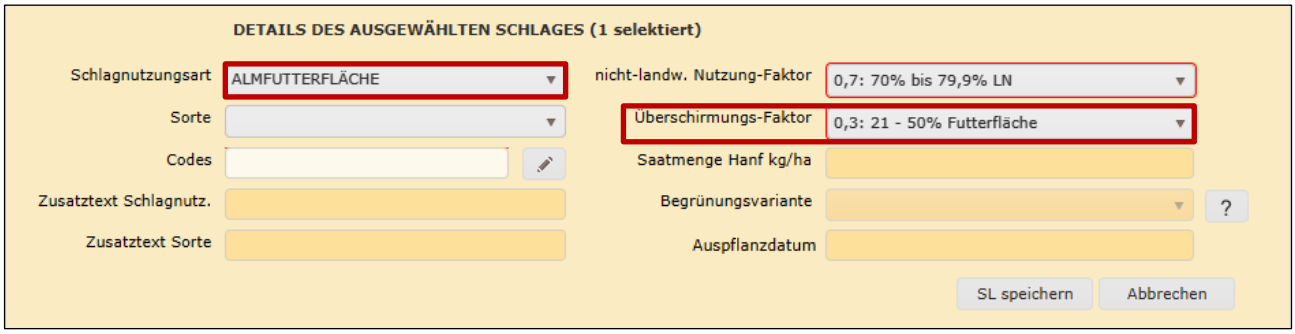
Nicht-landwirtschaftliche Nutzung-Faktor (NLN-Faktor)



Nicht-landwirtschaftliche Nutzung-Faktor (NLN-Faktor)

Der „NLN-Faktor“ beschreibt die ausgleichsfähige Fläche auf Almen und Hutweiden.

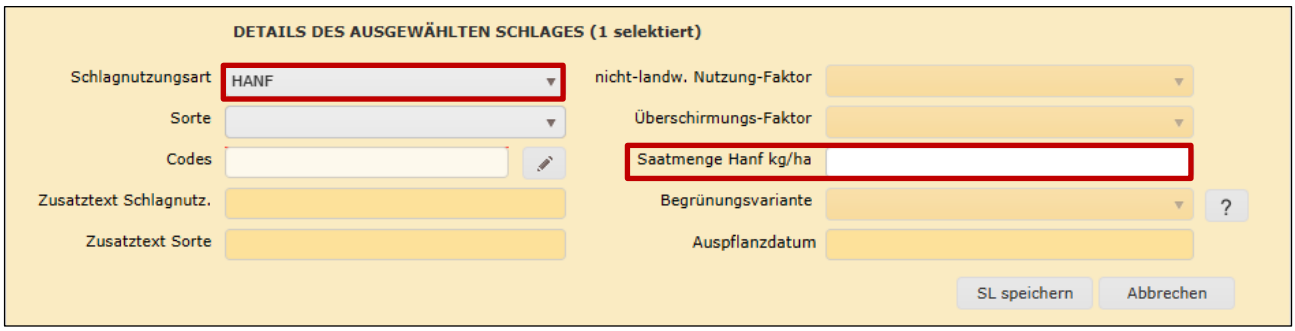
Überschirmungs-Faktor



Überschirmungs-Faktor

Der Überschirmungsfaktor beschreibt den Prozentsatz der beihilfefähigen Fläche für einen Schlag mit der Nutzung „Almfutterfläche“ oder „Hutweide“.

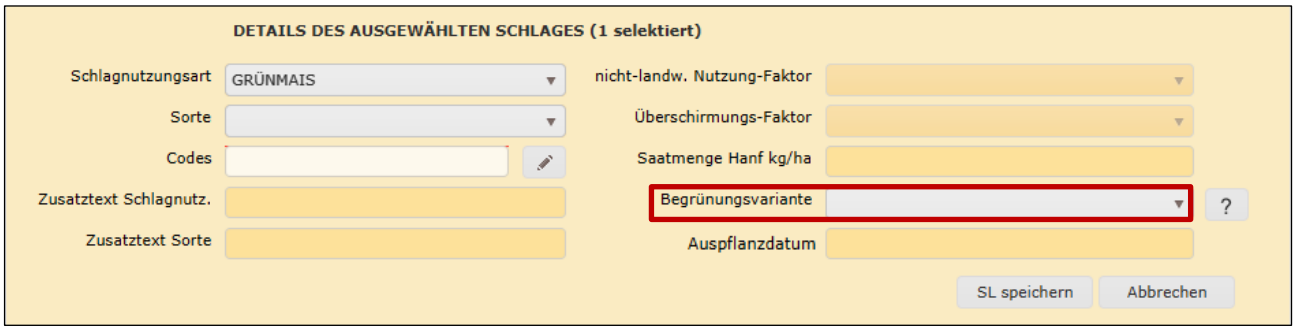
Saatmenge Hanf kg/ha



Saatmenge Hanf kg/ha

Die Saatmenge an Hanf muss nur bei der Schlagnutzungsart „Hanf“ angegeben werden.

Begrünungsvariante

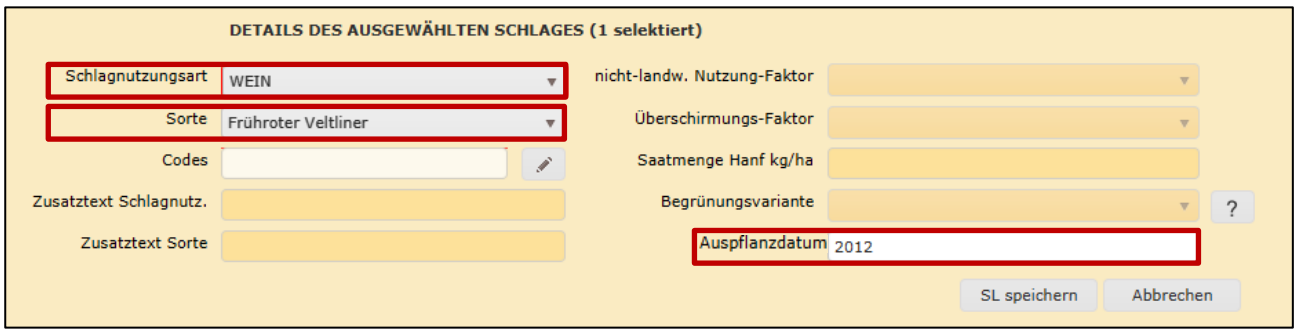


Begrünungsvariante

Hier wird die Begrünungsvariante angegeben. Diese ist für den Herbstantrag relevant.

Achtung:
Verpflichtend anzugeben sind „Variante 1 – ÖPUL“, „Variante 2 – ÖPUL“ und alle Greening-Varianten.

Auspflanzdatum



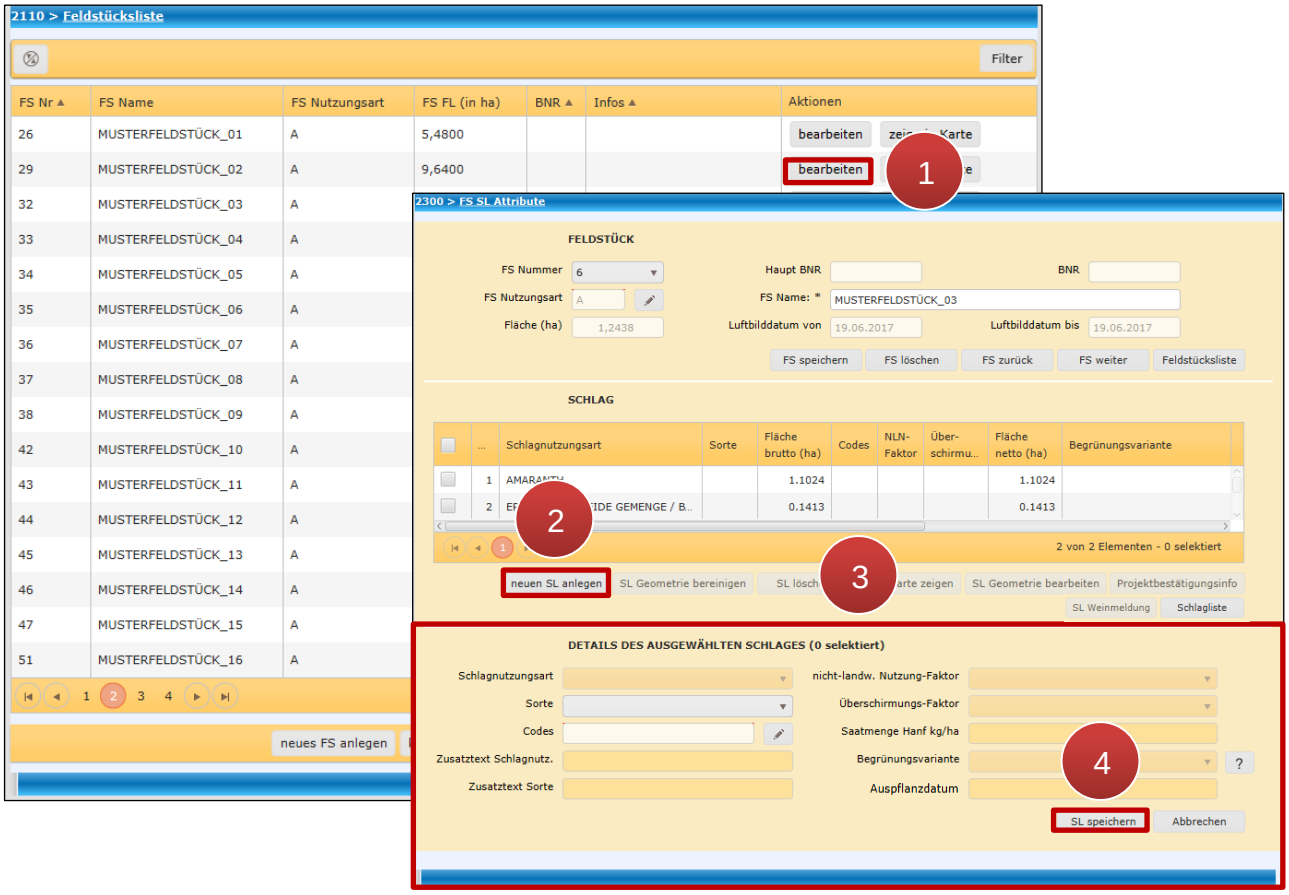
Auspflanzdatum

Für Weinschläge besteht die Möglichkeit das Auspflanzdatum (im Format „JJJJ“) zu erfassen.

Hinweis:

Das Auspflanzdatum kann erst erfasst werden, wenn vorher eine Schlagnutzungsart und Sorte ausgewählt wurde.

3.2.2 NEUEN SCHLAG ANLEGEN



Einen neuen Schlag anlegen und Attribute vergeben

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf „neuen SL anlegen“ (**2**).

Schritt 3: Schlagattribute definieren (**3**).

Schritt 4: Klick auf „SL speichern“ (**4**).

Hinweis:
Der Geometriebearbeitungsmodus wird nach dem Speichervorgang automatisch geöffnet und die Schlaggeometrie kann eingezeichnet werden.

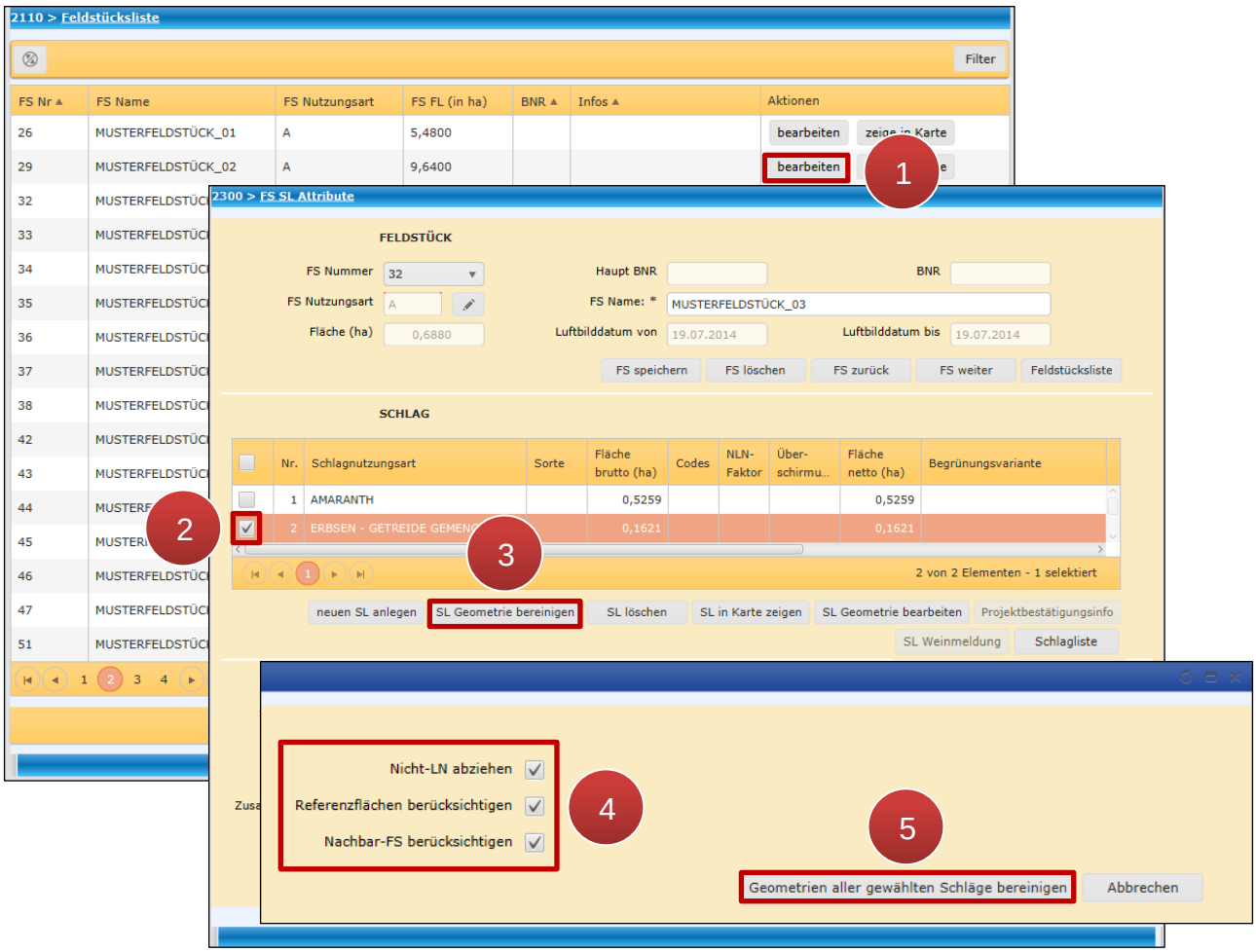
Details zur Geometriebearbeitung sind im Kapitel Geometriebearbeitung angeführt.

3.2.3 SCHLAGGEOMETRIE BEREINIGEN

Die Funktion „Bereinigung der Schlaggeometrie“ unterstützt die Flächenerfassung und kann Fehler bei der Plausibilitätsprüfung bereinigen.

Hinweis:
Beim Einzeichnen darauf achten, dass der Schlag durch die Anwendung von „SL Geometrie bereinigen“ nicht in zwei Schläge geteilt wird. Ist dies der Fall, erscheint eine Fehlermeldung und die Aktion kann nicht durchgeführt werden. Um eine einwandfreie Bereinigung durchzuführen, muss der anzupassende Schlag attribuiert sein.

Schlaggeometrie bereinigen



Schlaggeometrie bereinigen über FS SL Attribute Fenster

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Schlag/Schläge auswählen (**2**).

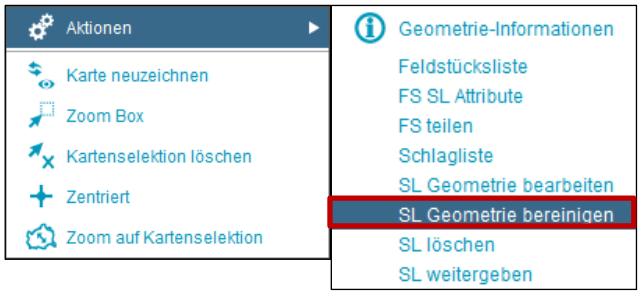
Schritt 3: Klick auf „SL Geometrie bereinigen“ (**3**).

Schritt 4: Kriterien auswählen (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Geometrie aller gewählten Schläge bereinigen“ (**5**).

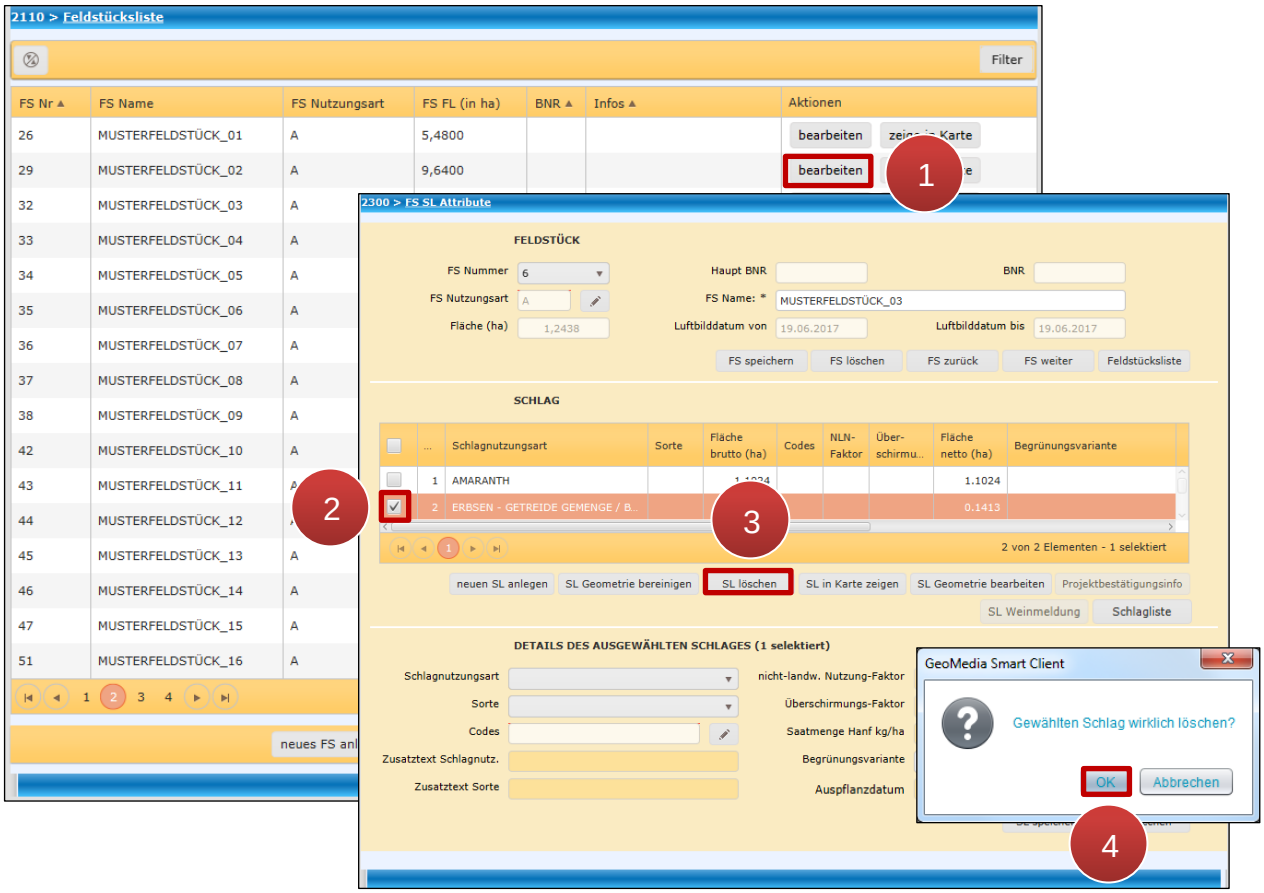
Hinweis:

Die Schlaggeometrie kann auch über das Luftbild bereinigt werden:



3.2.4 SCHLAG LÖSCHEN

Schlag löschen über das „FS SL Attribute“-Fenster



Schlag im FS SL Attribute löschen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Schlag auswählen (**2**).

Hinweis:

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Klick auf „SL Löschen“ (**3**).

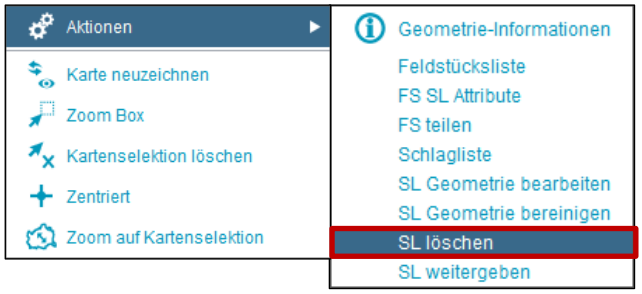
Schritt 4: Klick auf „OK“ (**4**).

Achtung:

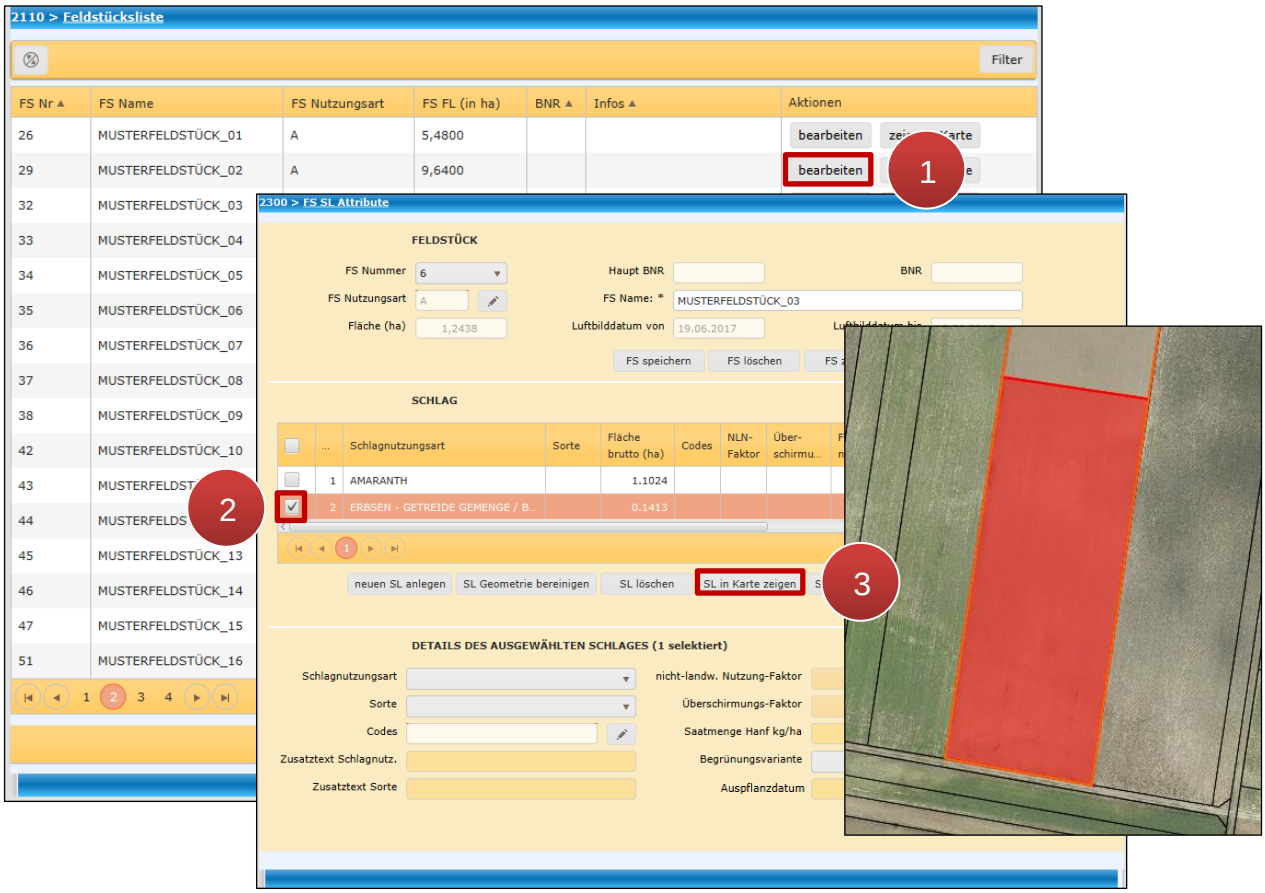
Werden alle Schläge eines Feldstücks gelöscht, verschwindet das gesamte Feldstück. Die Nummer des gelöschten Feldstückes ist bis zum nächsten Antrag gesperrt.

Hinweis:

Schläge können auch über das Luftbild gelöscht werden:



3.2.5 SCHLAG IN KARTE ZEIGEN



Schlag in Karte anzeigen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Schlag auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „SL in Karte zeigen“ (**3**).

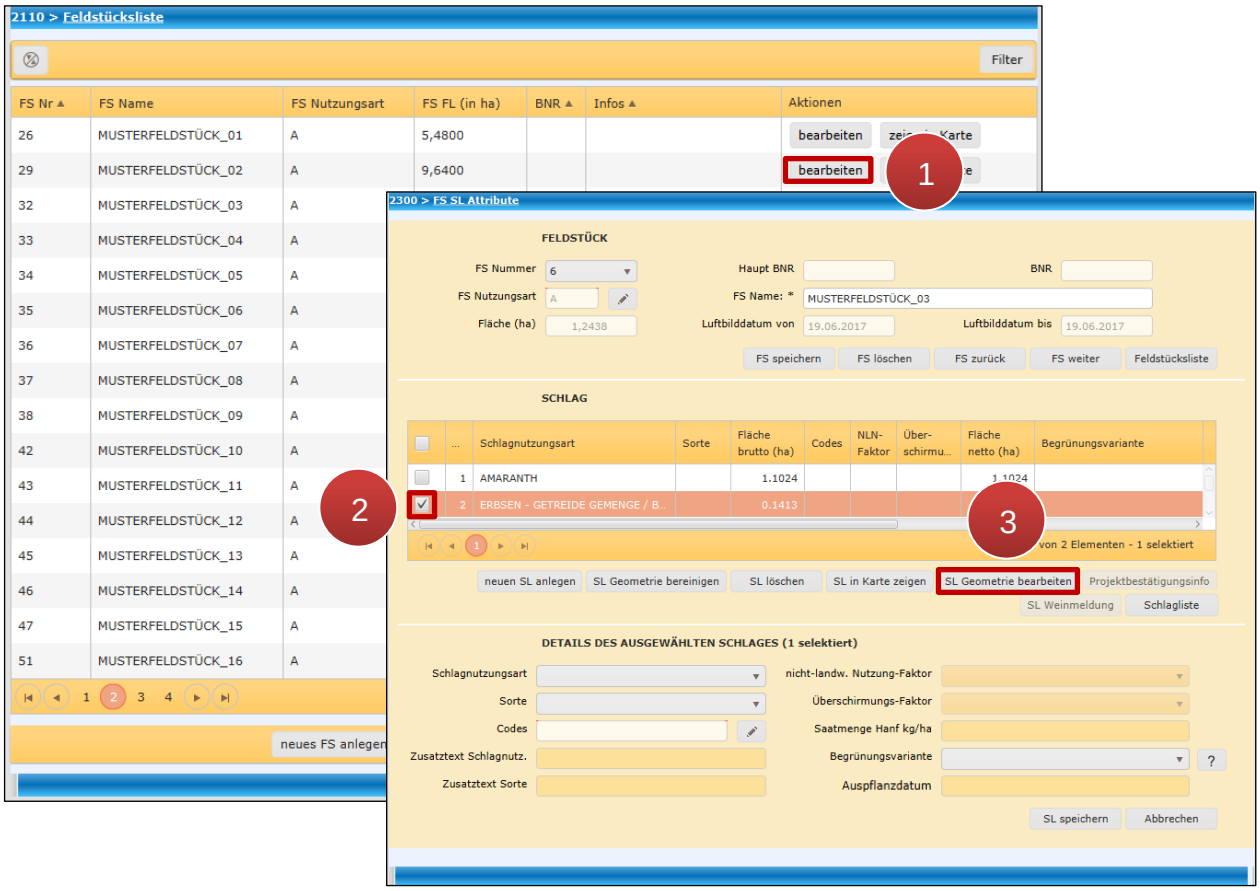
3.2.6 SCHLAG WEITERGEBEN / ÜBERNEHMEN / ZURÜCKNEHMEN

Schläge können an einen anderen Betrieb weitergegeben, von einem anderen Betrieb übernommen und zurückgenommen werden. Die Vorgangsweise ist dabei ähnlich wie bei der Feldstücksweitergabe (siehe Feldstück weitergeben / übernehmen / zurücknehmen). Die Weitergabe von Schlägen wird über die Schlagliste ausgeführt. Das Übernehmen und Zurücknehmen von Schlägen ist sowohl in der Schlagliste über „SL übernehmen“, als auch über die Funktion „FS übernehmen“ in der Feldstücksliste möglich.

3.2.7 SCHLAGGEOMETRIE BEARBEITEN

Achtung:
Es kann immer **nur eine Schlaggeometrie bearbeitet** werden. Wird mehr als ein Schlag ausgewählt, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Schlaggeometrie bearbeiten



Schlaggeometrie über das „FS SL Attribute Fenster" bearbeiten

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

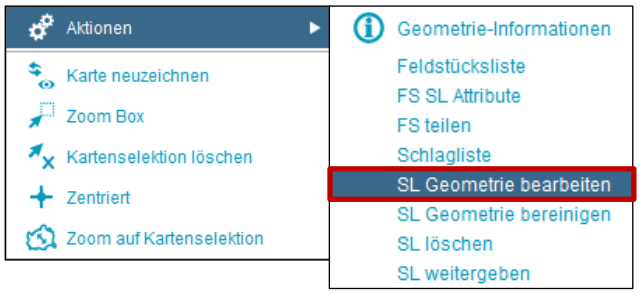
Schritt 2: Schlag auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „SL Geometrie bearbeiten“ (**3**).

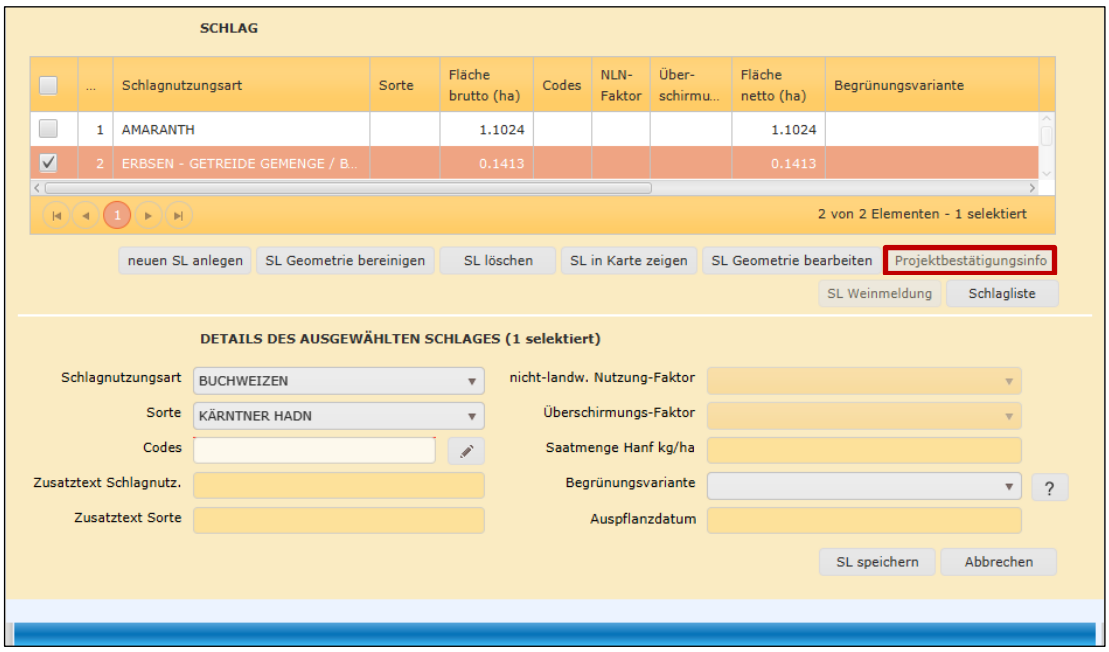
Details zur Geometriebearbeitung sind im Kapitel Geometriebearbeitung angeführt.

Hinweis:

Die Schlaggeometrie kann auch über das Luftbild geändert werden:



3.2.8 PROJEKTBESTÄTIGUNGSINFO - AUFLAGEN



Projektbestätigungsinfo

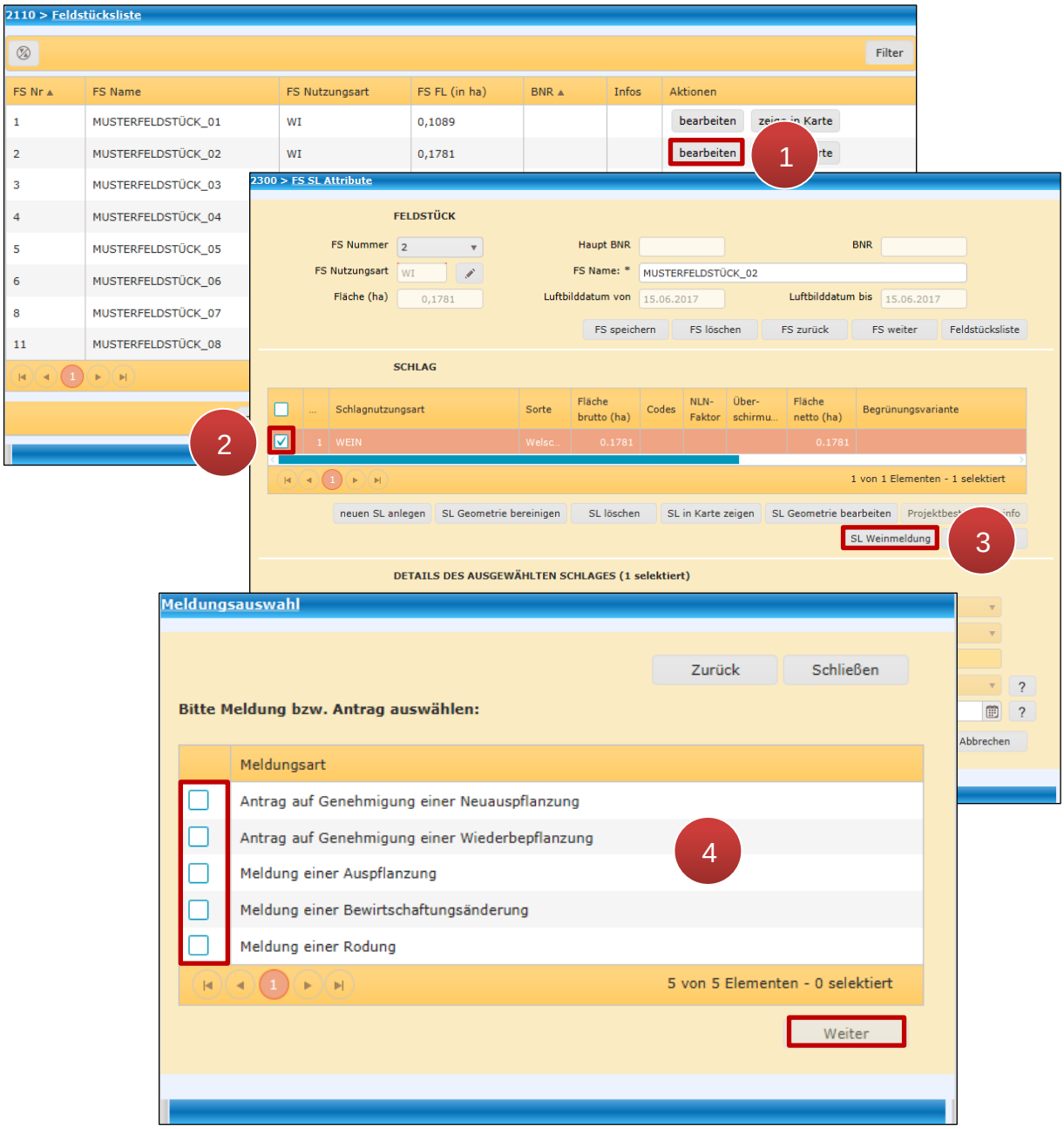
Durch Klick auf „Projektbestätigungsinfo“ werden die zu erfüllenden Auflagen für den jeweiligen Schlag aufgerufen.

Hinweis:

Der Button „Projektbestätigungsinfo“ ist erst dann verfügbar, wenn vorher ein Naturschutz-Code erfasst wurde und der jeweilige Schlag auf einer Naturschutzreferenz liegt.

3.2.9 SL WEINMELDUNG

Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise zur Erstellung einer Weinmeldung bzw. eines Antrags im Rahmen des Weinbaukatasters für einen Schlag und die elektronische Übermittlung an die zuständige katasterführende Stelle.



SL Weinmeldung

Schritt 1: Auswahl eines Feldstücks in der Feldstücksliste mit Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Den betroffenen Schlag auswählen (**2**).

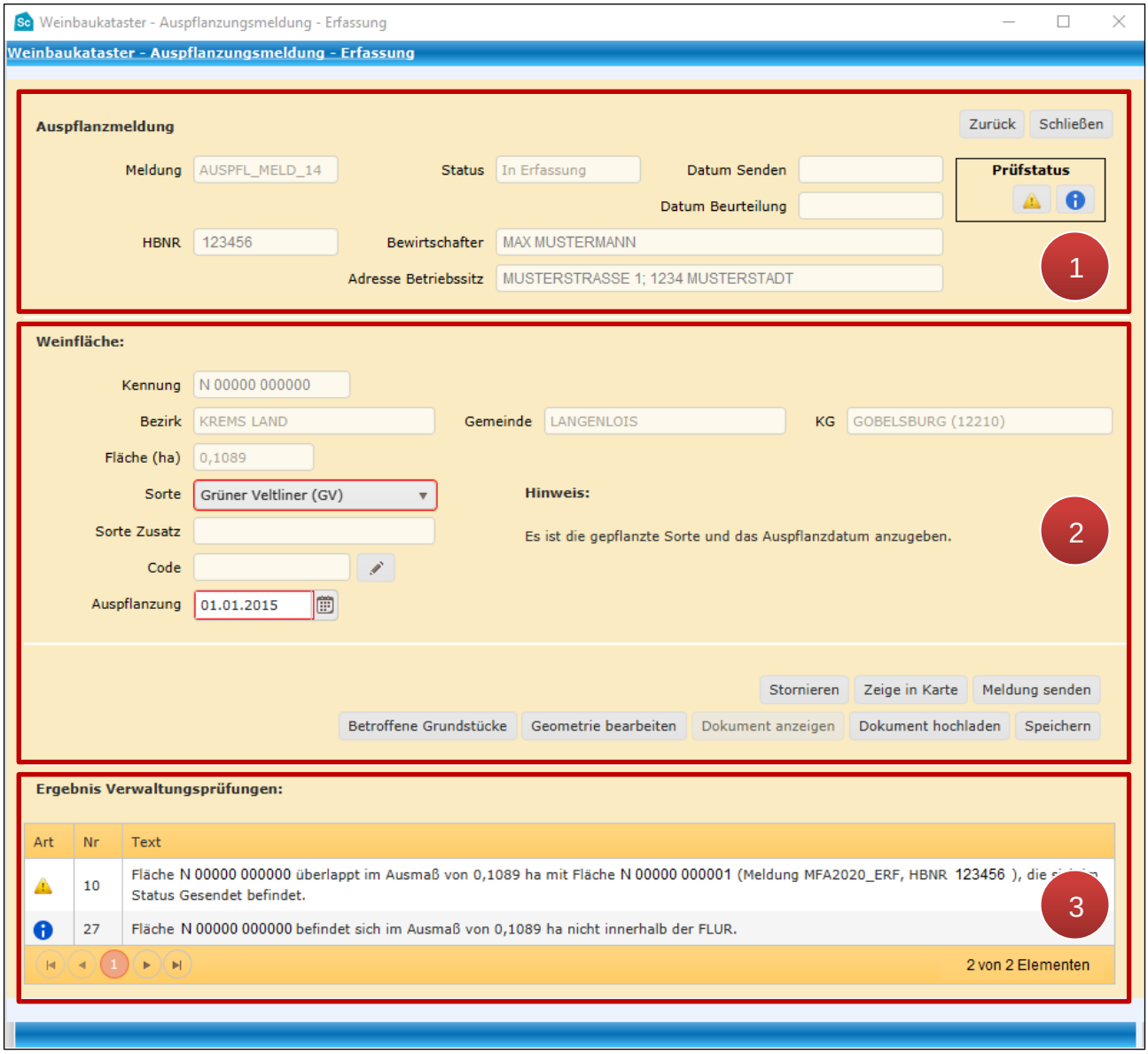
Schritt 3: Klick auf Button „SL Weinmeldung“ (**3**).

Schritt 4: Meldungsart auswählen und bestätigen mit Klick auf „Weiter“ (**4**).

Hinweis:

Die Erfassung einer Weinmeldung wird anhand der Auspflanzmeldung erklärt. Andere Meldungen bzw. Anträge unterscheiden sich nur bei den auszufüllenden Pflichtfeldern.

Da relevante Informationen übernommen werden, ist es wichtig, etwaige Änderungen am Schlag vorab durchzuführen!



Fenster „Weinkataster – Auspflanzungsmeldung – Erfassung“

In **Abschnitt** (1) sind die Stammdaten der Meldung und des Betriebs angegeben. Diese sind nicht bearbeitbar. Im Feld „Meldung“ wird ein automatisch generiertes Kürzel angezeigt. Unter „Status“ ist der derzeitige Status der Meldung abzulesen. Bei „Datum Senden“ wird das Sendedatum und bei „Datum Beurteilung“ das Datum der abgeschlossenen Beurteilung der Meldung angezeigt.

Die erfassten Daten werden im INVEKOS (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) verwaltungstechnisch überprüft bzw. abgeglichen. Im rechten oberen Bereich unter „Prüfstatus“ werden Symbole angezeigt, die auf mögliche Ergebnisse hinweisen:

- Keine Hinweise, Warnungen und Fehler vorhanden
- Hinweis
- Warnung
- Fehler

Im **Abschnitt** (**2**) sind rot umrandete Felder verpflichtend auszufüllen. Als Hilfestellung werden Hinweise zum Ausfüllen der Felder angezeigt. Jede Meldungsart kann sich in einigen Punkten unterscheiden:

Antrag auf Genehmigung einer Neuauspflanzung

Verpflichtende Angaben: betroffene Fläche

Antrag auf Genehmigung einer Wiederbepflanzung

Verpflichtende Angaben: betroffene Fläche

Meldung einer Auspflanzung

Verpflichtende Angaben: ausgepflanzte Fläche, Sorte und Auspflanzdatum

Meldung einer Bewirtschaftungsänderung

Verpflichtende Angaben: betroffene Fläche und Datum der Änderung

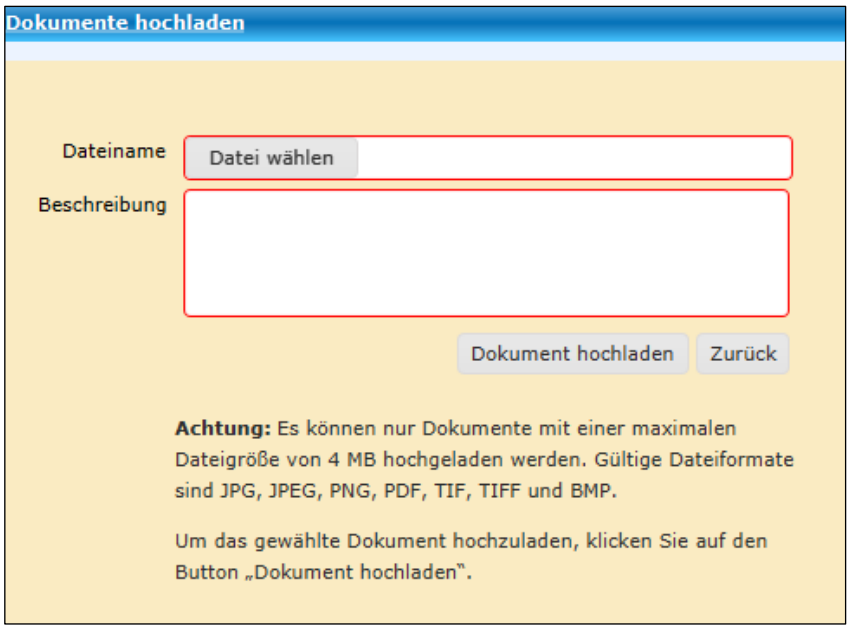
Meldung einer Rodung

Verpflichtende Angaben: gerodete Fläche und Rodungsdatum

Informationen, die bereits im Zuge der Flächenerfassung am Schlag bekannt gegeben wurden, werden bei der Anlage einer neuen Meldung bereits vorgeschlagen. Zusätzlich stehen folgende Buttons zur Verfügung:

Stornieren	Die Erfassung wird **storniert** und kann nicht mehr weiter bearbeitet werden.
Zeige in Karte	Mit einem Klick auf „**Zeige in Karte**“ wird die Geometrie der betroffenen Fläche im Kartenfenster angezeigt.

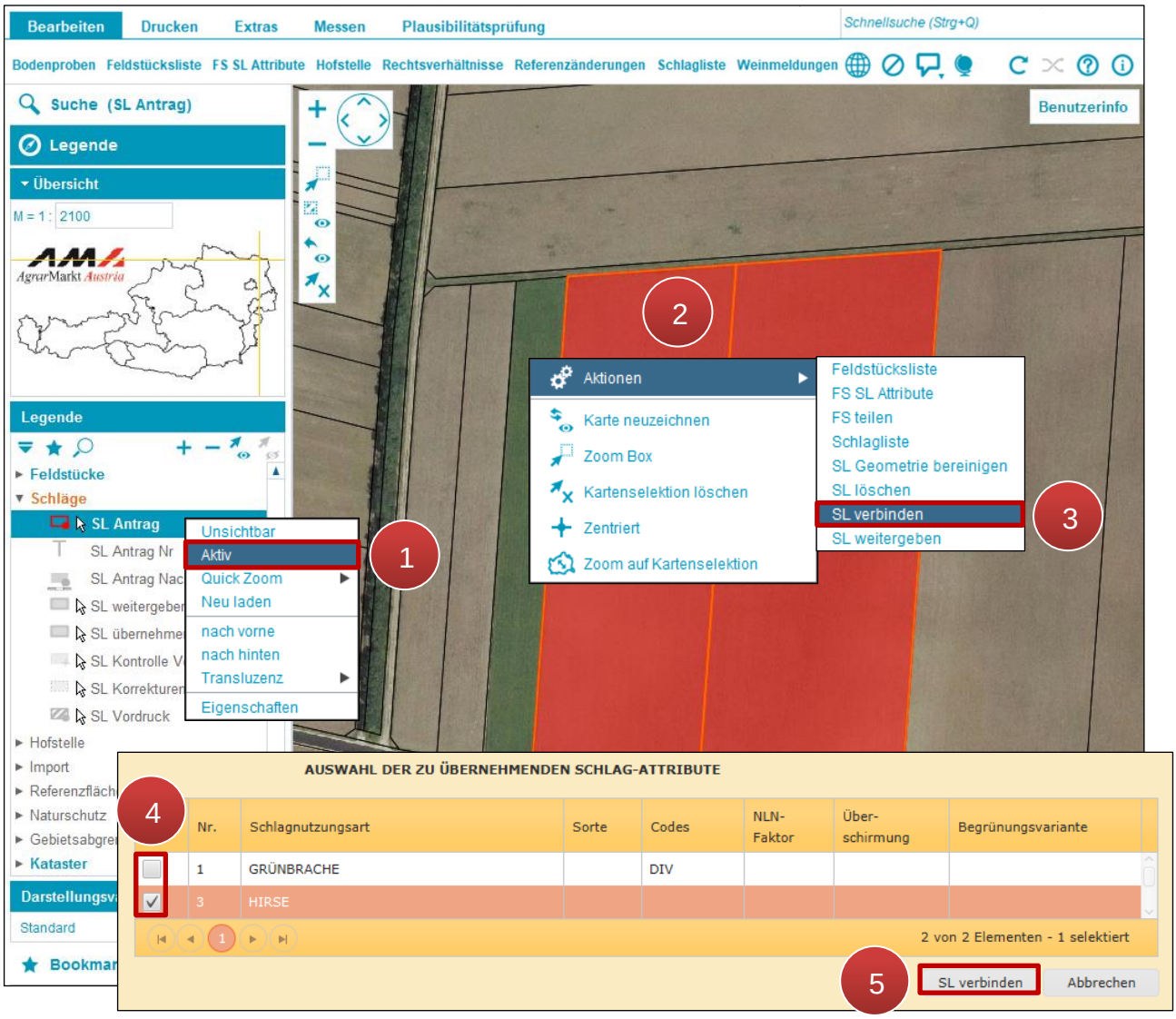
Meldung senden	Nach dem Ausfüllen der Felder und eventuellem Hochladen von Dokumenten wird die **Meldung gesendet**. Die Meldung wird als “GESENDET” markiert, ein Formular wird generiert und gemeinsam mit angehängten Dokumenten im elektronischen Archiv der Agrarmarkt Austria gespeichert. Die Meldung wird der zuständigen katasterführenden Stelle elektronisch übermittelt.
Betroffene Weinflächen	Die Details der **betroffenen Weinflächen** werden mit ihren Flächendetails in einer Tabelle ausgegeben. Dieser Button steht nur bei den Meldungsarten „Rodung“ und „Bewirtschaftungsänderung“ zur Verfügung.
Betroffene Grundstücke	Die Details der **betroffenen Grundstücke** werden mit KG- und Grundstücksnummer in einer Tabelle ausgegeben.
Geometrie bearbeiten	Mit einem Klick auf „**Geometrie bearbeiten**“ öffnet sich der Geometriebearbeitungsmodus (siehe Geometriebearbeitung). Die Fläche kann anschließend bearbeitet werden. **Hinweis:** Wurde in der Flächenerfassung ein betroffener Schlag ausgewählt, so wurde die ganze Schlagfläche für die Meldung übernommen. Ist nur ein Teil des Schlages betroffen, muss die Fläche manuell angepasst werden.
Dokument anzeigen	Mit dieser Funktion werden hochgeladene **Dokumente geöffnet**.

Dokument hochladen	Hier ist es möglich, ein Dokument zur Meldung hochzuladen.  Beim **Hochladen eines Dokuments** ist auf das richtige Format und die maximale Dateigröße zu achten.
Speichern	Mit einem Klick auf "**Speichern**" wird der derzeitige Erfassungsstand der Meldung abgespeichert.

Im **Abschnitt** (**3**) werden mögliche Ergebnisse von automatisch durchgeführten Verwaltungsprüfungen angezeigt. Ist die Liste leer, liegen keine Hinweise, Warnungen oder Fehler vor.

Sowohl erfasste als auch gesendete Meldungen sind unter Weinmeldungen jederzeit aufrufbar.

3.2.10 SCHLÄGE VERBINDEN



Schläge verbinden

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „SL Antrag“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Schläge mit Klick markieren (**2**).

> **Achtung:**
>
> Alle zu verbindende Schläge müssen nebeneinander liegen.

Schritt 3: Rechtsklick auf einen der markierten Schläge und „SL verbinden“ auswählen (**3**).

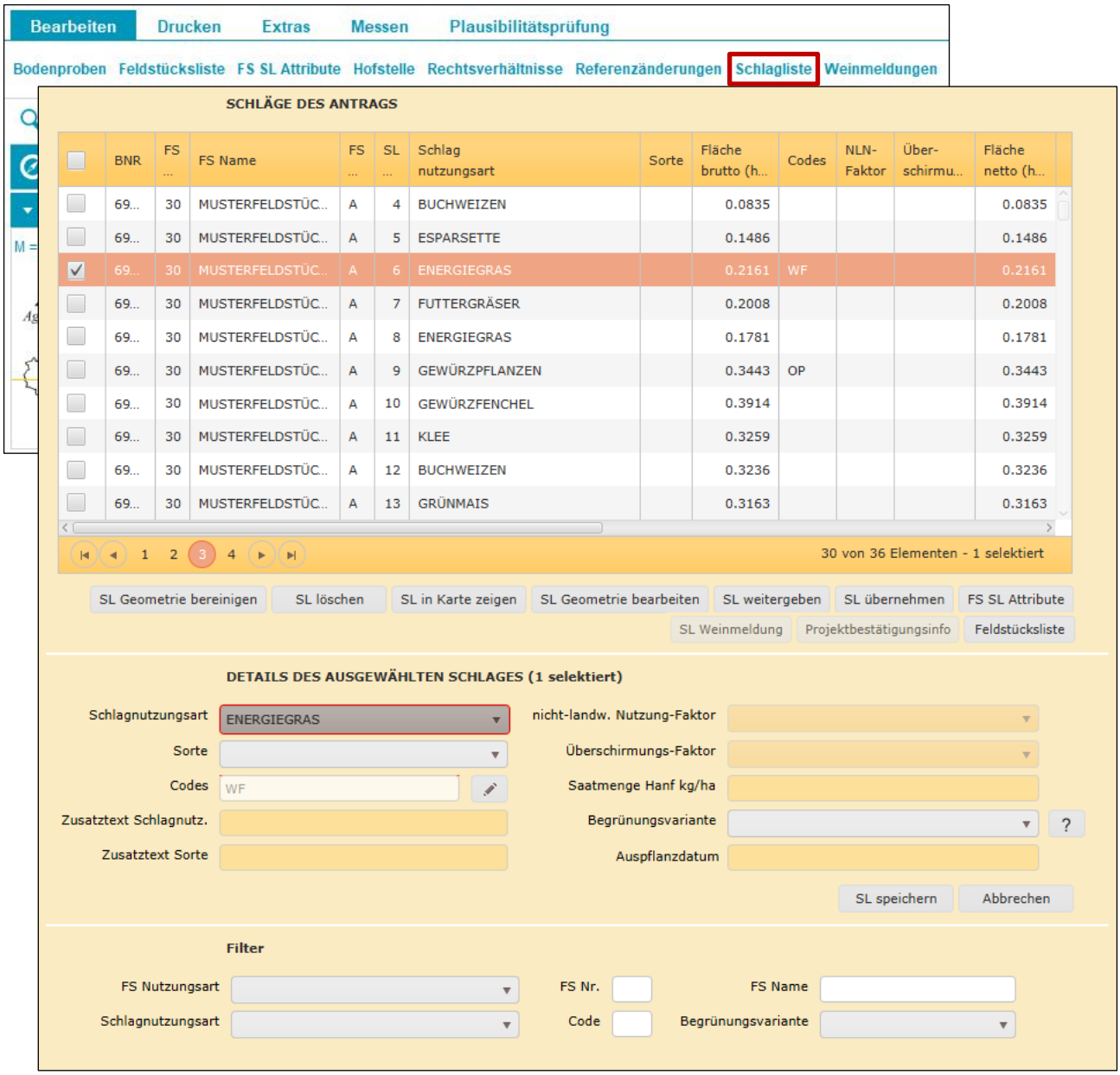
Schritt 4: Schlag mit den zu übernehmenden Attributen auswählen (**4**).

Schritt 5: Klick auf „SL verbinden“ (**5**).

3.2.11 SCHLAGLISTE

In der Schlagliste können mehrere Schläge auch von unterschiedlichen Feldstücken gleichzeitig bearbeitet werden.

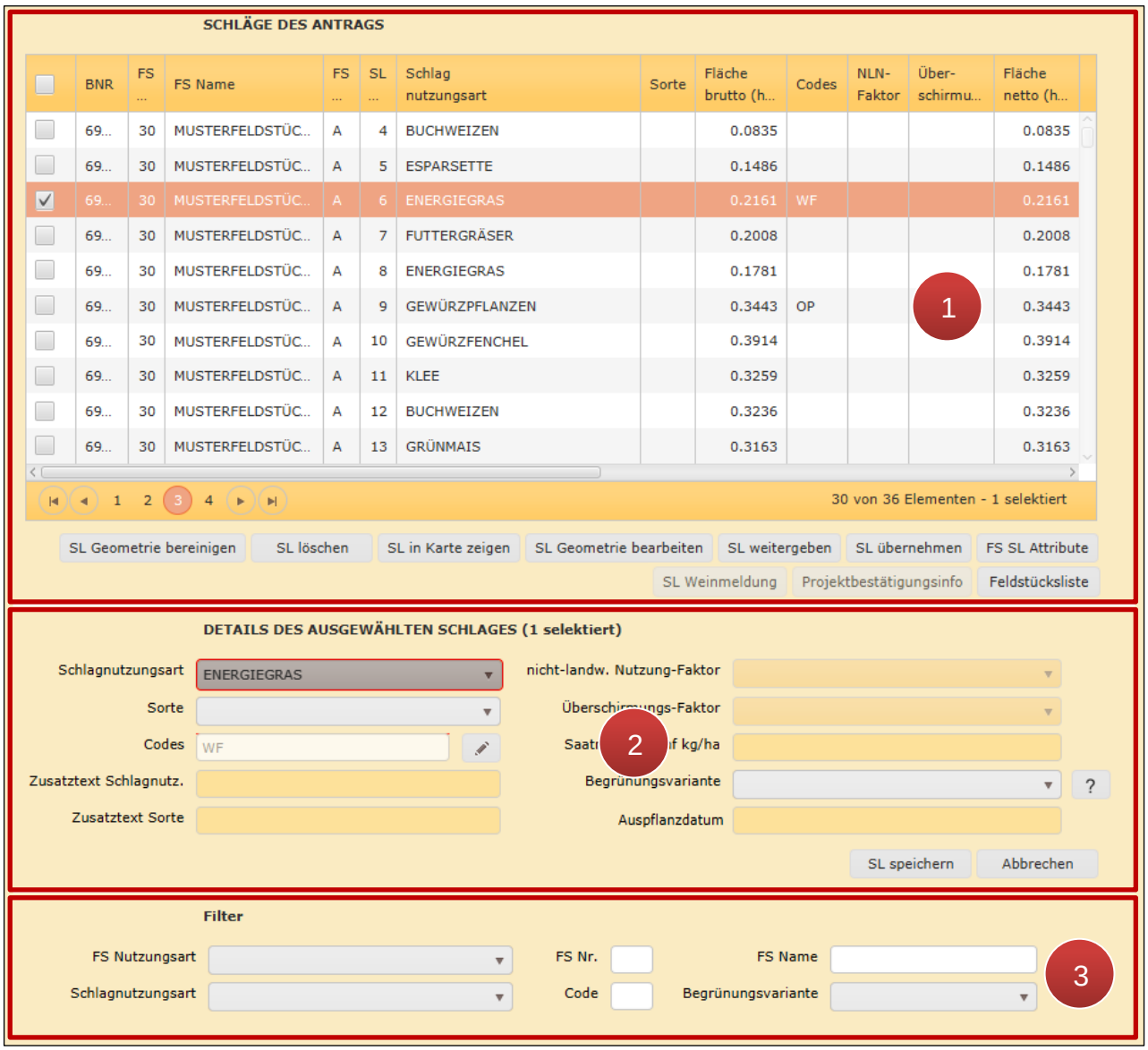
> **Hinweis:**
> Wird die Schlagliste aufgerufen, werden automatisch Schläge „Aktiv“ geschaltet.



Schlagliste öffnen

Die Schlagliste wird durch einen Klick auf „Schlagliste“ geöffnet.

Aufbau und Funktionen der Schlagliste



Aufbau und Funktionen der Schlagliste

Im oberen Bereich sind die Schläge aufgelistet (**1**). Im mittleren Bereich befinden sich Details zu einem ausgewählten Schlag (**2**). Im unteren Bereich wird nach Schlägen gesucht (**3**).

SL Geometrie bereinigen	Schlaggeometrie bereinigen (siehe Schlaggeometrie bereinigen)
SL löschen	ausgewählten Schlag/ausgewählte Schläge löschen (siehe Schlag löschen)
SL in Karte zeigen	Schlag im Kartenfenster anzeigen (siehe Schlag in Karte zeigen)
SL Geometrie bearbeiten	In den Geometriebearbeitungsmodus wechseln (siehe Schlaggeometrie bearbeiten)

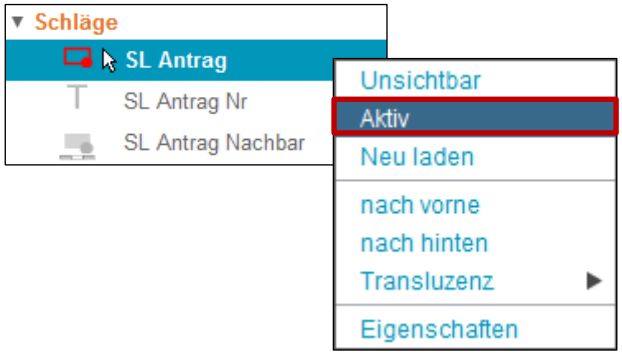
SL weitergeben	Den ausgewählten Schlag/die ausgewählten Schläge an einen anderen Betrieb weitergeben (siehe Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
SL übernehmen	Schlag/Schläge die von einem anderen Betrieb weitergegeben wurden, übernehmen (siehe Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)
FS SL Attribute	Öffnet „FS SL Attribute Fenster“ (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)
Feldstücksliste	Öffnet die Feldstücksliste (siehe Feldstücksliste)
Projektbestätigungsinfo	Projektbestätigungsauflagen anzeigen (siehe Projektbestätigungsinfo - Auflagen)
SL Weinmeldung	Ermöglicht die Erfassung von Weinmeldungen (siehe Weinmeldung)

3.2.12 KONTEXTMENÜ AKTIONEN SCHLÄGE

Mittels Rechtsklick auf einen Schlag auf dem Luftbild wird ein Kontextmenü geöffnet. Je nachdem, ob ein Schlag ausgewählt ist oder mehrere nebeneinanderliegende Schläge ausgewählt sind, stehen unterschiedliche Aktionen zur Verfügung.

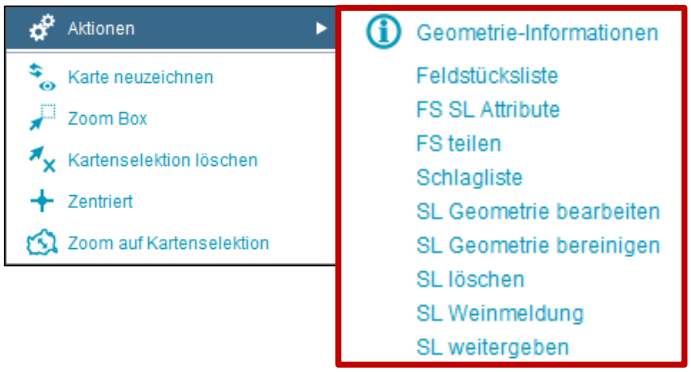
Achtung:

Um das Kontextmenü zu öffnen, muss in der Legende „SL Antrag“ aktiv sein!



Auswahl: ein Schlag

Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:



Auswahl bei einem Schlag

- **Geometrie-Informationen**
- **Feldstücksliste** (siehe Feldstücksliste)
- **FS SL Attribute** (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)
- **FS teilen** (siehe Feldstück teilen)
- **Schlagliste** (siehe Schlagliste)
- **SL Geometrie bearbeiten** (siehe Schlaggeometrie bearbeiten)
- **SL Geometrie bereinigen** (siehe Schlaggeometrie bereinigen)
- **SL löschen** (siehe Schlag löschen)
- **SL Weinmeldung** (siehe SL Weinmeldung)
- **SL weitergeben** (siehe Schlag weitergeben / übernehmen / zurücknehmen)

Auswahl: zwei oder mehrere nebeneinanderliegende Schläge

Wurden zwei nebeneinanderliegende Schläge markiert, stehen folgende Aktionen zur Verfügung.

Auswahl bei zwei oder mehrere nebeneinanderliegenden Schlägen

- **Feldstücksliste** (siehe Feldstücksliste)
- **FS SL Attribute** (siehe Feldstücksattribute bearbeiten)
- **FS teilen** (siehe Feldstück teilen)
- **Schlagliste** (siehe Schlagliste)

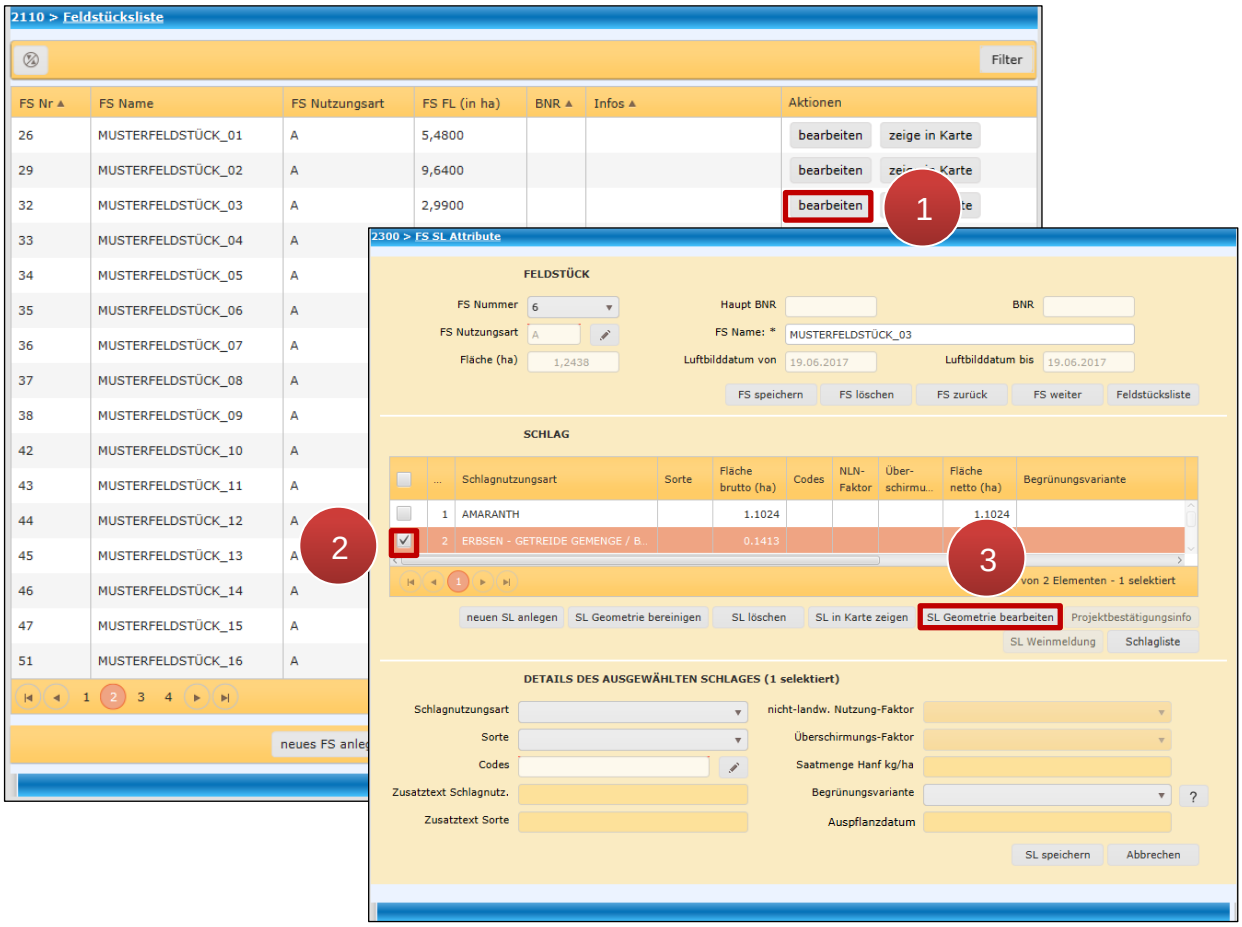
- **SL Geometrie bereinigen** (siehe Schlaggeometrie bereinigen)
- **SL löschen** (siehe Schlag löschen)
- **SL verbinden** (siehe Schläge verbinden)
- **SL weitergeben** (siehe Schlag weitergeben/ übernehmen / zurücknehmen)

3.3 GEOMETRIEBEARBEITUNG

Um Flächen zu bearbeiten, muss in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt werden.

3.3.1 START DES GEOMETRIEBEARBEITUNGSMODUS

Einstieg in den Geometriemodus über das FS SL Attribute Fenster



Einstieg in den Geometriebearbeitungsmodus über das FS SL Attribute Fenster

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Schlag auswählen (**2**).

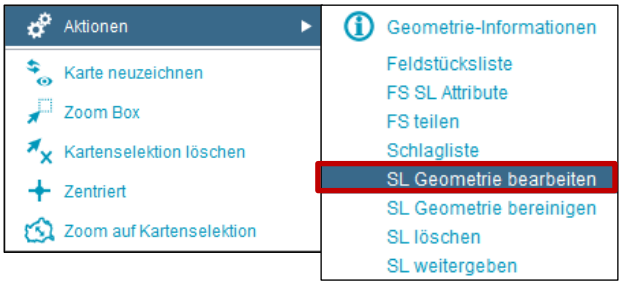
Schritt 3: Klick auf „SL Geometrie bearbeiten“ (**3**).

Achtung:

Es kann immer nur ein Schlag bearbeitet werden.

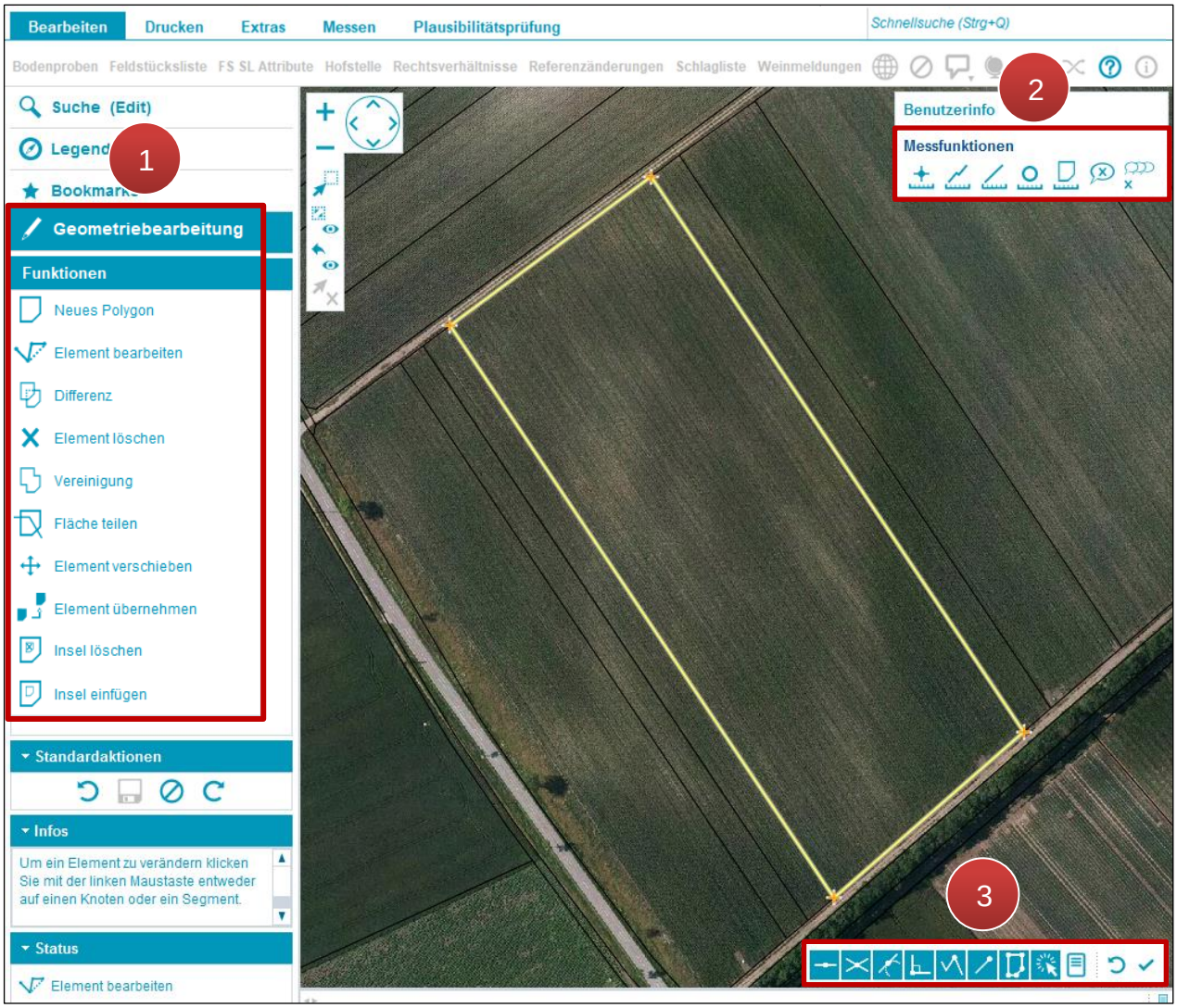
Hinweis:

Der Geometriebearbeitungsmodus kann auch über das Luftbild gestartet werden:



3.3.2 ARBEITEN IM GEOMETRIEBEARBEITUNGSMODUS

Mit Hilfe des Geometriebearbeitungsmodus können sowohl punktförmige als auch flächige Schläge neu eingezeichnet, bearbeitet, geteilt, verbunden und verschoben werden. Die nachstehende Abbildung bietet eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Werkzeuge bei der Geometriebearbeitung.



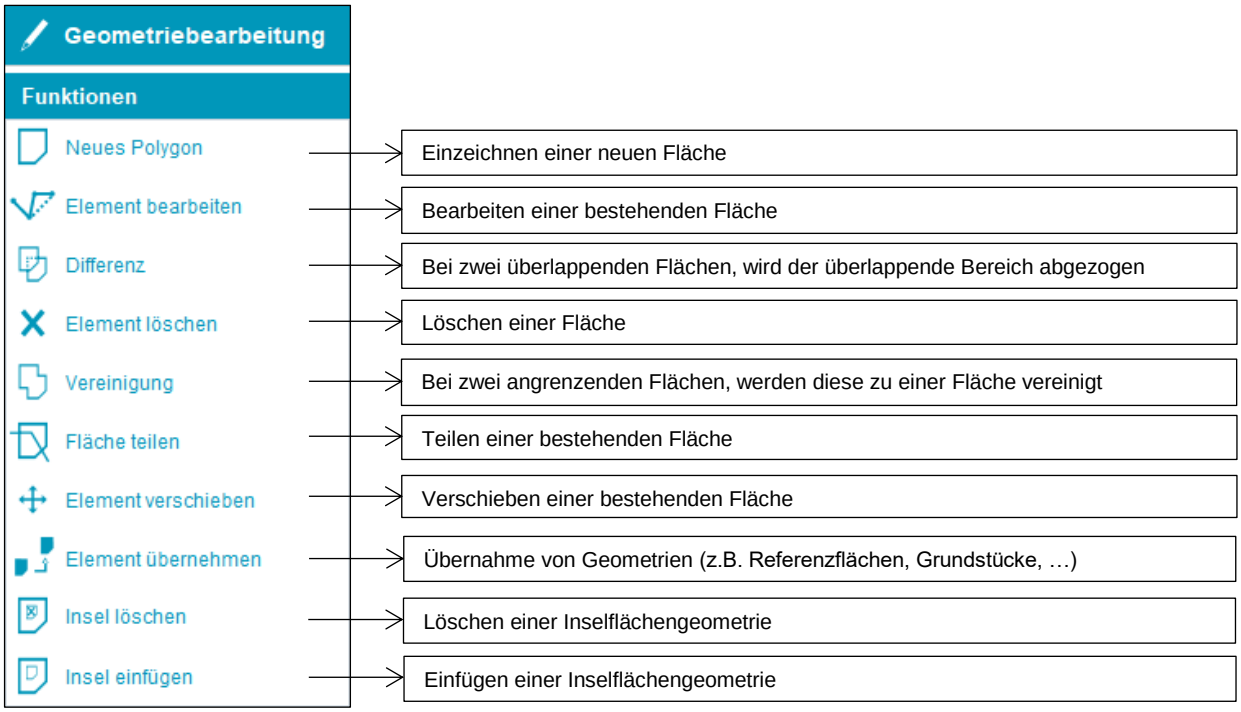
Übersicht Geometriebearbeitungsmodus

1	**Geometriebearbeitungsmodus**	Hauptfunktionen für die Bearbeitung von Geometrien
2	**Messfunktionen**	Werkzeuge um Flächen, Linien und Punkte zu messen
3	**Zusätzliche Funktionen**	Snapping- und Detaileinstellungen

Im folgenden Abschnitt wird detaillierter auf die Werkzeuge und Anwendungen des Geometriebearbeitungsmodus eingegangen.

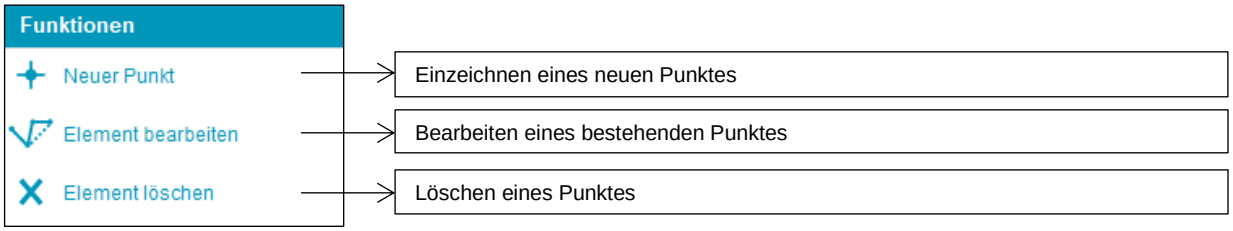
Geometriebearbeitungsmodus

Bei der Bearbeitung von flächigen Geometrien (Schlägen) stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



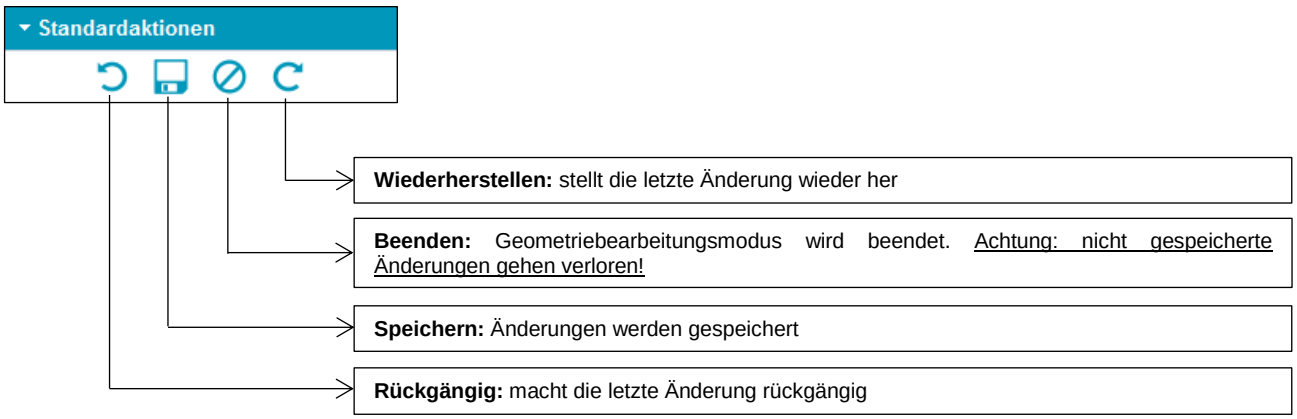
Funktionen bei flächigen Geometrien

Bei der Bearbeitung von punktförmigen Geometrien – z.B. LSE Bäume/Büsche – stehen folgende Werkzeuge zur Verfügung:



Funktionen bei punktförmigen Geometrien

Allgemeine Funktionen im Geometriebearbeitungsmodus



Allgemeine Funktionen

Messfunktionen

	Punktmessung	gibt die X- und Y-Koordinaten eines Punktes an
	Linienmessung	gibt den Winkel und die Länge einer Linie an
	Kumulative Streckenmessung	gibt den Winkel und die Länge eines Linienzugs an
	Kreismessung	gibt den Umfang, Fläche und Radius eines Kreises an
	Flächenmessen	gibt den Umfang und den Flächeninhalt einer Fläche an
	Einzelnes Messergebnis löschen	löscht das mit der Maus ausgewählte Messergebnis
	Alle Messergebnisse löschen	löscht alle Messergebnisse

Hinweis:
Die Messfunktionen stehen auch während der Geometriebearbeitung zur Verfügung.

Eine ausführliche Beschreibung steht im Kapitel Messwerkzeuge.

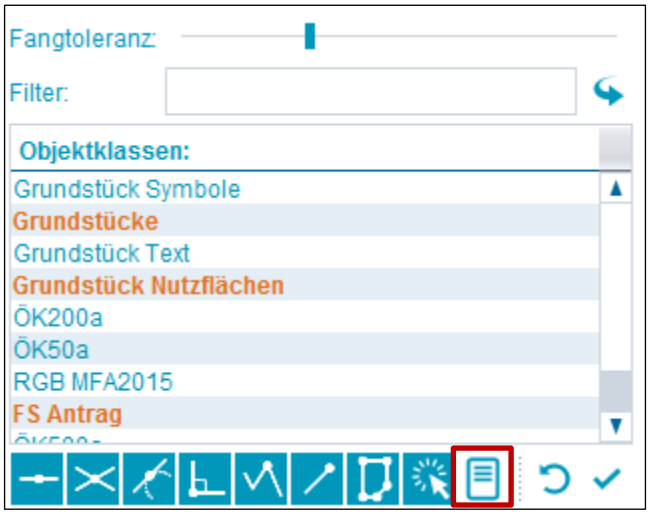
Schnappfunktionen

Allgemeine Schnappfunktionen

Schnappfunktion bedeutet, dass beim Einzeichnen eines neuen Polygons Eckpunkte automatisch auf einen schon existierenden Punkt oder einer Linie – z.B. Katasterlinien – gesetzt werden. Dadurch wird eine exakte Erfassung von Geometrien ermöglicht.

Automatische Schnappfunktionen

Ein- und Ausschalten der automatischen Schnappfunktion.



Detaileinstellungen für die Schnappfunktion.

Mittels Schiebereglers wird die Sensitivität der Fangtoleranz eingestellt. Zusätzlich können Objektklassen ausgewählt werden, die bei der Schnappfunktion berücksichtigt werden sollen.

Rückgängig machen

Der letzte gesetzte Punkt beim Zeichnen wird gelöscht.

Bestätigung

Beenden der Digitalisierung.

3.3.2.1 FLÄCHENBEARBEITUNG

Feldstücksflächen werden im INVEKOS-GIS in Form von Schlägen erfasst bzw. bearbeitet. Ein Feldstück bildet die Summe aller eingezeichneten Schläge. Wenn ein Schlag verändert wird, so wird auch das bestehende Feldstück automatisch verändert.

Hinweis:
Durch Drücken der „ESC“-Taste werden Werkzeuge abgewählt und Bearbeitungsvorgänge abgebrochen. Der Geometriebearbeitungsmodus wird dadurch nicht beendet und Änderungen werden nicht gespeichert.

3.3.2.2 NEUE FLÄCHE ERSTELLEN

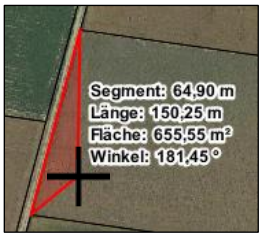
Nachdem ein neuer Schlag in der Feldstücksliste angelegt wurde, erfolgt automatisch ein Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus. Der Mauszeiger nimmt die Form eines Kreuzes an. Das Werkzeug „Neues Polygon“ ist bereits ausgewählt und es kann mit der Digitalisierung des Schlags begonnen werden. Durch Vergrößern und Verschieben wird das Luftbild für die Erfassung angepasst.

Eine neue Fläche einzeichnen

Schritt 1: Klick auf „Neues Polygon“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf das Luftbild um den ersten Eckpunkt der Fläche zu setzen. Weitere Eckpunkte werden mittels Klick gesetzt (**2**).

Hinweis:



Während des Einzeichnens eines Polygons werden Daten von „Segment“, „Länge“, „Fläche“ und „Winkel“ angezeigt.

Schritt 3: Ist die Schlagfläche fertig gezeichnet, wird die Digitalisierung mit einem Doppelklick abgeschlossen (**3**).

Hinweis:
Durch Drücken der ESC-Taste während der Digitalisierung wird der ganze Schlag entfernt.

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (**4**).

3.3.2.3 BESTEHENDE FLÄCHE BEARBEITEN

Eckpunkte werden als orange Kreuze angezeigt.

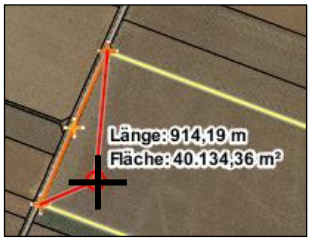
Punkt verschieben

Punkt verschieben

Schritt 1: Punkt durch Klick auswählen (**1**).

Schritt 2: Punkt an neue Position verschieben und durch Klick setzen (**2**).

Hinweis:



Während des Einzeichnens eines Polygons werden Daten von „Länge“ und „Fläche“ angezeigt.

Neuen Punkt einfügen

Neuen Punkt einfügen

Schritt 1: Klick auf die Schlaglinie (**1**).

Schritt 2: Punkt an neue Position verschieben und durch Klick setzen (**2**).

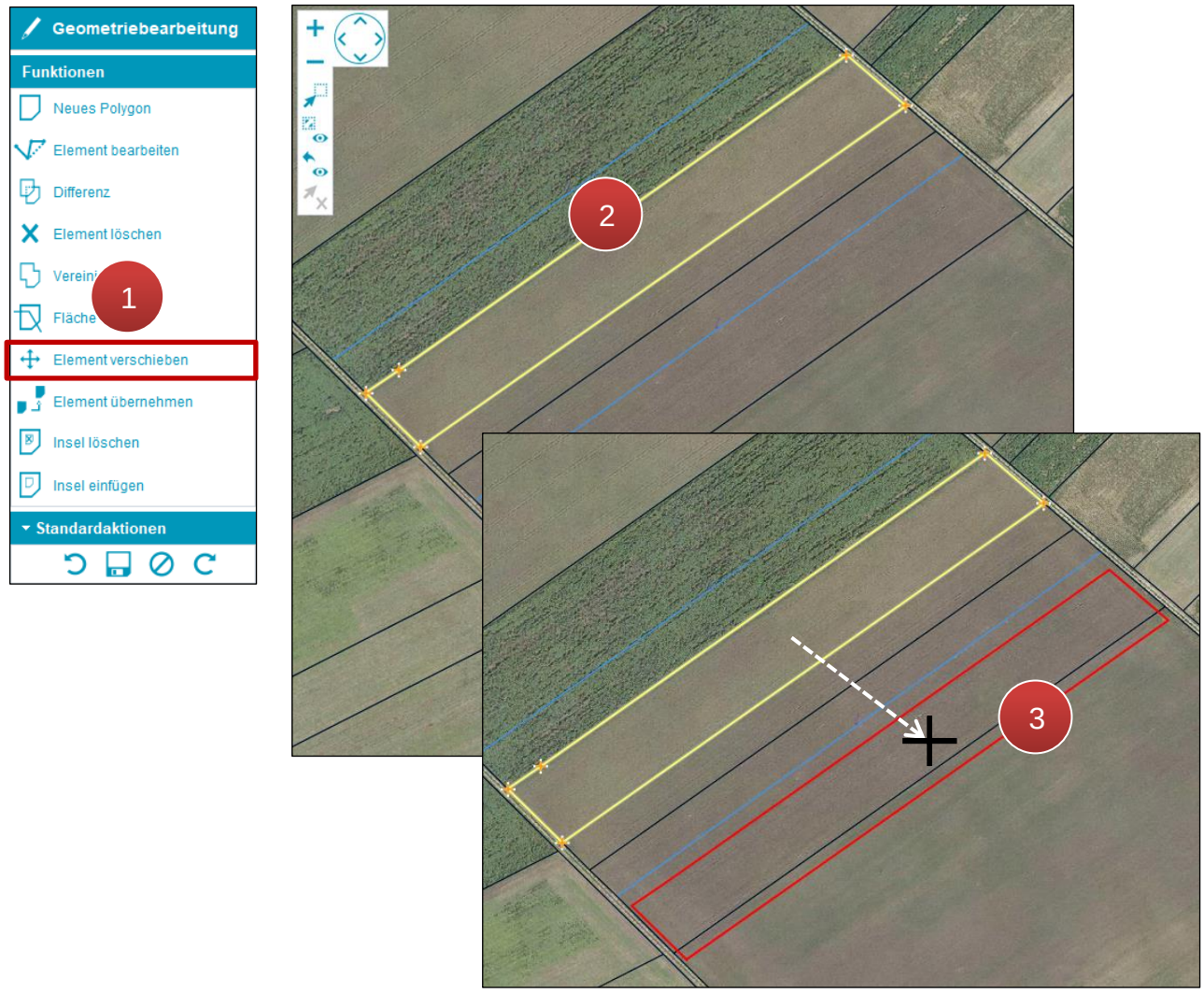
Punkt löschen

Punkt löschen

Klick mit der rechten Maustaste auf den Punkt (**1**).

3.3.2.4 FLÄCHE VERSCHIEBEN

Mit „Element verschieben“ wird ein Schlag an eine neue Position verschoben.



Gesamte Fläche verschieben

Schritt 1: Klick auf „Element verschieben“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf die zu verschiebende Fläche (**2**).

Schritt 3: Verschieben und durch Klick platzieren (**3**).

3.3.2.5 SCHLAG TEILEN

Um einen Schlag zu teilen, muss dieser im Geometriebearbeitungsmodus zur Bearbeitung aufgerufen werden. Durch Drücken von „Fläche teilen“ startet der Teilungsvorgang.

Schlag teilen

Schritt 1: Klick auf „Fläche teilen“ (**1**).

Schritt 2: Teilungsfläche einzeichnen und mit Doppelklick abschließen (**2**).

Achtung:
Eine Linie der Teilungsfläche muss durch den Schlag führen. Die restlichen Linien müssen sich außerhalb der Teilungsfläche befinden.

Schritt 3: Klick auf „Speichern“ (**3**).

Hinweis:

Es kann immer nur ein Schlag in zwei neue Schläge geteilt werden.

3.3.2.6 INSEL EINFÜGEN

Eine Insel wird eingezeichnet, um z.B. die Fläche eines Gebäudes innerhalb eines Schlages zu entfernen.

Insel einzeichnen

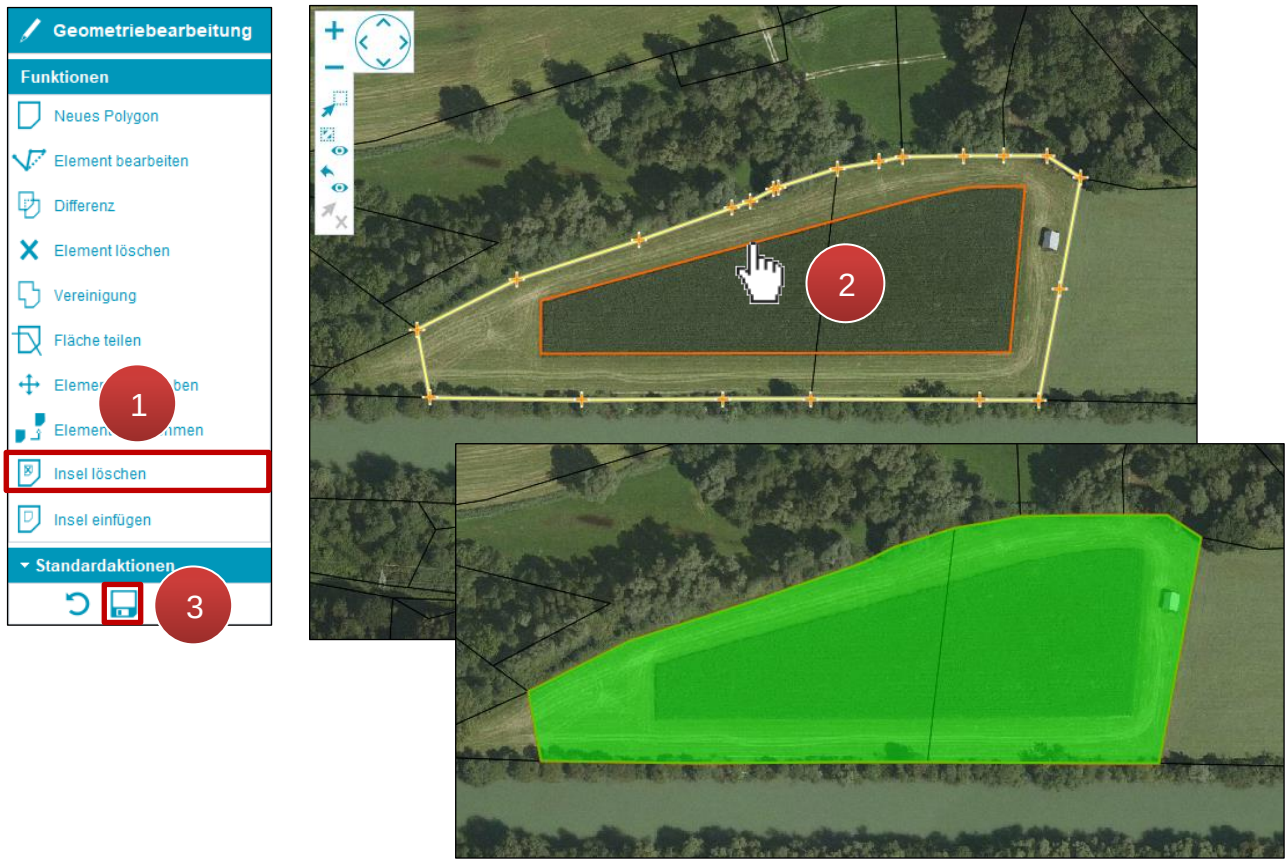
Schritt 1: Klick auf „Insel einfügen“ (**1**).

Schritt 2: Inselfläche innerhalb der vorhandenen Fläche einzeichnen und Zeichenvorgang mit Doppelklick abschließen (**2**).

Schritt 3: Klick auf Speichern (**3**).

3.3.2.7 INSEL LÖSCHEN

Eine Insel wird entfernt, wenn z.B. eine Fläche wieder bewirtschaftet wird.



Insel entfernen

Schritt 1: Klick auf „Insel löschen“ (**1**).

Schritt 2: Rand der Inselfläche auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Speichern“ (**3**).

3.3.2.8 FLÄCHEN VERBINDEN

Es gibt die Möglichkeit, zu einer bestehenden Fläche eine neu gezeichnete Fläche hinzuzufügen.

Flächen verbinden

Schritt 1: Klick auf „neues Polygon“ (**1**).

Schritt 2: Fläche einzeichnen und Zeichenvorgang mit Doppelklick abschließen (**2**).

> **Hinweis:**
> Beide Flächen (bestehend und neu) müssen sich überlappen oder an einer Stelle eine gemeinsame Grenze besitzen.

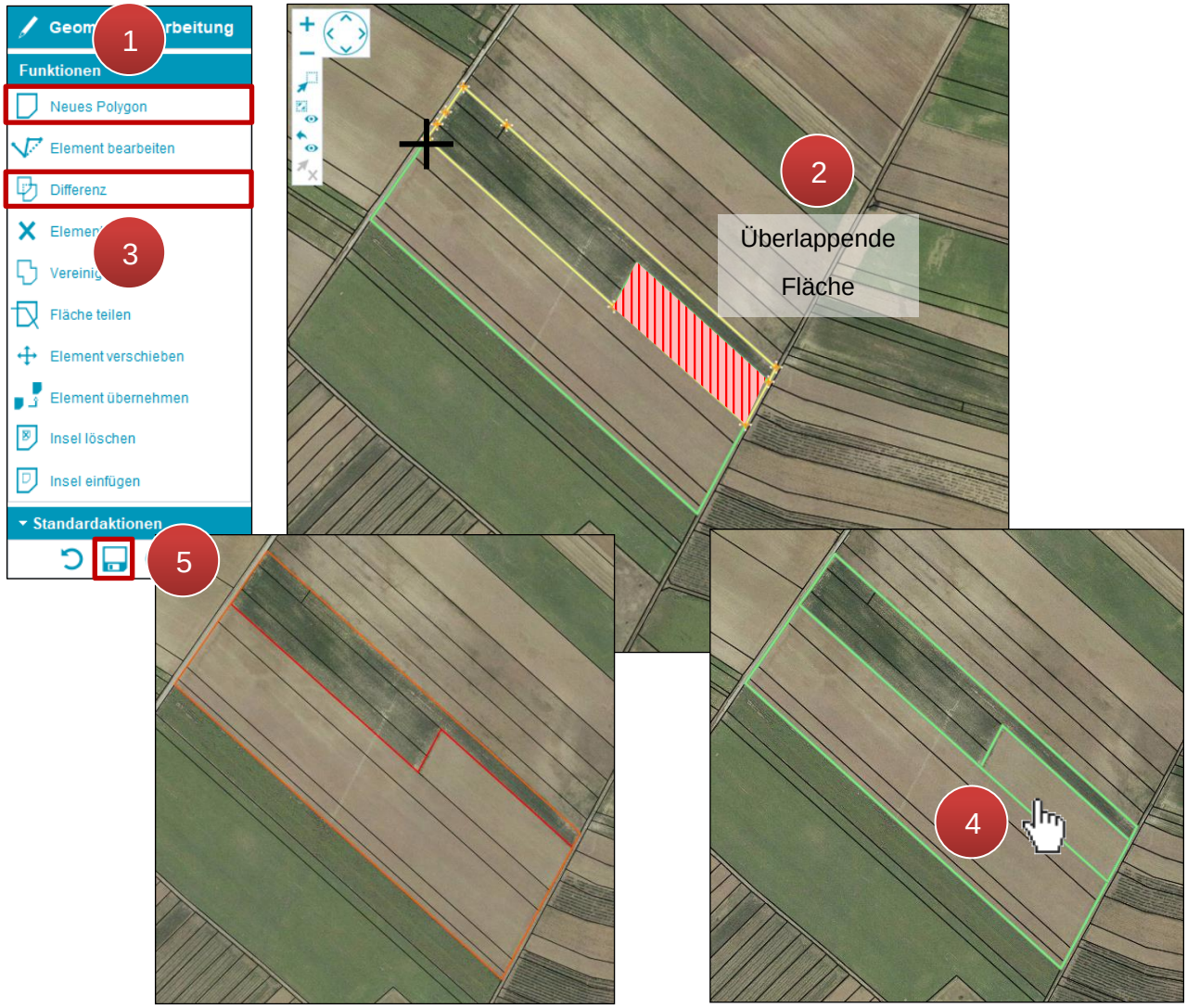
Schritt 3: Klick auf „Vereinigung“ (**3**).

Schritt 4: Klick auf die neue Fläche (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (**5**).

3.3.2.9 DIFFERENZ

Mit „Differenz“ wird eine neue Fläche von einer vorhandenen Fläche abgezogen.



Differenz bilden

Schritt 1: Klick auf „Neues Polygon“ (**1**).

Schritt 2: Neue Fläche über die bestehende Fläche einzeichnen und mit Doppelklick abschließen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Differenz“ (**3**).

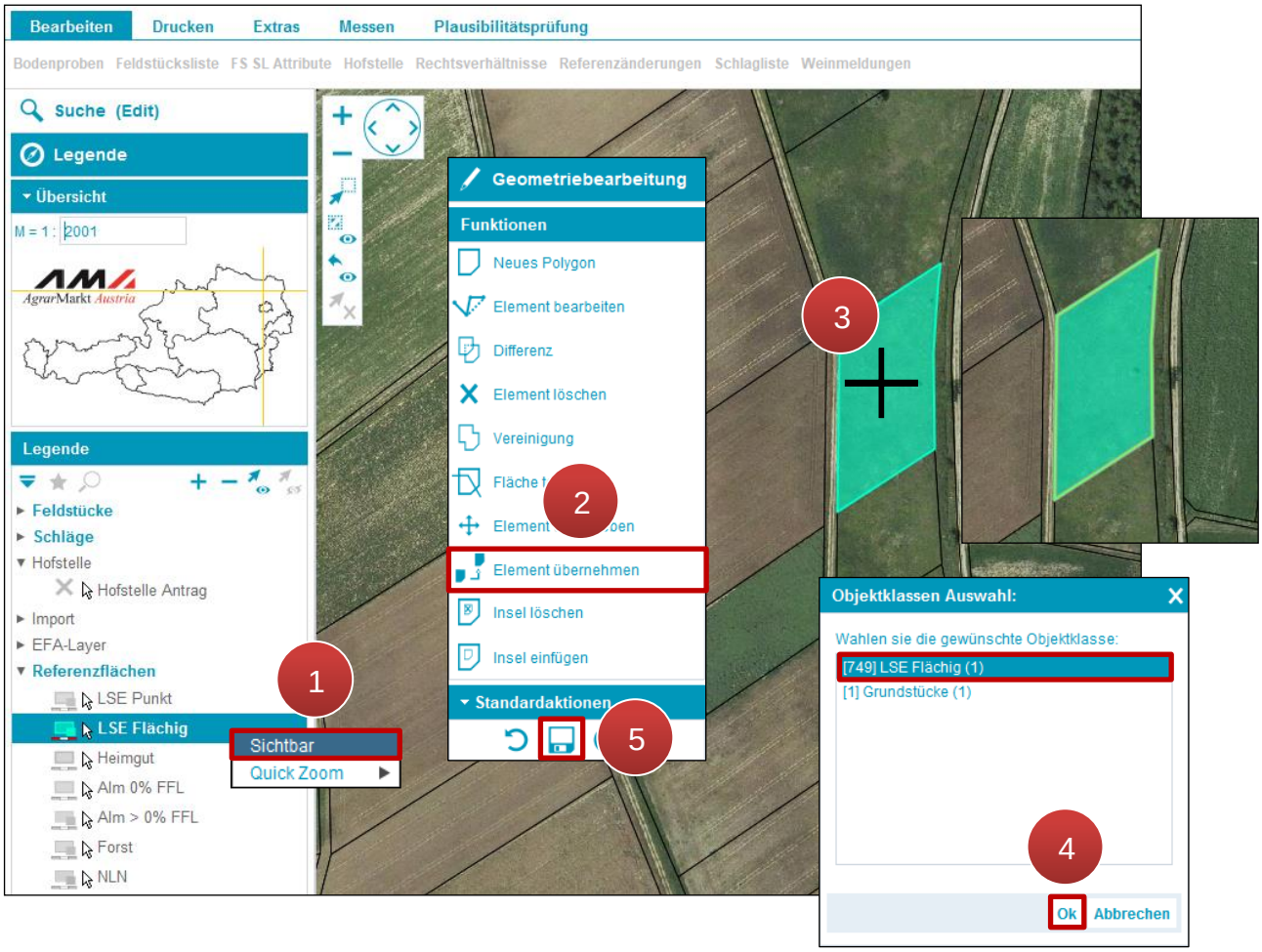
Schritt 4: Neu eingezeichnete Fläche mit einem Klick auswählen (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (**5**).

3.3.2.10 ELEMENT ÜBERNEHMEN

Referenzen, die auf dem Luftbild „Sichtbar“ geschaltet sind, werden mit „Element übernehmen“ als Schlag übernommen.

Beispiel Referenzflächen



Flächen übernehmen (LSE Flächig)

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf LSE Flächig klicken und „Sichtbar“ auswählen (**1**).

Schritt 2: In der Geometriebearbeitung Klick auf „Element übernehmen“ (**2**).

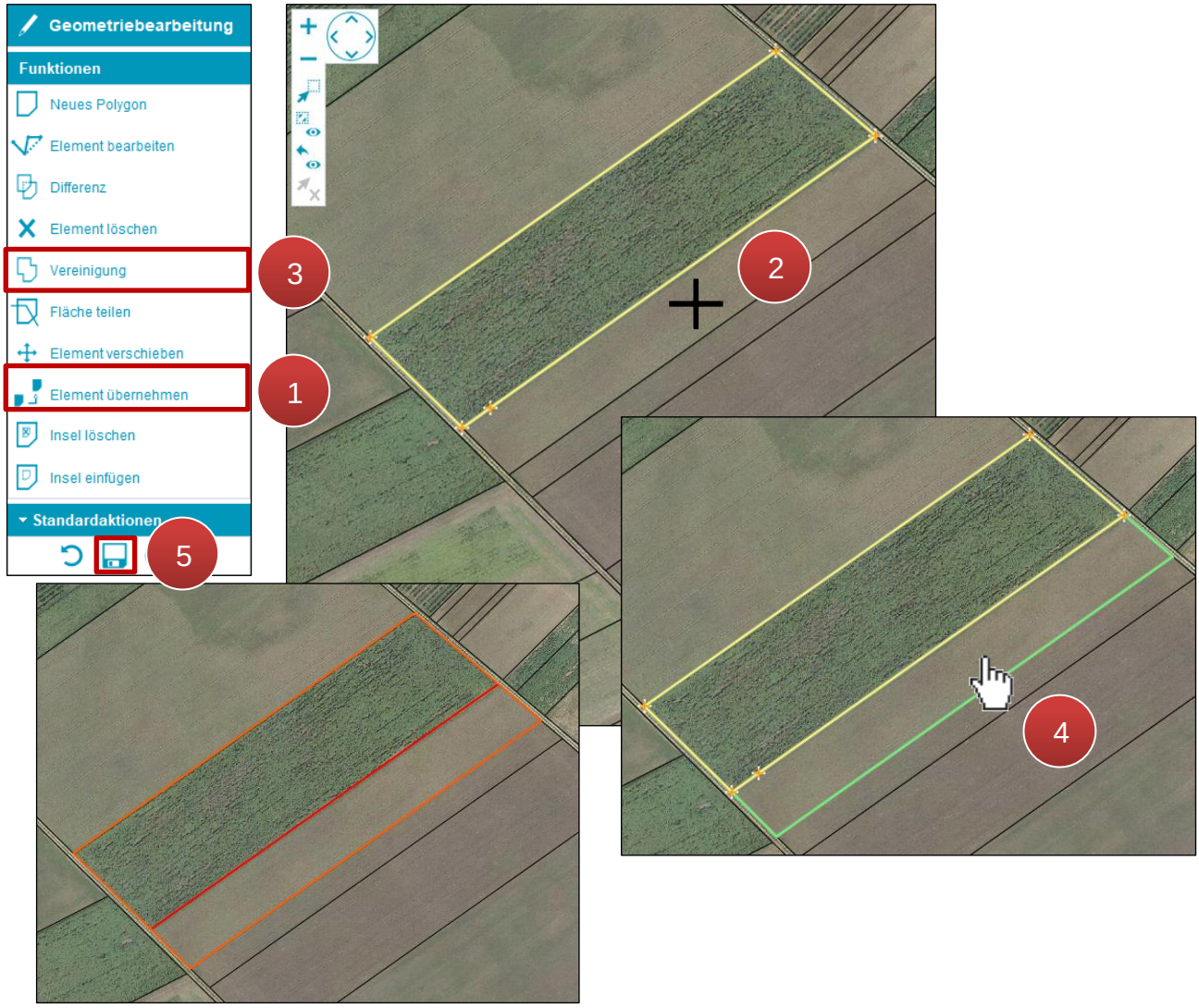
Schritt 3: Klick auf die Geometrie (**3**).

Schritt 4: Objektklasse auswählen und Klick auf „Ok“ (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (**5**).

3.3.2.11 FLÄCHE ERWEITERN

Feldstücke können durch die Kombination der Funktionen „Element übernehmen“ und „Vereinigung“ um angrenzende Flächen, z.B. Grundstücksflächen, erweitert werden.



Flächen erweitern (Beispiel Kataster)

Schritt 1: Klick auf „Element übernehmen“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf das Grundstück neben der vorhandenen Fläche (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Vereinigung“ (**3**).

Schritt 4: Klick auf die neu eingezeichnete Fläche (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (**5**).

3.3.2.12 ÜBERLAPPENDE SCHLÄGE

Beim Einzeichnen bzw. Ändern von Schlägen kann es zu Überlappungen kommen. Es muss eine Auswahl getroffen werden, welche Geometrie bestehen bleiben soll.

Überlappung von Schlägen

Schritt 1: Einen neuen Schlag (grün) über einen bestehenden Schlag zeichnen (**1**).

Schritt 2: Klick auf „Speichern“ (**2**).

Schritt 3: Klick auf „OK“ (**3**).

Schritt 4: Die zu übernehmende Geometrie durch Klick auf A oder B auswählen (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Speichern“ (**5**).

Hinweis:

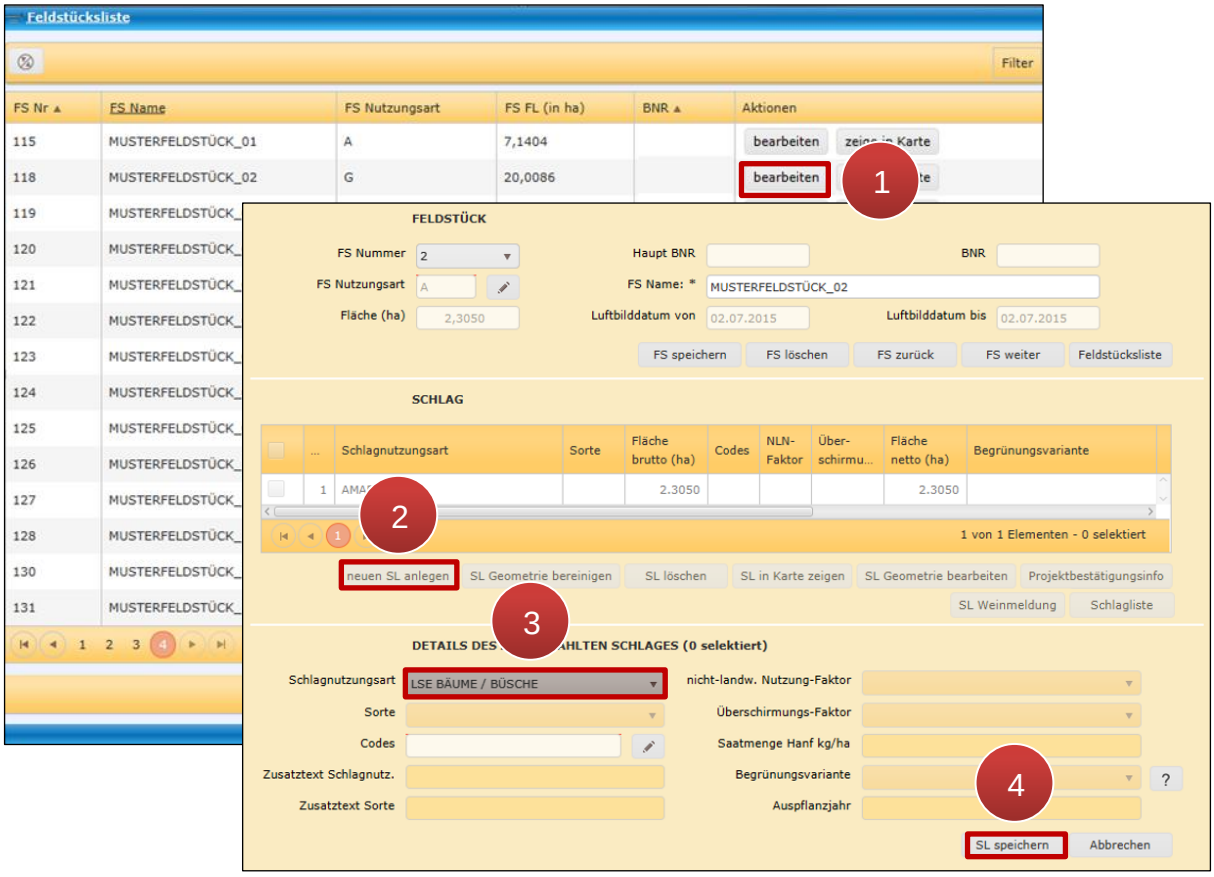
Bei mehreren Überlappungen wird mit Klick auf „Weiter“ zum nächsten Überlappungsbereich gewechselt.

3.3.3 PUNKTBEARBEITUNG

Bestimmte Schläge werden im INVEKOS-GIS in Form von Punkten dargestellt:

- LSE BÄUME/BÜSCHE
- GLÖZ NATURDENKMAL PUNKT

Punkt erstellen



Einen punktförmigen Schlag anlegen

Schritt 1: Klick auf „bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf „neuen SL anlegen“ (**2**).

Schritt 3: Schlagnutzungsart „LSE Bäume/Büsche“ oder „GLÖZ Naturdenkmal Punkt“ auswählen (**3**).

Schritt 4: Klick auf „SL speichern“. Es wird automatisch in den Geometriebearbeitungsmodus gewechselt (**4**).

Punkt setzen

Schritt 5: Klick auf das Luftbild (**5**).

Hinweis:
Die Funktion „Neuer Punkt“ ist automatisch beim Wechsel in den Geometriebearbeitungsmodus aktiviert. Es können mehrere Punkte auf einmal gesetzt werden. Für jeden eingezeichneten „LSE Punkt“ wird automatisch ein neuer Schlag angelegt.

Schritt 6: Klick auf „Speichern“ (**6**).

Hinweis:
Bei der Erstellung eines punktförmigen Schlages wird die Referenzfläche „LSE Punkt“ in der Legende automatisch „sichtbar“ geschaltet. Türkise Quadrate stellen die LSE Referenz, rote Punkte die eingezeichneten Schläge dar.

LSE Referenz

Punktförmiger Schlag

Punkt verschieben

Punkt verschieben

Schritt 1: Klick auf „Element bearbeiten“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf den Punkt (**2**).

Schritt 3: Punkt an die gewünschte Stelle verschieben und mit einem Klick setzen (**3**).

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (**4**).

Punkt löschen

LSE Punkt löschen

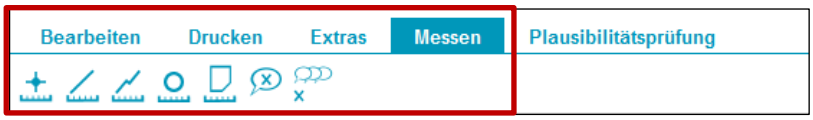
Schritt 1: Klick auf „Element löschen“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf „Speichern“ (**2**).

Hinweis:

LSE Punkte können auch über das „FS SL Attribute Fenster“ gelöscht werden.

3.4 MESSWERKZEUGE



Messwerkzeuge

Messwerkzeuge während der Geometriebearbeitung

Punktmessung

Punktmessung

Klick auf das Luftbild (**1**).

Linienmessung

Linienmessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und Linie auf die gewünschte Länge ziehen (**1**).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (**2**).

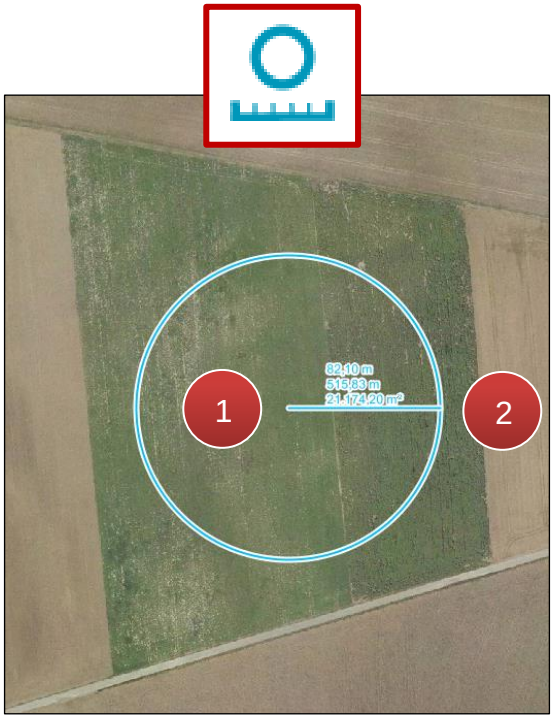
Kumulative Streckenmessung

Kumulative Streckenmessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und Linie durch das Setzen von Punkten einzeichnen (**1**).

Schritt 2: Mit Doppelklick abschließen (**2**).

Kreismessung



Kreismessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und anschließend den Radius auf die passende Größe ziehen (**1**).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (**2**).

Polygonmessung

Polygonmessung

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und Fläche durch das Setzen von Punkten einzeichnen (**1**).

Schritt 2: Mit Doppelklick abschließen (**2**).

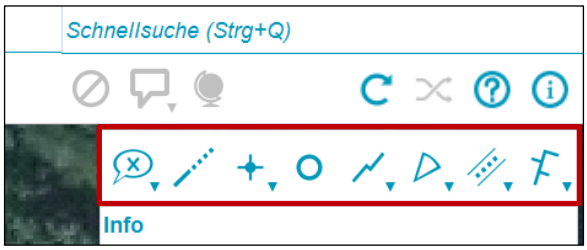
Messergebnis löschen

Mit Klick auf können einzelne Messergebnisse durch Selektion entfernt werden. Mit

Klick auf werden alle Messergebnisse auf dem Luftbild gelöscht.

3.5 HILFSKONSTRUKTIONEN

Die Hilfskonstruktionen bieten verschiedene Werkzeuge, um Objekte auf der Karte zu konstruieren und dienen dazu, das Zeichnen von Geometrieobjekten und Mess- und Bemaßungselementen zu erleichtern.



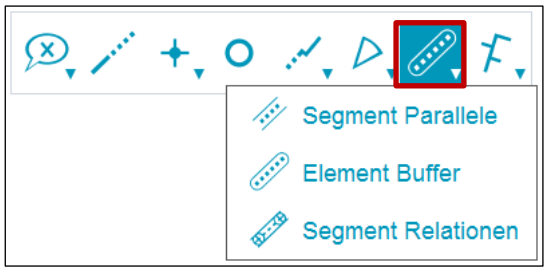
Hilfskonstruktionen

Hinweis:

Bei der Verwendung mancher Werkzeuge können Maßangaben durch einen Klick auf fixiert werden; die Ansicht ändert sich auf . Das bedeutet, beim Einzeichnen einer Geometrie, wird immer der fixierte Wert verwendet.

Geschlossene Geometrien können im Geometriebearbeitungsmodus übernommen werden, siehe Element übernehmen.

Achtung:



Um zu den Unterkategorien eines Werkzeuges zu gelangen, muss bei der Auswahl die Maustaste länger gedrückt gehalten werden. Erst nach dem Erscheinen kann eine Auswahl getroffen werden.

Folgend werden die wichtigsten Hilfskonstruktionen beschrieben.

Selektion löschen

Selektion löschen

Mit Klick auf „Selektion löschen“ können einzelne Hilfskonstruktionen durch Selektion entfernt werden. Mit Klick auf „Alle Hilfskonstruktionen löschen“ werden alle Hilfskonstruktionen auf dem Luftbild gelöscht.

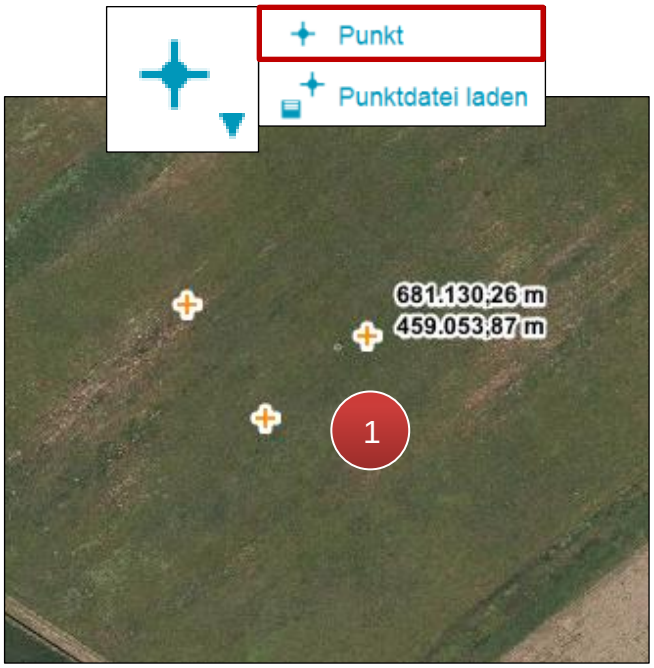
Verlängerung/Linienschnitt

Verlängerung/Linienschnitt

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie und Linie auf gewünschte Länge ziehen (**1**).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (**2**).

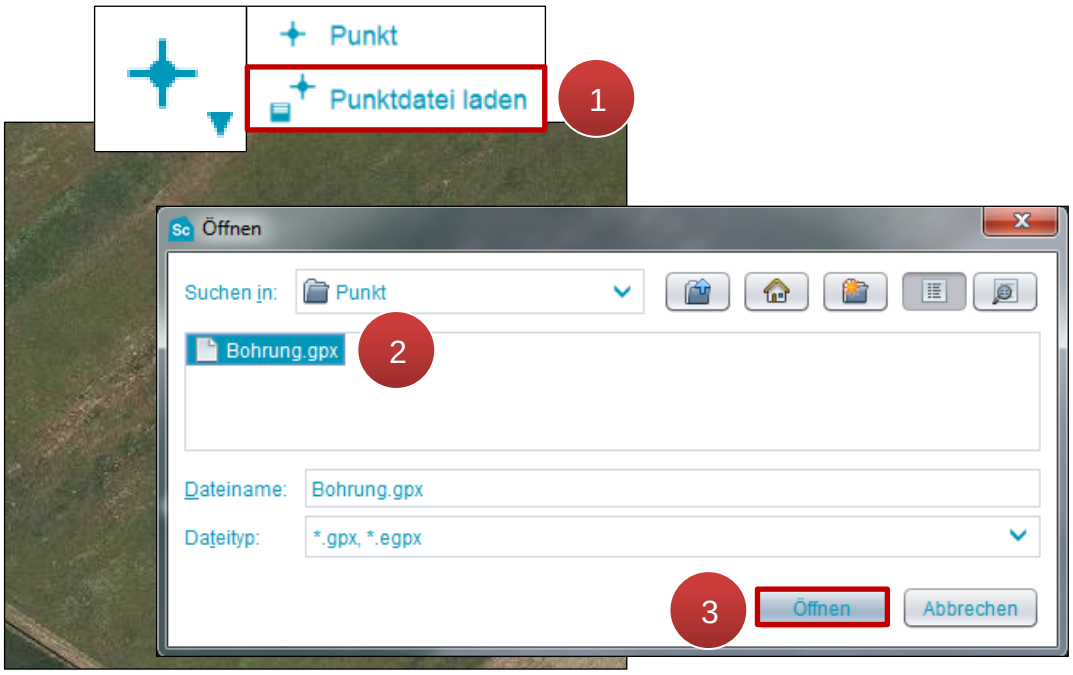
Punkt



Punkt

Klick auf das Luftbild (**1**).

Punktdatei laden



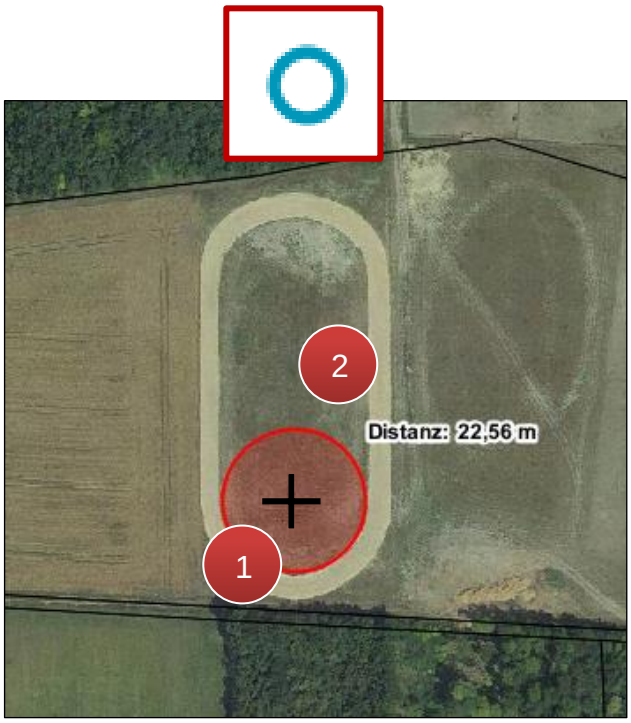
Punktdatei laden

Schritt 1: Klick auf „Punktdatei laden“ (**1**).

Schritt 2: Datei auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Öffnen“ (**3**).

Distanz

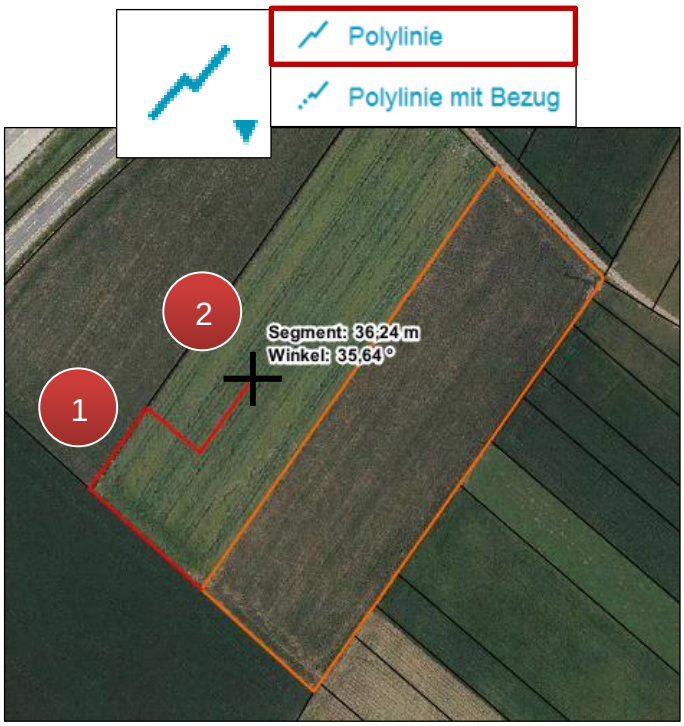


Distanz

Schritt 1: Klick auf das Luftbild und anschließend den Radius auf die passende Größe ziehen (**1**).

Schritt 2: Mit Klick abschließen (**2**).

Polylinie

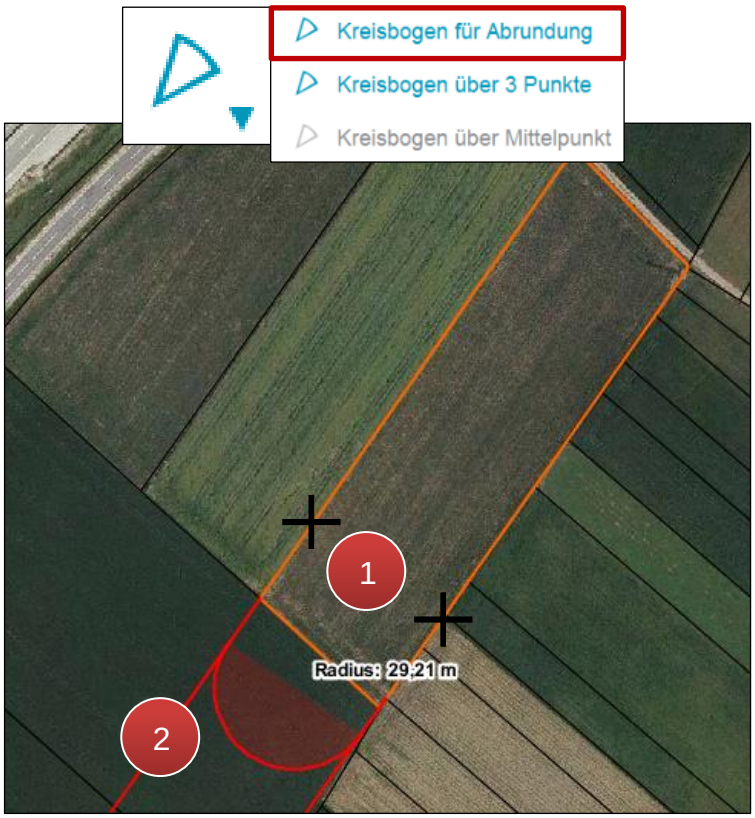


Polylinie

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie und Linie durch Setzen von Punkten einzeichnen (**1**).

Schritt 2: Mit Doppelklick abschließen (**2**).

Kreisbogen für Abrundung



Kreisbogen für Abrundung

Schritt 1: Zwei Linien mit jeweils einem Klick auswählen (**1**).

Schritt 2: Kreisbogen an gewünschte Position verschieben und mit Klick abschließen (**2**).

Segment Parallele

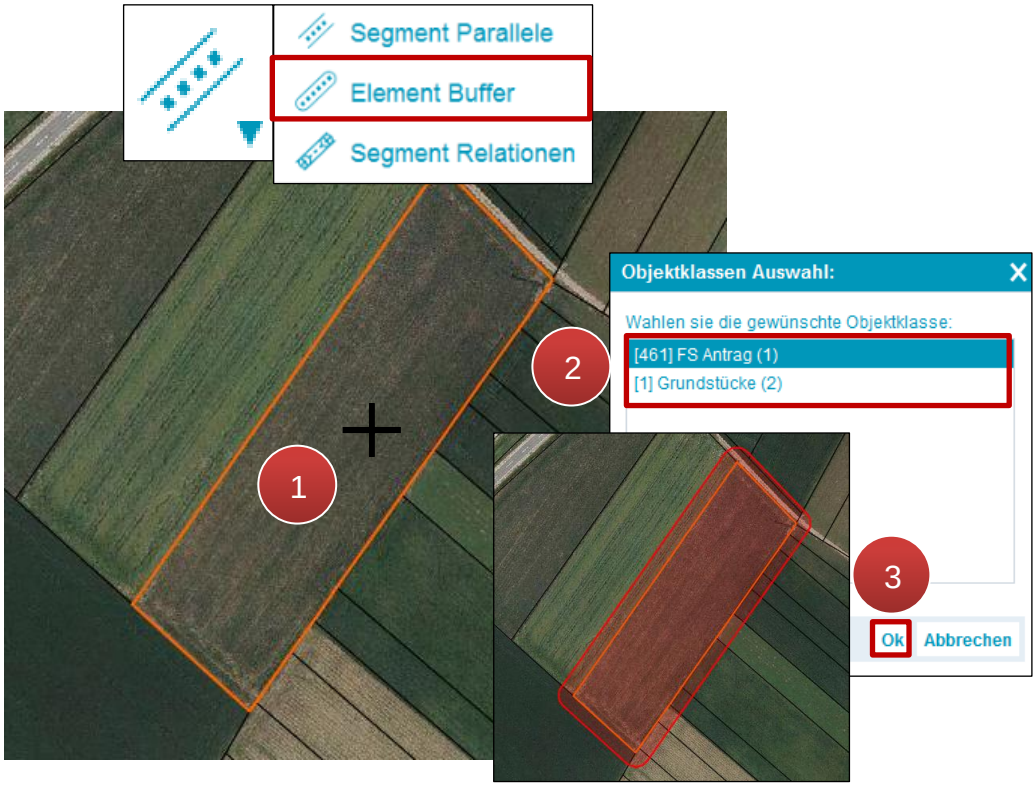
Segment Parallele

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie (**1**).

Schritt 2: Parallele Linien zur gewünschten Position verschieben und mit Klick abschließen (**2**).

Element Puffer

Element Puffer ist das Ergebnis einer Funktion, die Zonen mit einem definierten Abstand um ein Objekt liefern; diese werden auch Bufferzonen genannt.



Element Buffer

Schritt 1: Klick auf eine bestehende Geometrie (**1**).

Schritt 2: Objektklasse auswählen (**2**).

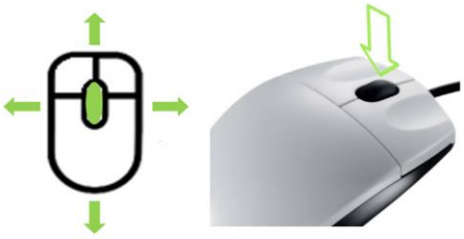
Schritt 3: Klick auf „OK“ (**3**).

Hinweis:

Steht im Feld „Distanz“ ein Minus vor dem Zahlenwert, wird die Puffergeometrie nach innen gezeichnet.

3.6 SHORTCUTS

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Tastenkürzel für den Geometriebearbeitungsmodus.

Esc	Bearbeitung abbrechen/ausgewähltes Werkzeug wird abgewählt
Strg + D	Löschen des zuletzt gesetzten Punktes beim Einzeichnen einer neuen Fläche
	Luftbild durch gedrückt halten des Mausrades verschieben
Alt + ↑ ← ↓ →	Luftbild in eine Richtung verschieben
Alt + - +	Kartenausschnitt vergrößern (+)/verkleinern (-)
F1	Hilfe öffnen
F12	Snap Modus de-/aktivieren
Strg + P	Kartenausschnitt drucken

3.7 HOFSTELLE

Hofstelle einfügen

Hofstelle einfügen

Schritt 1: Klick auf „Hofstelle“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf „Neuer Punkt“ (**2**).

Schritt 3: Hofstelle durch Klick auf das Luftbild einfügen (**3**).

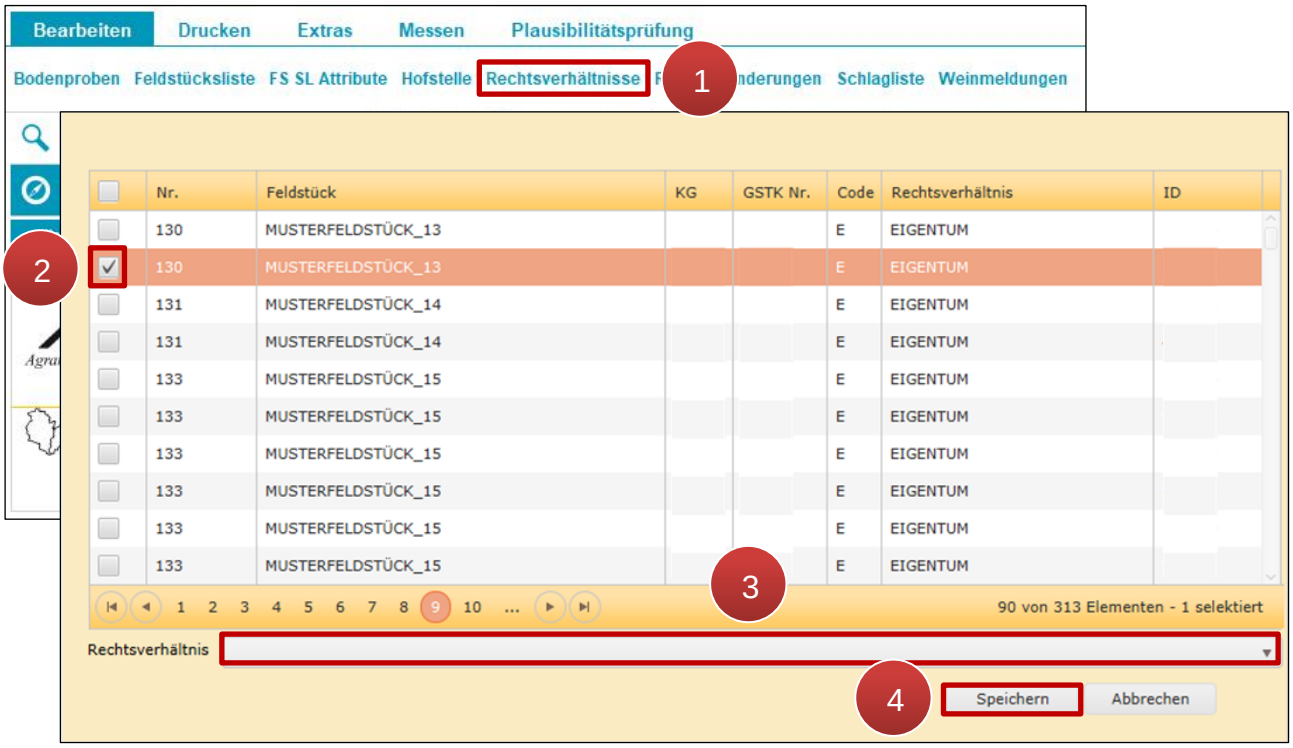
Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (**4**).

Hofstelle verschieben

Funktioniert wie „Punkt verschieben“ (siehe Punktbearbeitung).

3.8 RECHTSVERHÄLTNISSE

Anleitung zur Angabe von Rechtsverhältnisse von Feldstücken.



Rechtsverhältnisse bearbeiten

Schritt 1: Klick auf „Rechtsverhältnisse“ (**1**).

Schritt 2: Grundstück auswählen (**2**).

> **Hinweis:**
> Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Schritt 3: Rechtsverhältnis durch Klick auf das Drop-Down Menü auswählen (**3**).

Schritt 4: Klick auf „Speichern“ (**4**).

3.9 REFERENZÄNDERUNGEN

Informationen zu Referenzänderungen sind im „Benutzerhandbuch Referenzänderungsantrag (RAA)-Online“ und „Fragen und Antworten zum Referenzänderungsantrag (RAA)-Online“ unter Mehrfachantrag–Flächen online abrufbar.

3.10 WEINMELDUNGEN

Weinmeldungen

Hinweis:

Um den Text übersichtlich zu gestalten, wird **„Meldungen und Anträge“** mit **„Meldungen“** abgekürzt. Das umfasst folgende Möglichkeiten:

Antrag auf Genehmigung einer Neuauspflanzung

Antrag auf Genehmigung einer Wiederbepflanzung

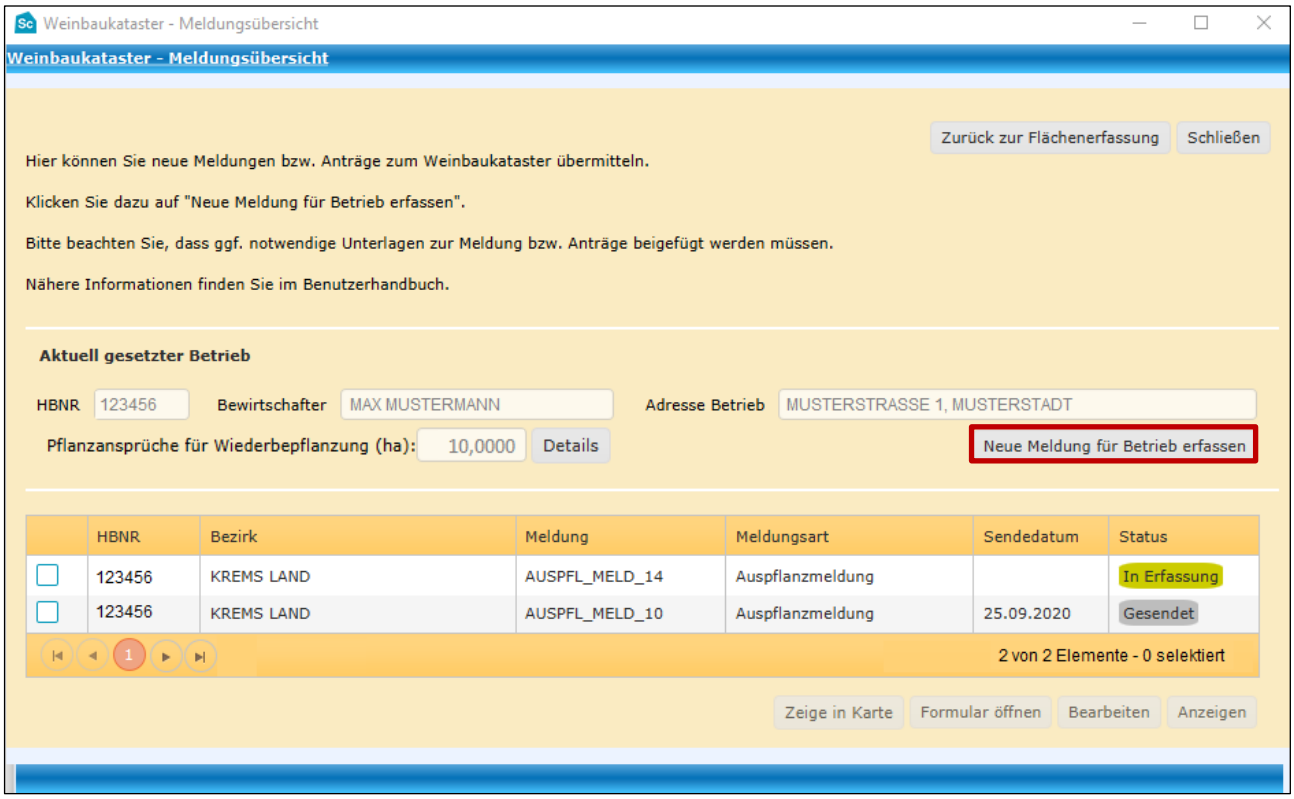
Meldung einer Auspflanzung

Meldung einer Bewirtschaftungsänderung

Meldung einer Rodung

Erfasste Daten können angezeigt bzw. kann mit einer bereits begonnenen Erfassung fortgefahren werden. Es ist auch möglich, neue Meldungen unabhängig von einer Schlagerfassung anzulegen. Zusätzlich werden bestehende Pflanzansprüche angezeigt.

3.10.1 NEUE MELDUNG FÜR BETRIEB ERFASSEN



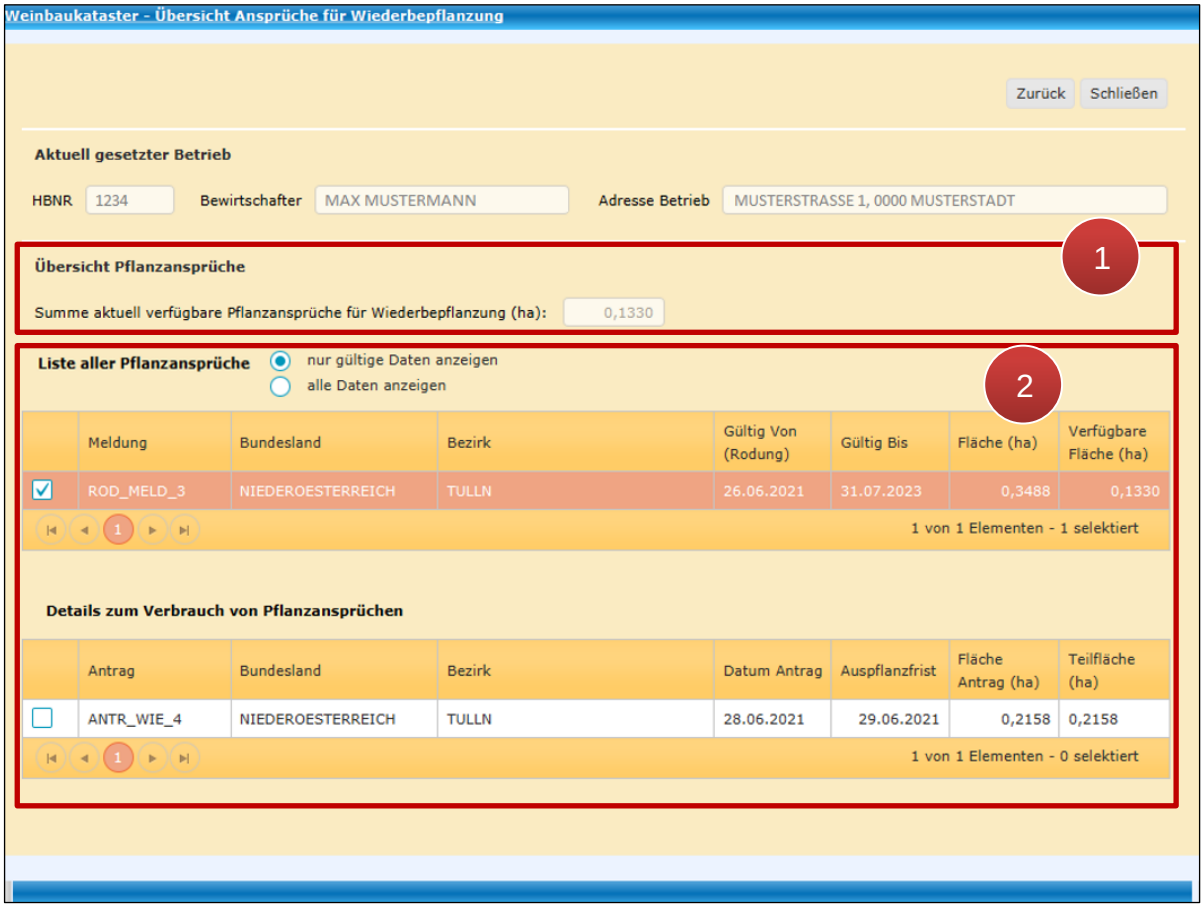
Neue Weinmeldung erfassen über das Fenster „Weinbaukataster – Meldungsübersicht“

Mit einem Klick auf „Neue Meldung für Betrieb erfassen“ gibt es die Möglichkeit, eine neue Meldung für den Betrieb zu erfassen, siehe „SL Weinmeldung“. Über diesen Weg ist die Fläche nicht vordefiniert, sondern ist noch über den Geometrieeditiermodus einzuzeichnen. Details dazu sind im Kapitel „Neue Fläche erstellen“ zu finden.

3.10.2 PFLANZANSPRÜCHE FÜR WIEDERBEPFLANZUNG

Pflanzansprüche in der Meldungsübersicht

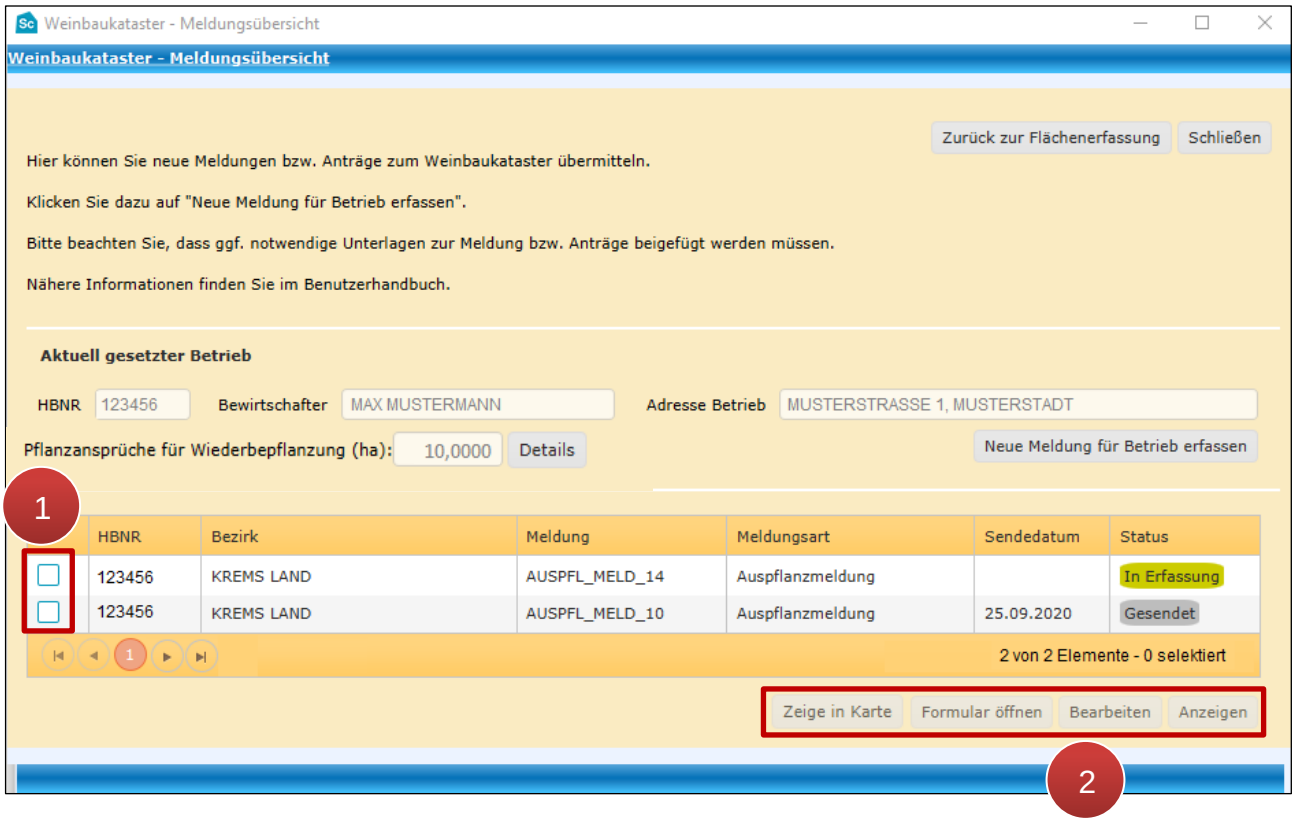
Mit einem Klick auf Details können nähere Informationen zu den bestehenden Pflanzansprüchen in der Maske „Übersicht Ansprüche für Wiederbepflanzung“ angezeigt werden.



Übersicht Ansprüche für Wiederbepflanzung

1	In der “Übersicht Pflanzansprüche” ist die Summe der aktuell verfügbaren Pflanzansprüche für Wiederbepflanzungen in Hektar angegeben.
2	Im Abschnitt „Liste der Pflanzansprüche“ kann zwischen „nur gültige Daten anzeigen” und „alle Daten anzeigen” gewählt werden. Wird in der Liste eine Meldung ausgewählt, werden im Abschnitt „Details zum Verbrauch von Pflanzansprüchen“ zu dieser Meldung gehörige Pflanzanspruchsverbräuche angezeigt.

3.10.3 BEREITS ERFASSTE ANTRÄGE



Öffnen der Weinbaukataster - Meldungsübersicht

Schritt 1: Gewünschte Meldung anhaken (**1**).

Schritt 2: Funktion auswählen (**2**). Hier stehen je nach Status folgende Buttons zur Verfügung.

Zeige in Karte

Mit einem Klick auf Zeige in Karte wird die von der Meldung betroffene Fläche rot markiert im Luftbild angezeigt.

Formular öffnen

Mit einem Klick auf „Formular öffnen“ wird das betreffende Formular im Format „pdf“ vom elektronischen Archiv der Agrarmarkt Austria geöffnet. Hierzu muss die Meldung bereits gesendet sein.

K-A

Weinbaukataster - Auspflanzmeldung

123456
Hauptbetriebsnummer

MAX MUSTERMANN
Name(n)

1234 MUSTERDORF, MUSTERWEG 1
Betriebsanschrift: PLZ, Ort, Straße

BBK-Nr.:	7013
Meldung-Nr.:	AUSPFL_MELD_1
Sendedatum:	02.09.2020

Ausgepflanzte Weinflächen:

Kennung	Bezirk	Katastralgemeinde (KG)	Sorte / Sorte Zusatz / Code / betroffene Grundstücke	Datum der Auspflanzung	Fläche * in ha
K 72343 000002	FELDKIRCHEN	WACHSENBERG (72343)	Sonstige Sorte rot, testweinsorte, Code WGS	02.07.1999	0,0172
			KG 12345, Grundstück 1234/56		0,0172

* Die Fläche wird nach der vierten Nachkommastelle abgeschnitten.

Sendebestätigung:
Ihre Auspflanzmeldung vom 02.09.2020 mit der Nr. AUSPFL_MELD_1 wurde erfolgreich gesendet und an die zuständige katasterführende Stelle weitergeleitet.

Datenschutzerklärung:
Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter folgender Adresse: www.ama.at/Datenschutzerklaerung

Erstellt durch [10741017->KFS;5384737] am 02.09.2020, 09:25:21 (Status: GESENDET)

Seite 1 von 1

Beispiel Formular einer Weinmeldung

Anzeigen

Mit einem Klick auf „Anzeigen“ wird die Meldung geöffnet, eine Bearbeitung ist mit dieser Funktion nicht möglich.

Bearbeiten

Mit einem Klick auf „Bearbeiten“ ist es möglich, mit der Erfassung einer Meldung fortzufahren, solange sich diese im Status „IN ERFASSUNG“ befindet. Details zum Fenster sind im Kapitel SL Weinmeldung zu finden.

Jeder Meldung wird ein Status zugewiesen:

In Erfassung	Die Meldung wird noch erfasst.
Gesendet	Die Meldung wurde bereits gesendet.
Storniert	Die Meldung wurde im Zuge der Erfassung storniert.
In Beurteilung	Die Meldung ist derzeit in Bearbeitung bzw. Beurteilung.
Freigegeben	Die Bearbeitung der Meldung ist abgeschlossen und freigegeben.
Abgelehnt	Die Meldung wurde bearbeitet und abgelehnt.

3.11 BODENPROBEN

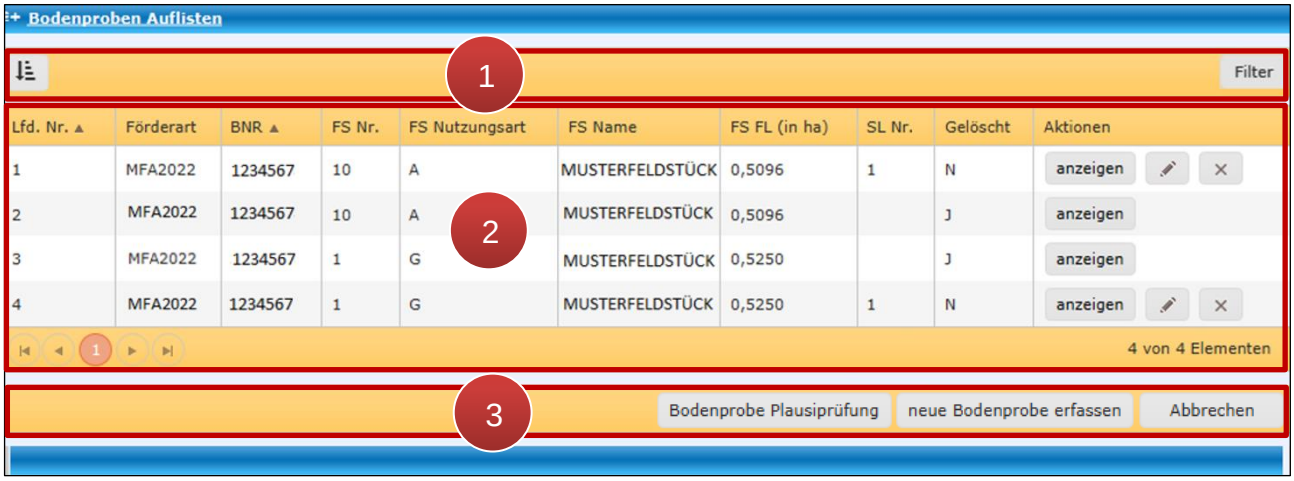
Dieses Kapitel erläutert die Vorgehensweise für die Eingabe der Ergebnisse von Bodenproben, welche bei Teilnahme an den ÖPUL 2023-Maßnahmen “Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker” bzw. „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ erforderlich sind. Demnach sind bis spätestens 31. Dezember 2026 für die

Maßnahme “Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker” bzw. 31. Dezember 2025 für die Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ Bodenproben durchzuführen und in dieser Maske zu erfassen.

Die Erfassung der Bodenproben wird über „Bearbeiten“ in der Menüzeile aufgerufen.

Bodenproben Auflisten

Durch Klick auf den Menüpunkt „Bodenproben“ öffnet sich das Fenster „Bodenproben auflisten“, in welchem bereits erfasste Bodenproben aufscheinen.



Bodenproben Auflisten

1	Im ersten Abschnitt besteht die Möglichkeit, die aufgelisteten Bodenproben mittels Klick auf zu sortieren. Durch Klick auf wird Filter die Filterfunktion aufgeklappt. Es ist möglich, die Bodenproben nach Förderart, Betriebsnummer und Feldstücksnummer zu filtern oder danach, ob die Probe gelöscht wurde. Dies geschieht mittels Eingabe von „J“ bzw. „N“ für Ja (gelöscht) oder Nein (nicht gelöscht). Durch Klick auf Filter anwenden wird der Filter gesetzt und durch Filter zurücksetzen aufgehoben. Wird das Fenster geschlossen, wird der Filter automatisch zurückgesetzt.
2	Im zweiten Abschnitt werden alle Bodenproben aufgelistet. Die laufende Nummer in der Spalte „Lfd. Nr.“ wird automatisch vergeben. Die darauffolgenden Spalten enthalten Informationen zur Zuordnung der Bodenprobe. Bei gelöschten Bodenproben wird die Feldstücks- und

Schlagzuordnung aufgehoben, diese sind an dem „J“ für Ja in der Spalte „Gelöscht“ erkennbar.

Für jede Bodenprobe stehen in der Spalte „Aktionen“ eine Reihe von Schaltflächen zur Verfügung:

anzeigen

Das Fenster „Bodenproben Details“ wird geöffnet. Es können **keine** Änderungen durchgeführt werden.

Das Fenster „Bodenproben Details“ wird geöffnet. Änderungen können durchgeführt werden.

Bodenprobe wird durch Bestätigung der Infomeldung „Wollen Sie diese Bodenprobe wirklich löschen“ mit „Ja“ gelöscht. Soll die Bodenprobe nicht gelöscht werden, wird der Vorgang mittels Klick auf „Nein“ abgebrochen.

Bodenprobe Plausiprüfung

Die Plausibilitätsprüfung für die Bodenproben wird gestartet. Das Ergebnis der Prüfung kann im Fenster Plausi-Fehler anzeigen abgerufen werden.

neue Bodenprobe erfassen

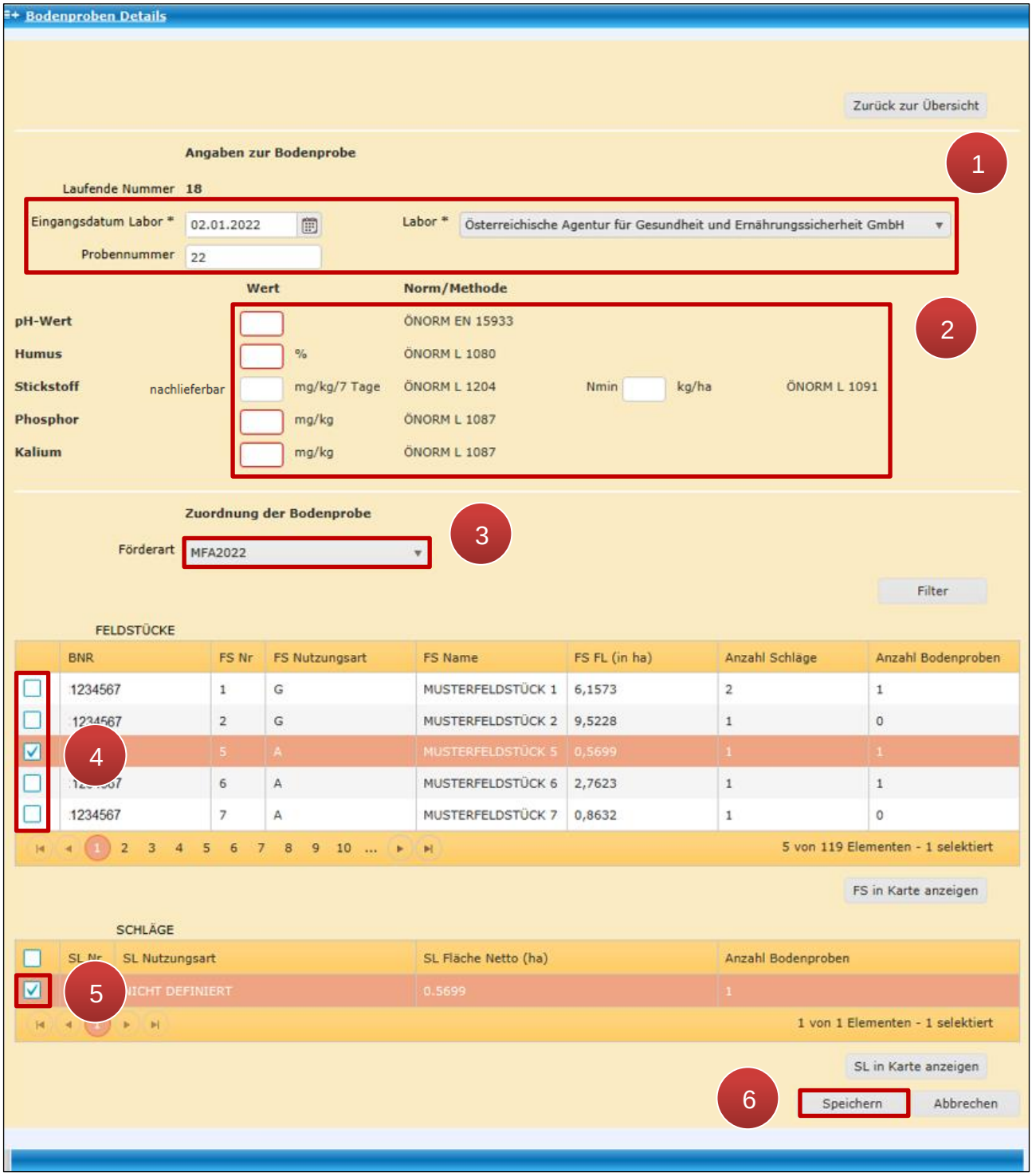
Das Fenster „Bodenproben Details“ wird geöffnet. Eine neue Bodenprobe kann erfasst werden.

Abbrechen

Das Fenster „Bodenproben Auflisten“ wird geschlossen.

Bodenproben Details

Im Fenster „Bodenproben Details“ ist das Erfassen einer neuen Bodenprobe möglich.



Bodenproben Details

Schritt 1: Die Felder „Eingangsdatum Labor“ und „Labor“ sind verpflichtend zu befüllen. Die entsprechenden Labore stehen in der Drop-Down Liste zur Verfügung (**1**). Sobald ein Labor ausgewählt wurde, ist die Eingabe des Ergebnisses der Laboranalyse möglich.

Schritt 2: Die Angaben zu den Bodenproben werden getätigt. Pflichtfelder sind durch den roten Rahmen gekennzeichnet. Das Eingabefeld „Stickstoff“ ist nur bei der Feldstücksnutzungsart Ackerland relevant und verschwindet, wenn die Bodenprobe einem Feldstück mit der Nutzungsart Grünland zugeordnet wird (**2**).

Schritt 3: Die aktuelle Förderart ist vorausgewählt und kann über die Drop-Down-Liste geändert werden. Bodenproben können ab MFA 2022 (Beprobungsdatum ab 1. Jänner 2022) erfasst werden (**3**).

Schritt 4: Bodenproben können auf Feldstücken mit der Nutzungsart Ackerland und Grünland erfasst werden. Aus der Liste der Feldstücke, die in dieser Förderart zur Verfügung stehen, wird das Feldstück ausgewählt, von dem die Bodenprobe stammt. Eine Bodenprobe kann nur einem einzigen Feldstück zugewiesen werden. Es können jedoch mehrere Bodenproben einem Feldstück zugewiesen werden. Sollte beim Phosphor (ÖNORM L 1087) ein Wert <15 ausgewiesen werden, dann muss im Eingabefeld der Wert 15 erfasst werden (**4**).

Schritt 5: Aus der Liste der Schläge, die auf dem gewählten Feldstück liegen, wird jener Schlag ausgewählt, von dem die Bodenprobe stammt. Es ist möglich, die Bodenprobe mehreren Schlägen dieses Feldstücks zuzuordnen. In der Liste erscheinen nur Schläge, denen in dieser Förderart noch keine Bodenproben zugeordnet wurden (**5**).

Schritt 6: Durch Klick auf Speichern wird die Bodenprobe abgespeichert (**6**).

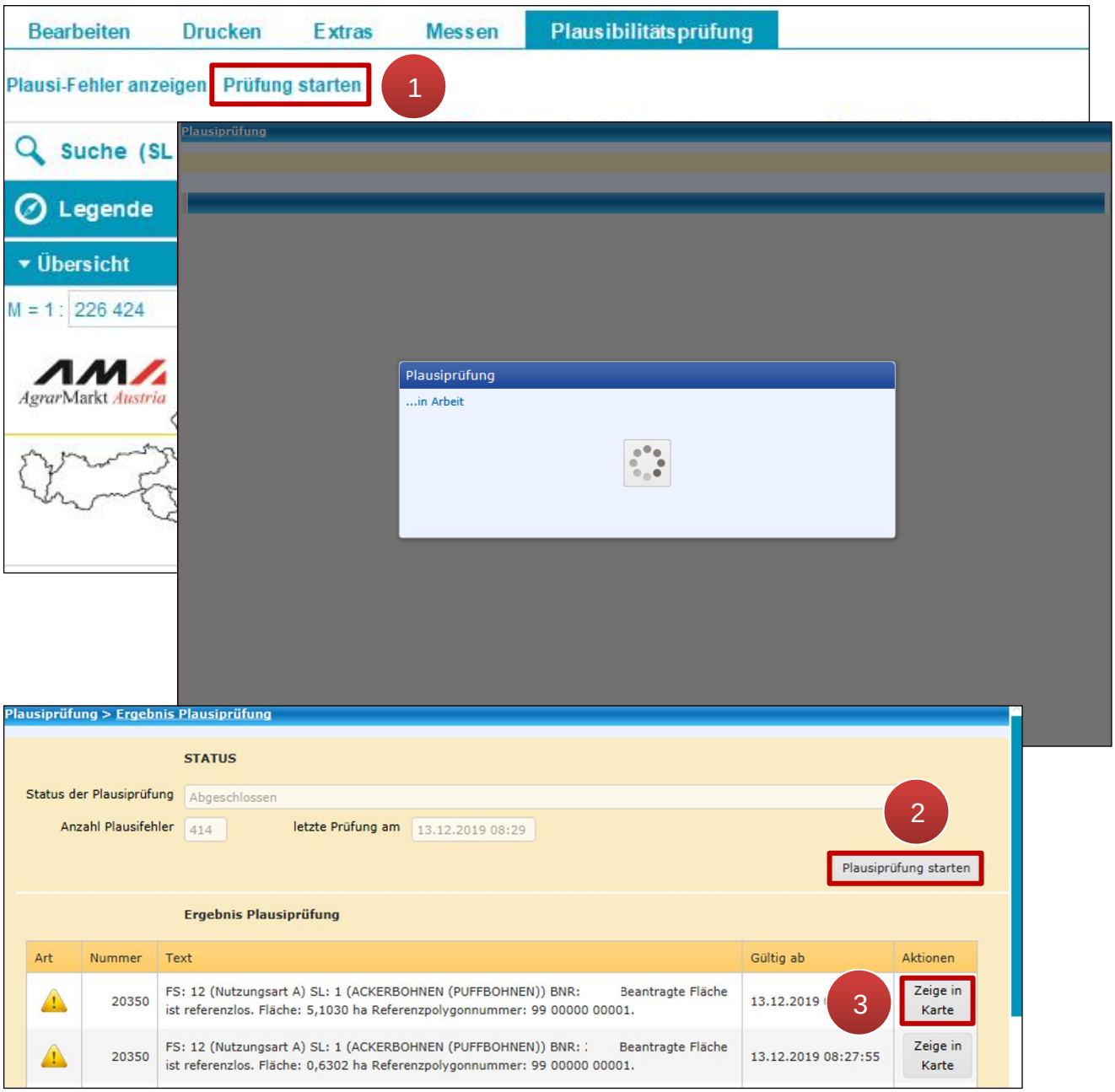
Die neu erfasste Bodenprobe scheint im Anschluss im Fenster „Bodenproben Auflisten“ auf.

3.12 PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG

Die Plausibilitätsprüfung prüft den Antrag auf Fehler.

Hinweis:
Die Plausibilitätsprüfung kann erst dann gestartet werden, wenn bei der Feldstücksliste eine Änderung gespeichert wurde. Wurde nichts erfasst, kann sie mit Klick auf „keine Flächenänderung“ gespeichert werden.

Durchführung der Plausibilitätsprüfung



Plausiprüfung starten

Schritt 1: Klick auf „Prüfung starten“ (**1**).

> **Hinweis:**
> Je größer der Betrieb, desto länger dauert die Plausibilitätsprüfung.

Schritt 2: Alternativ Klick auf „Prüfung starten“ im geöffneten Fenster (**2**).

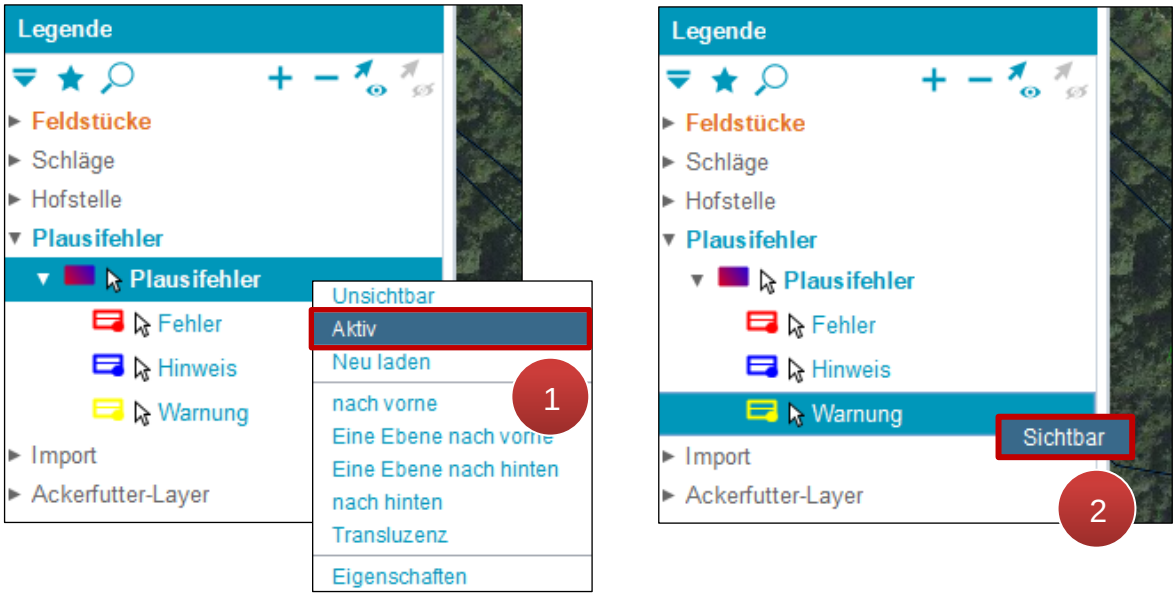
Schritt 3: Durch Klick auf „Zeige in Karte“ den Plausifehler in der Karte anzeigen (**3**).

Das Ergebnis enthält folgende Informationen: Die „Art“ gibt die Klassifizierung des Fehlers (Fehler, Warnung, Hinweis) an. Eine genauere Beschreibung dafür ist im Benutzerhandbuch „Online-Erfassung Mehrfachantrag-Flächen Herbstantrag“ unter Punkt 2.5 zu finden. Die „Nummer“ gibt den jeweiligen Fehlercode an. Bei „Text“ steht eine Fehlerbeschreibung. „Gültig ab“ steht für das Durchführungsdatum der Plausibilitätsprüfung.

Hinweis:
Werden Änderungen an einem Feldstück mit Plausibilitätsfehlergeometrien durchgeführt, muss für eine aktualisierte Darstellung der Fehler auf dem Luftbild die Plausibilitätsprüfung erneut gestartet werden.

Anzeige von Plausibilitätsfehlergeometrien

Die Layer der verschiedenen Plausibilitätsfehlerarten können auf dem Luftbild angezeigt werden.



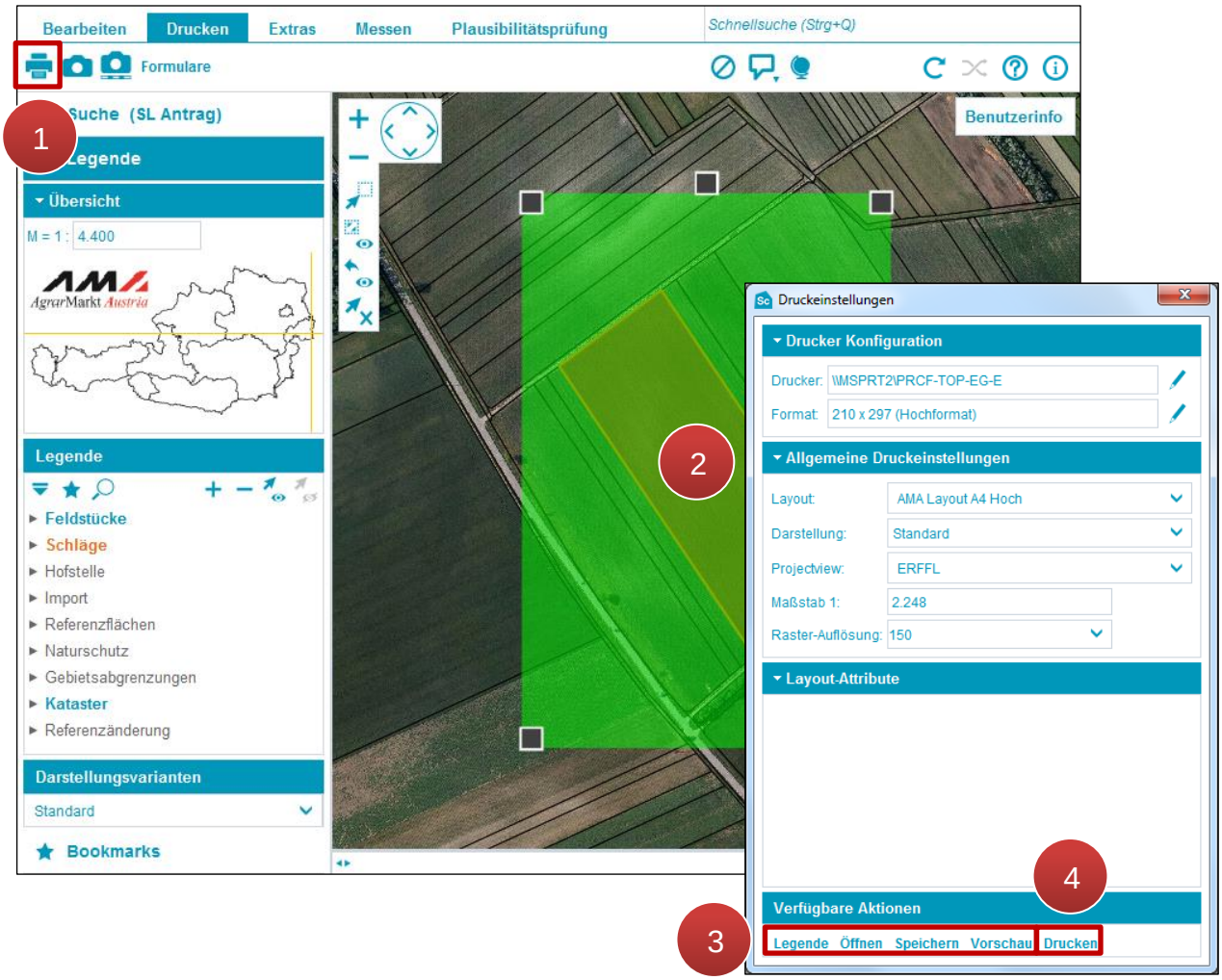
Layer „Aktiv“/„Sichtbar“ schalten

Schritt 1: Mit der rechten Maustaste auf „Plausifehler“ klicken und „Aktiv“ auswählen (**1**).

Schritt 2: Mit der rechten Maustaste auf „Warnung“ klicken und „Sichtbar“ auswählen (**2**).

Nach der „Aktiv“-Schaltung werden alle Plausibilitätsfehlergeometrien angezeigt (**1**). Einzelne Plausifehler können durch Auswahl und Klick mit der rechten Maustaste „sichtbar“/„unsichtbar“ geschaltet werden (**2**).

3.13 DRUCKEN



Druckeinstellungen

Schritt 1: Klick auf „Druckdialog öffnen“ (**1**).

Schritt 2: Auf dem Luftbild wird ein grünes Rechteck angezeigt, das den Druckbereich definiert. Durch Verschieben der Karte und Ändern des Maßstabes innerhalb der Druckeinstellungen wird der Druckbereich angepasst. Die Eckpunkte des Rechtecks werden zum Vergrößern/Verkleinern verwendet (**2**).

Schritt 3: Anpassen der „Druckeinstellungen“ (**3**).

- **Legende:**

  Zeigt an welche Ebenen in der Legende der Hofkarte dargestellt werden. Einzelne Ebenen werden mittels Doppelklick ein- und ausgeblendet.
- **Öffnen:**

  Öffnet eine gespeicherte Druckeinstellung.
- **Speichern:**

  Speichert die aktuelle Druckeinstellung und Position des grünen Druckbereichs.

- **Vorschau:**

  Öffnet die Druckvorschau.

Schritt 4: Klick auf „Drucken“ (**4**).

3.14 SCREENSHOTS UND FORMULARE

Screenshot ohne Maßstabszeile

Screenshot ohne Maßstabszeile

Durch Klick auf das „Kamerasymbol“ wird ein Screenshot ohne Maßstabsleiste in der Zwischenablage gespeichert.

Screenshot mit Maßstabszeile

Screenshot mit Maßstabszeile

Durch Klick auf das „Kamerasymbol mit Lineal“ wird ein Screenshot mit Maßstabsleiste in der Zwischenablage gespeichert.

Formulare

Formulare erstellen

Durch Klick auf „Formulare“ wird das Übersichtsfenster „Dateiexporte“ geöffnet.

Formulare können ebenso über das Menü „Extras“ unter „GIS Datenexport“ generiert werden.

Folgende Formulare stehen zur Verfügung:

- **Antrag Feldstücksliste:**

  Auflistung der Feldstücke und Schläge

- **Antrag Feldstücksliste – Grundstücke:**

  Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie KG-Nr., Grundstücks-Nr. und Rechtsverhältnis

- **Antrag Feldstücksliste – Hangneigungen:**

  Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Hangneigungsstufen

- **Antrag Feldstücksliste – Landschaftselemente:**

  Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Landschaftselemente

- **Antrag Feldstücksliste – Naturschutz:**

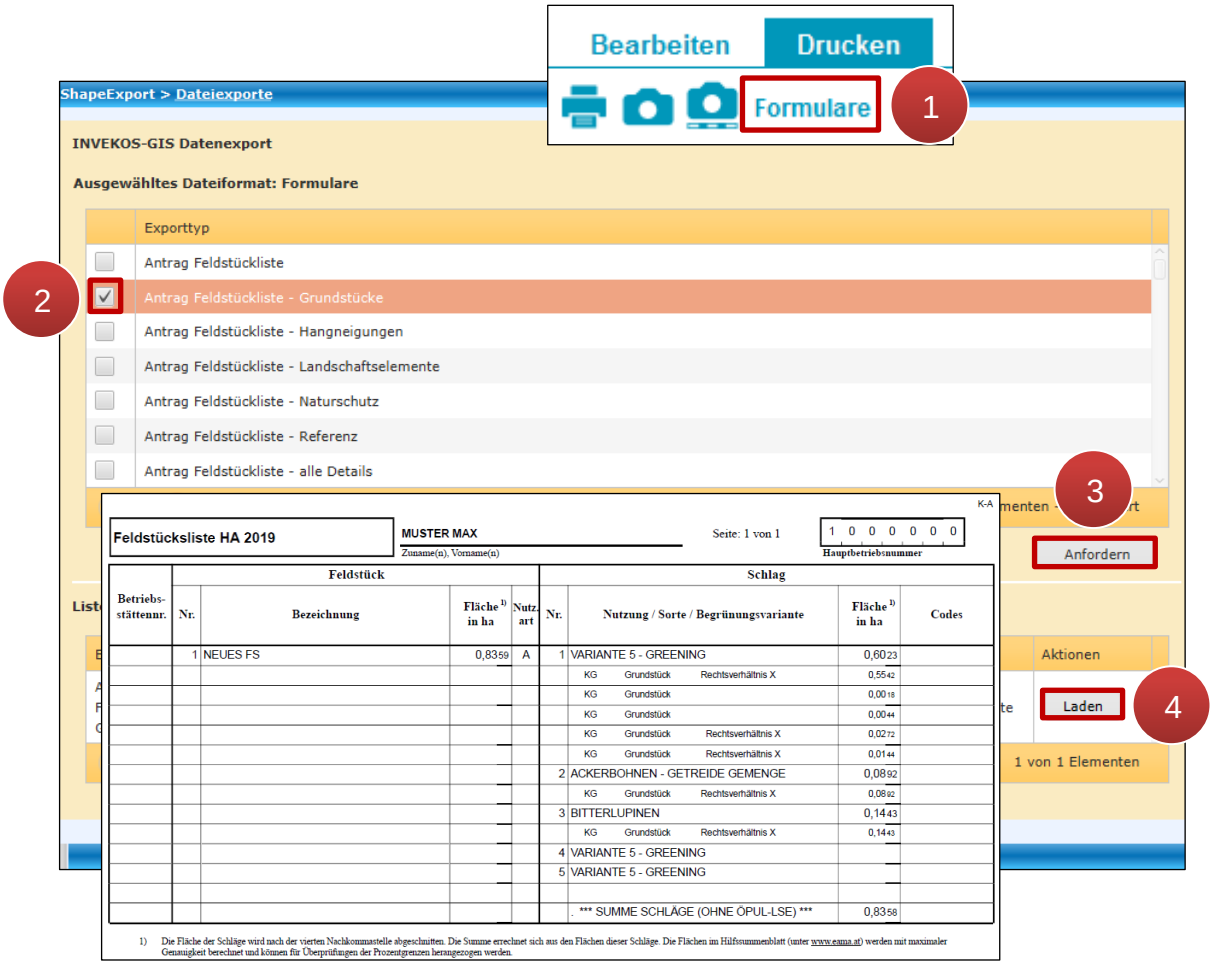
  Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Naturschutzflächen

- **Antrag Feldstücksliste – Referenz:**

  Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie Referenzflächen

- **Antrag Feldstücksliste – Details:**

  Auflistung der Feldstücke und Schläge sowie sämtliche vorhandene Details



Formulare drucken

Schritt 1: Klick auf „Formulare“ (**1**).

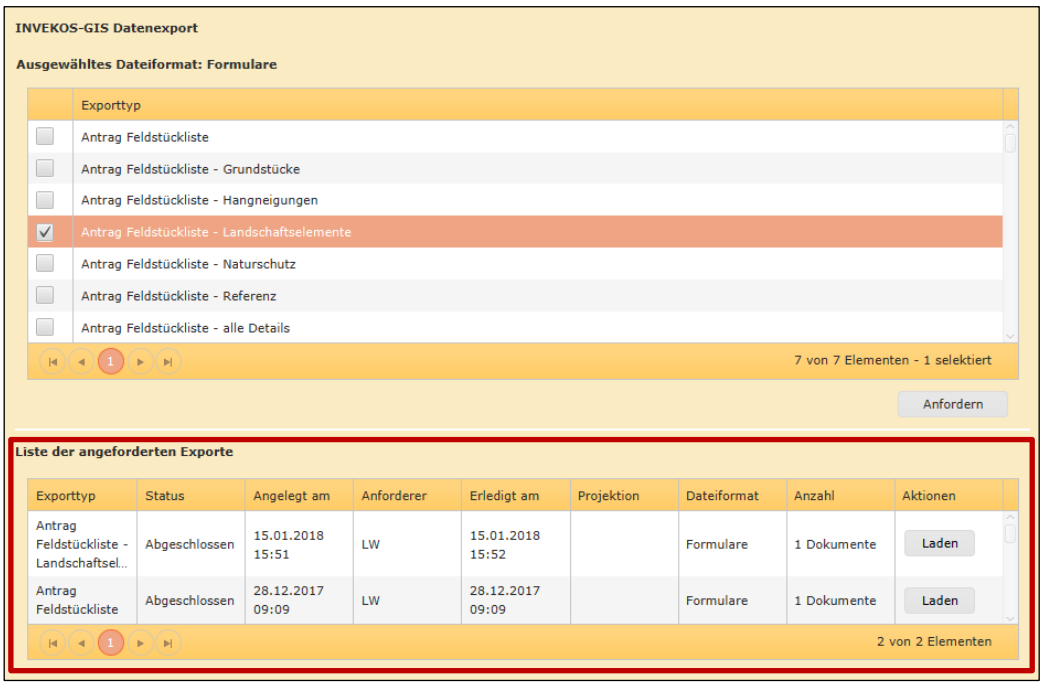
Schritt 2: Exporttyp auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Anfordern“ (**3**).

Hinweis:
Während der Generierung der Daten wird ein Ladesymbol mit Zahnrädern angezeigt. Erst wenn „Laden“ erscheint, kann die Feldstücksliste im PDF-Format geöffnet werden.

Schritt 4: Klick auf „Laden“ (**4**).

Hinweis:
Einmal erstellte Exporte sind unter „Liste der angeforderten Exporte“ verfügbar.

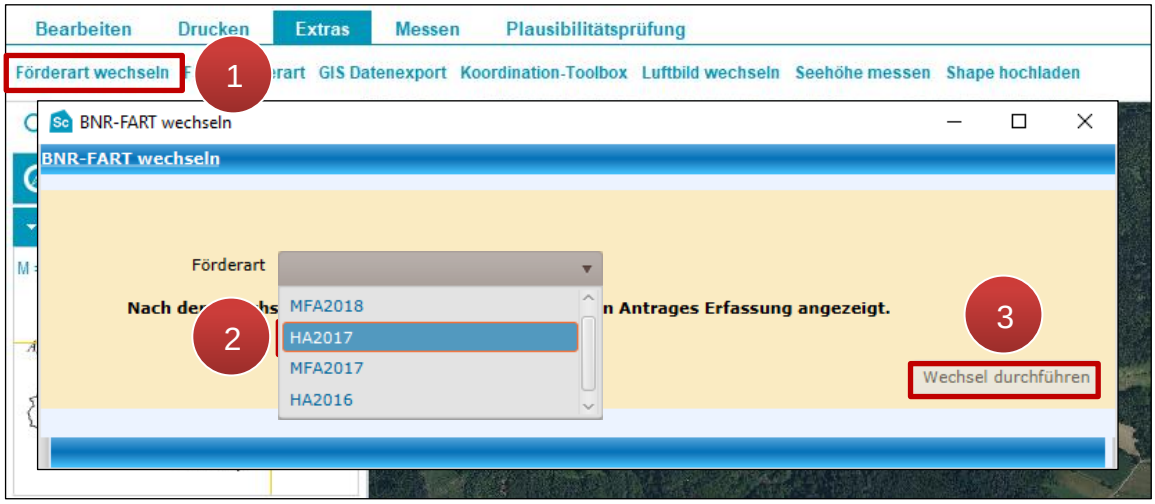


Die erneute Anforderung eines bereits erstellten Exports führt dazu, dass der vorhandene Export durch den neu angeforderten Export ersetzt wird.

3.15 EXTRAS

Förderart wechseln

Ohne den GSC zu schließen kann auf historische und aktuelle Förderarten gewechselt werden. Eine Bearbeitung ist nach dem Wechsel nur dann möglich, wenn ein (Korrektur-) Antrag vorhanden ist, der noch nicht gesendet wurde.



Förderart wechseln

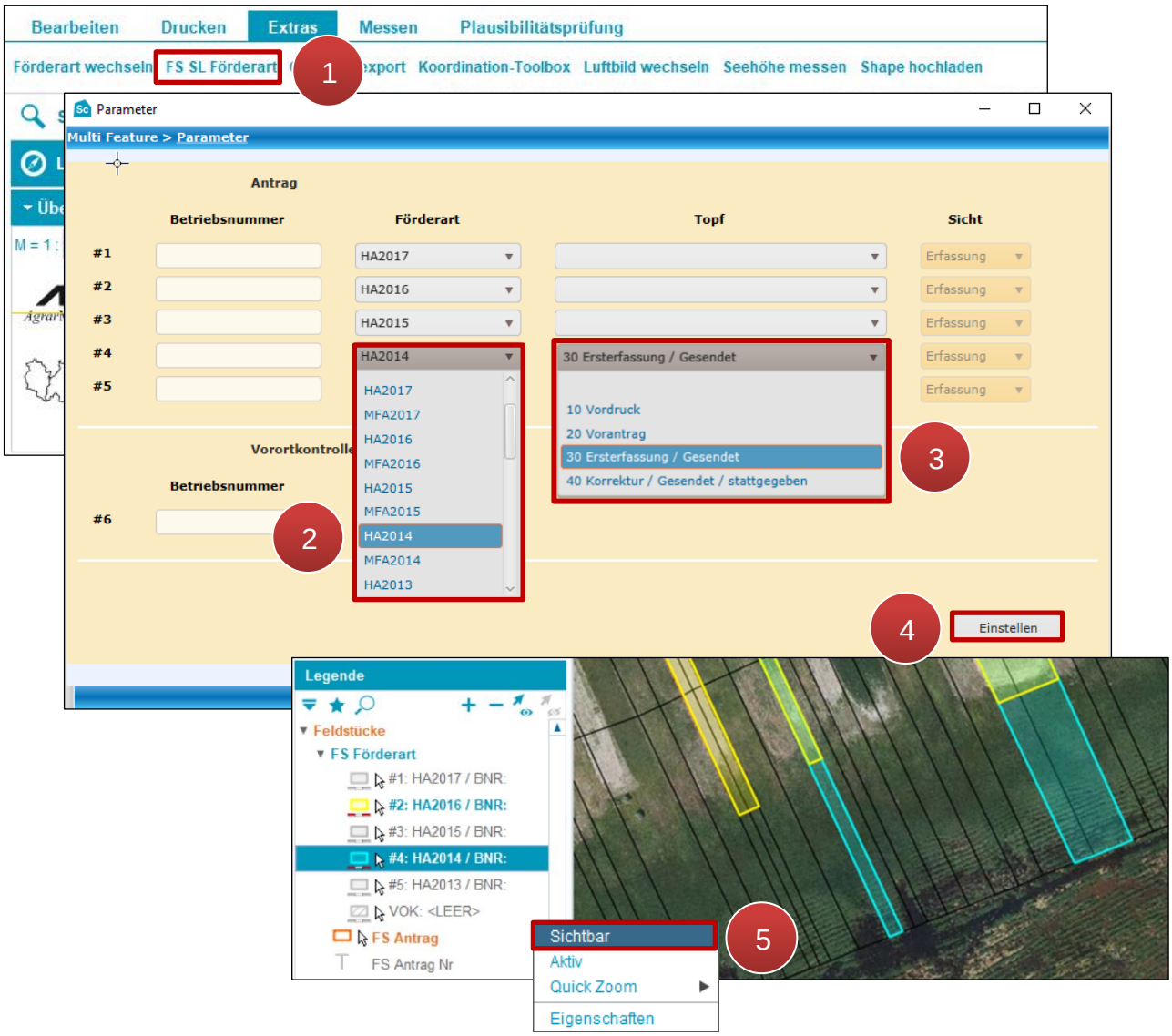
Schritt 1: Klick auf „Förderart wechseln“ (**1**).

Schritt 2: Förderart (Antragsjahr) auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Wechsel durchführen“ (**3**).

FS SL Förderart

Beschreibung im Kapitel Legende unter „Wichtige Layer“.



FS SL Förderart

Schritt 1: Klick auf „FS SL Förderart“ (**1**).

Schritt 2: Förderart (Antragsjahr) auswählen (**2**).

Schritt 3: Topf (Erfassungsstand) auswählen (**3**). Diese Auswahl ist optional.

Schritt 4: Klick auf „Einstellen“ (**4**).

Schritt 5: Mit der rechten Maustaste auf einen Layer klicken und „Sichtbar“ auswählen (**5**).

Hinweis:

Die angezeigten Geometrien können im Geometriebearbeitungsmodus übernommen werden, siehe Element übernehmen.

GIS Datenexport

Unter „GIS Datenexport“ können folgende Dateiformate exportiert werden:

- **Formulare:**

  Antrag Feldstücksliste mit verschiedenen Details (Grundstücke, Hangneigungen, Naturschutz, Referenz und alle Details)

- **CSV:**

  Beantragte Feldstücke, beantragte Schläge, beantragte Schläge alle Details, beantragte Wein-Schläge und Weinflächen lt. Wein-Online

- **Shapefile:**

  Beantragte Feldstücke, beantragte Schläge (flächig) und beantragte Schläge (punktförmig)

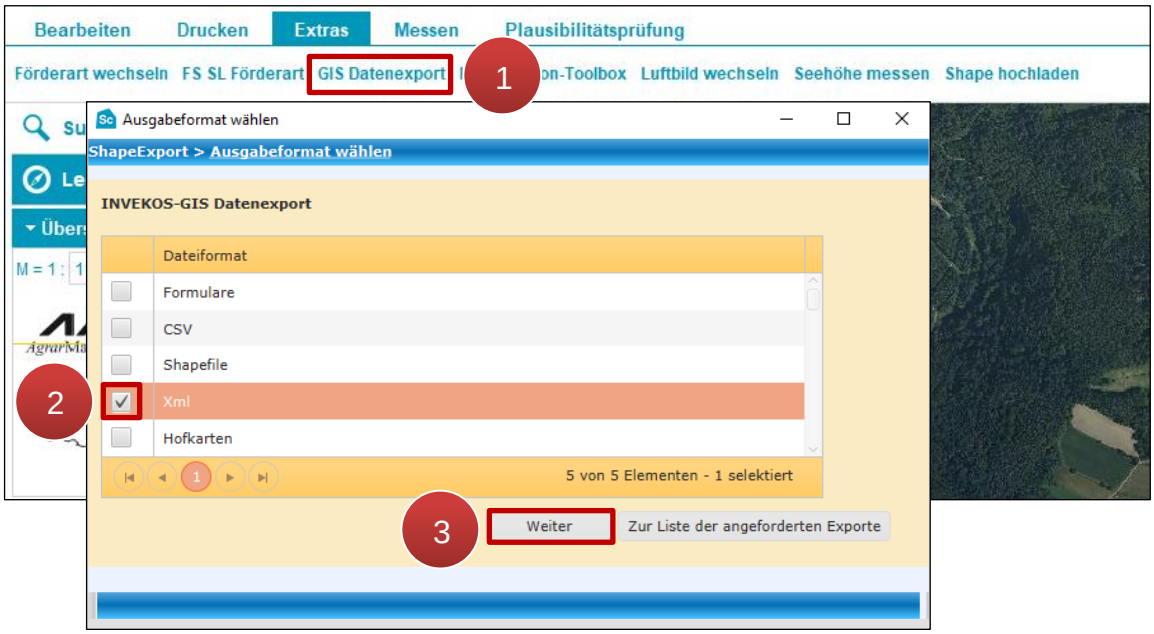
- **XML:**

  Beantragte Feldstücke (XML), beantragte Schläge (XML) und beantragte Schläge inkl. GSTK (XML)

- **Hofkarten:**

  Hofkarte der gesamten Betriebsstruktur als PDF-Datei (im Format A3)

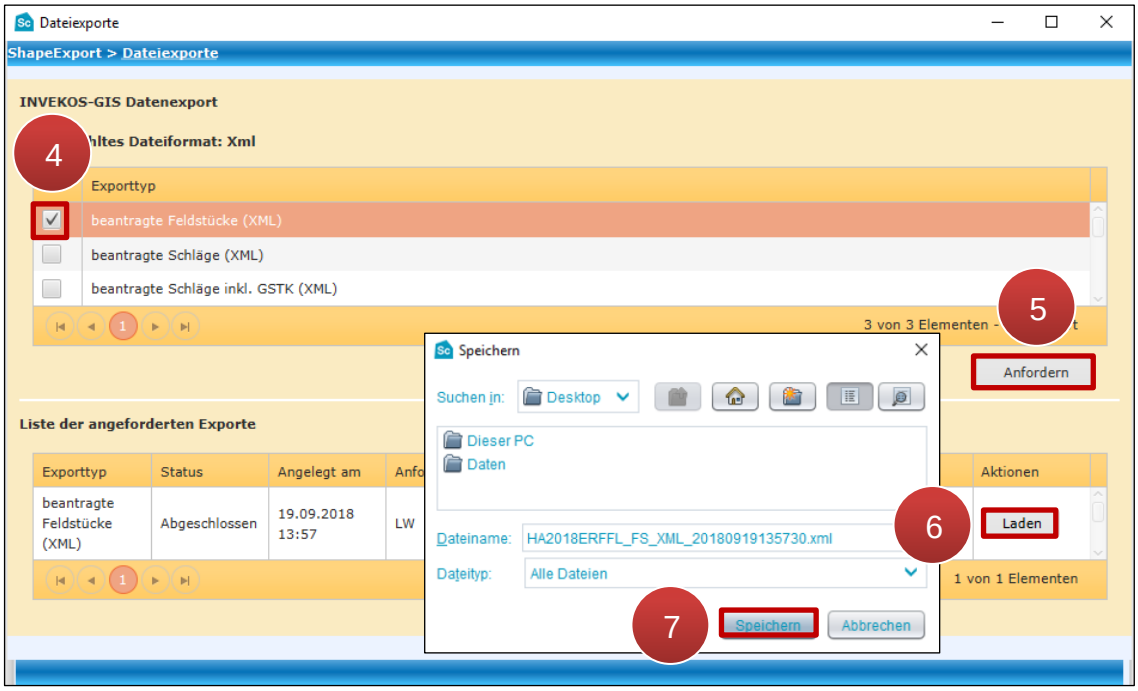
Beispiel anhand vom XML-Export:



Schritt 1: Klick auf „GIS Datenexport“ (**1**).

Schritt 2: Dateiformat auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Weiter“ (**3**).



GIS Datenexport

Schritt 4: Exporttyp auswählen (**4**).

Schritt 5: Klick auf „Anfordern“ (**5**).

Hinweis:
Während die Daten generiert werden, wird ein Ladesymbol mit Zahnrädern angezeigt. Erst wenn „Laden“ erscheint, kann die Datei geöffnet und gespeichert werden.

Schritt 6: Klick auf „Laden“ (**6**).

Schritt 7: Speicherpfad auswählen und Klick auf „Speichern“ (**7**).

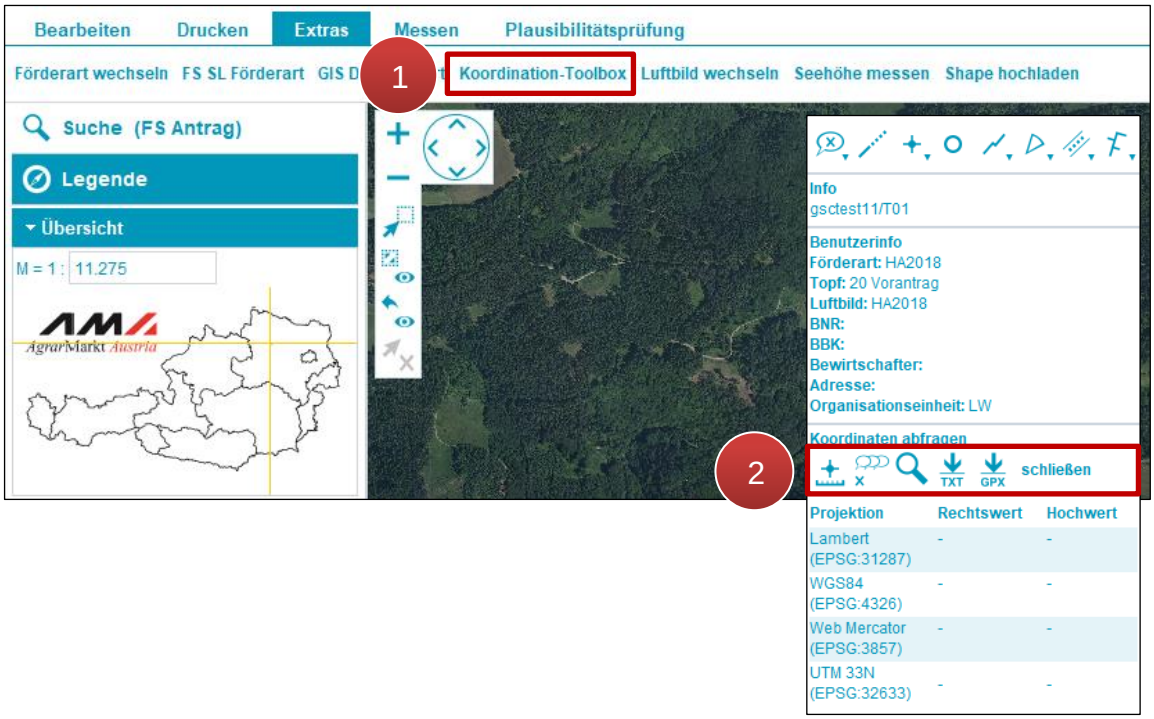
Hinweis:

Einmal erstellte Exporte sind über „Zur Liste der angeforderten Exporte“ verfügbar.

Die erneute Anforderung eines bereits erstellten Exports führt dazu, dass der vorhandene Export durch den neu angeforderten Export ersetzt wird.

Koordination-Toolbox

Mit der „Koordination-Toolbox“ können Koordinaten abgefragt, gesucht und exportiert werden.

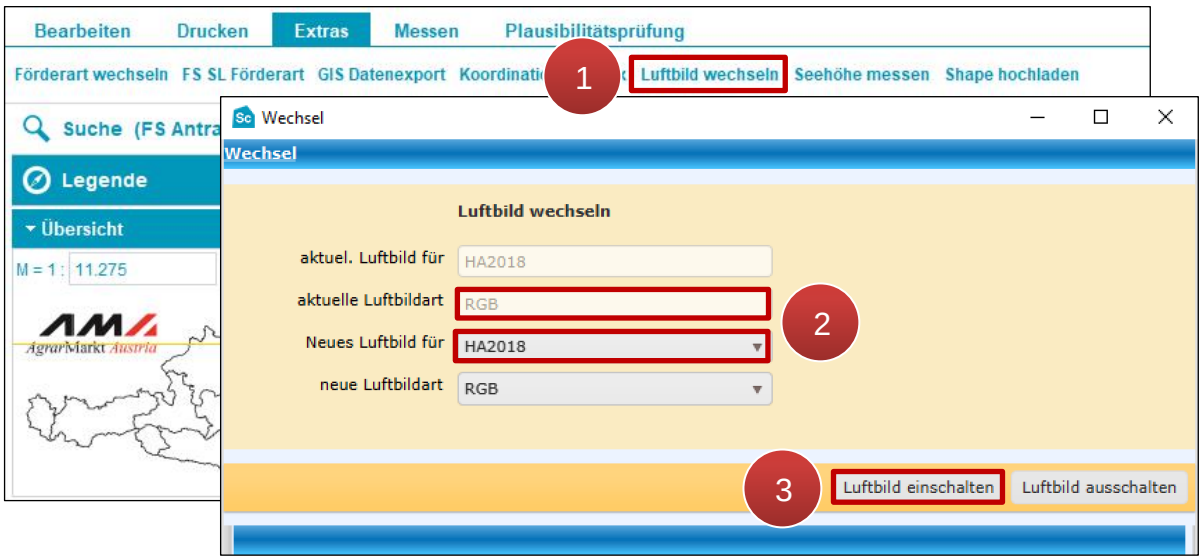


Koordination-Toolbox

Schritt 1: Klick auf „Koordination-Toolbox“ (**1**).

Schritt 2: Gewünschte Funktion auswählen (**2**).

Luftbild wechseln



Luftbild wechseln

Schritt 1: Klick auf „Luftbild wechseln“ (**1**).

Schritt 2: Antragsjahr und Luftbildart auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Luftbild einschalten“ (**3**).

Luftbild ausschalten

Das Luftbild wird mit Klick auf „Luftbild ausschalten“ ausgeblendet; Klick auf „Luftbild einschalten“ zeigt es wieder an.

Seehöhe messen

Seehöhe messen

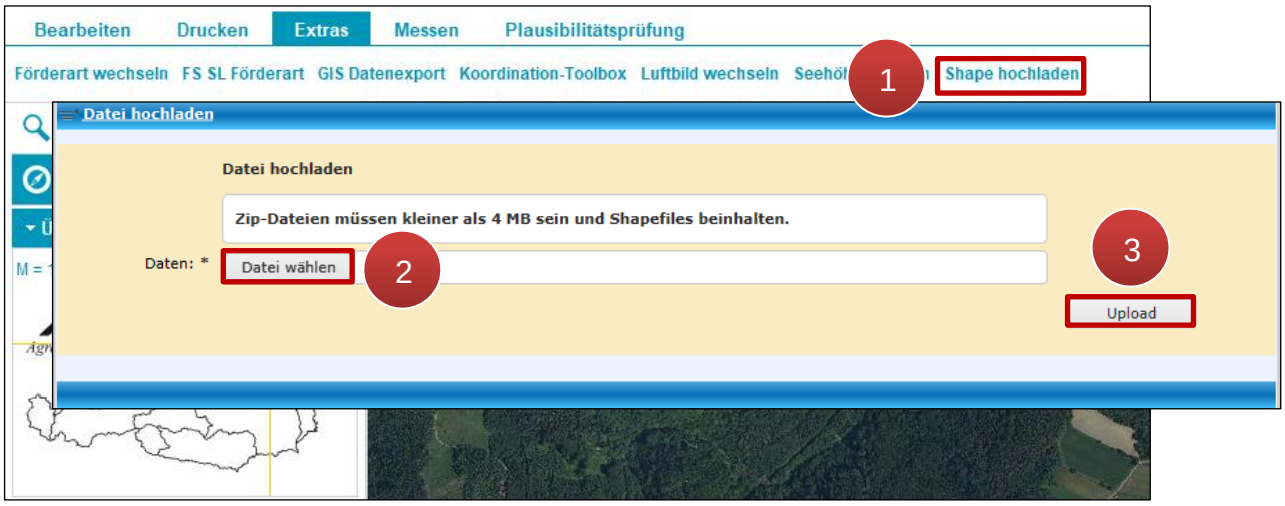
Schritt 1: Klick auf „Seehöhe messen“ (**1**).

Schritt 2: Klick auf Punktmessung (**2**).

Schritt 3: Klick auf das Luftbild (**3**).

Shape hochladen

Mit „Shape hochladen“ werden Daten, z.B. von GPS-Systemen oder vorher – aus einem anderen Antragsjahr – heruntergeladene Geometrien, eingespielt. Die hochgeladenen Geometrien dienen hauptsächlich der Überprüfung bzw. Orientierung. Die Flächen können aber auch mit dem Button „Element übernehmen“ im Geometriebearbeitungsmodus übernommen werden (siehe Element übernehmen).



Shape hochladen

Schritt 1: Klick auf „Shape hochladen“ (**1**).

Schritt 2: ZIP-Datei auswählen (**2**).

Schritt 3: Klick auf „Upload“ (**3**).

Schritt 4: Klick auf „Zuletzt abgeschlossene Daten aktivieren“

Achtung:

Importierte Daten können nur unter der Betriebsnummer angezeigt und bearbeitet werden, unter der sie hochgeladen wurden.

Aktuell können nur Shape-Dateien mit der AMA-Standard-Projektion "MGI_Austria_Lambert" (EPSG-Code 31287) verarbeitet werden.

Dieses Handbuch dient als Information und enthält rechtlich unverbindliche Aussagen. Die Ausführungen basieren auf den zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bestehenden Rechtsgrundlagen. Änderungen werden auf unserer Homepage www.ama.at aktuell gehalten.

Zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Merkblatt die männliche Wortform gewählt. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes beziehen sich diese Formulierungen selbstverständlich auf Personen jeden Geschlechts. Ebenso erstreckt sich der Begriff Ehe gleichermaßen auf eingetragene Partnerschaften.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB II/Abt. 5, Dresdner Straße 70, 1200 Wien, UID-Nr.: ATU16305503, Telefon: +43 50 3151 99, Fax: +43 50 3151 - 6606, E-Mail: referenz@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: AMA

Bildnachweis: AMA

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.